Aktuell · Aktuell · Aktuell

Gutach Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Amtliches Nachrichtenblatt

24. Jahrgang | Donnerstag, 10. September 2026 | Nr. 37

Herausgeber: Stadtverwaltung Hausach
Stadtverwaltung Hornberg · Gemeindeverwaltung Gutach
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister, für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Bezugspreis Jahresabo in Hausach und Hornberg 34,00 €

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon: 07 81 / 5 04-14 65,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr
Freitag, 11.09.2026 Apotheke zur Eiche Hausach
Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach, Tel.: 07831 - 63 35
Samstag, 12.09.2026 Stadt-Apotheke Hornberg
Werderstr. 8, 78132 Hornberg, Tel.: 07833 - 77 77
Sonntag, 13.09.2026 Central-Apotheke Schramberg
Hauptstr. 22, 78713 Schramberg, Tel.: 07422 - 42 82
Montag, 14.09.2026 Staufenberg-Apotheke Durbach
Kirchplatz 2, 77770 Durbach, Tel.: 0781 - 9 33 90
Dienstag, 15.09.2026 Stadt-Apotheke Alpirsbach
Marktstr. 8, 72275 Alpirsbach, Tel.: 07444 - 36 66
Mittwoch, 16.09.2026 Zeder Apotheke Hausach
Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach, Tel.: 07831 - 2 71
Donnerstag, 17.09.2026 Schwarzwald-Apotheke Gengenbach
Gartenstr. 16, 77723 Gengenbach, Tel.: 07803 - 32 51

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.
Bereitschaftspraxen gibt es in Offenburg und in Lahr. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Bereischaftspraxen kommen.
Allgemeine Bereitschaftspraxis Offenburg
Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mo: 19 – 22 Uhr, Di: 19 – 22 Uhr, Mi: 16 - 22 Uhr, Do: 19 – 22 Uhr,
Fr: 16 - 22 Uhr, Sa, So und Feiertage: 8 - 22 Uhr.
Kinder Bereitschaftspraxis Offenburg
Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mo: 19 - 22 Uhr, Di: 19 - 22 Uhr, Mi: 19 - 22 Uhr, Do 19 - 22 Uhr,
Fr: 19 - 22 Uhr, Sa, So und Feiertage: 9 - 21 Uhr.
Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klostenstr. 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten:
Sa, So und an Feiertagen: 9 - 19 Uhr
Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu Notfallpraxen auf der Homepage einsehen: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden
Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de
Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis
Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach
• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980
Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach
• Ambulante Pflege 07831-9691222
• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
• Tagespflege 07831-969121800
• Hausnotruf 07831-9691222
Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70
Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079
Arbeiterwohlfahrt
Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 , Do., 14.00 – 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08
Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur
Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0
Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf - Betreuungsgruppe
Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de
Caritasbüro Wolfach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel. : 07834 86703-16
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel. : 07832 99955-235
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07932 99955 300
- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300
- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210
- Trauerangebote/Trauercafé, 07832 99955211
- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225
- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792
- Teilhabeberatung Kinzgital (EUTB), Tel.: 07832 99955 235
DRK Kreisverband Wolfach, Hausach Tel. 07831 / 9355 - 0
DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg Tel. 07831 / 9355 - 14
Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse Tel. 07831 / 9355 - 12
Hausnotruf Tel. 07831 / 9355 - 32
Migrationsberatung Tel. 07831 / 9355 - 17
Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, Schulbegleitung, Betreutes Wohnen Tel. 07831 / 9355 - 16
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Assistenz im Wohn- und Sozialraum (AWS)
Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Lorena Agostini 07831- 9669- 13
- **Allgemeinde Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt- Beratung für Schwangere und junge Familien**
Katja Buß 07831- 9669-16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Nadia Harter 07831- 9669- 12
- **Neumayerhäuser**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14
Jugendmigrationsdienst 07831- 9669-21
Reha Hausach und Fischerbach
Halt im Leben – ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26
Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V. 0 78 33 / 96 04 295
Telefonseelsorge 08001/110111
Hornberger Tafel
Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996
Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach, Do. 13 – 17 Uhr 07832 / 9 67 86
Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 0781 / 3 43 11
Weisser Ring e.V. 0781/9666733
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.
Beratung bei Alkohol-, Medikamentenproblemen und Glücksspielsucht
in der bwlv Fachstelle, Außenstelle Hausach, im Katholischen Pfarrhaus, Klosterstraße 21. Sprechstunde ohne Voranmeldung immer Donnerstag 16:00-17:00 Uhr. Telefon 0781/9193480

NOTRUFE

Rettungsdienst/Notarzt **1 12**
Feuerwehr **1 12**
Polizei **1 10**
Krankentransport **0781 / 1 92 22**
(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)
Polizeiposten Wolfach 0 78 34/ 83570, Fax 8357-29
Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29
Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00
Gift-Notruf 07 61 / 19240
Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21/ 2 80-0
Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)
Badenova AG & Co. KG Service: 08002 838485 (kostenfrei)
Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung
EGT Energie GmbH Triberg 08000 861861

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Gemeinsame Mitteilungen

Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Kinzigtal

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KINZIGTAL

24. Sonntag im Jahreskreis
L1: Sir 27,30-28,7 „Vergib deinem Nächsten das Unrecht, dann werden dir, wenn du bittest, deine Sünden vergeben.
Antwortpsalm: Ps 103(102) „Gnädig und barmherzig ist der Herr, voll Langmut und reich an Huld“
L2: Röm 14,7-9 „Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn“
Ev: Mt 18,21-35 „ Nicht bis zu siebenmal musst du vergeben, sondern bis zu siebzigmal siebenmal“

GOTTESDIENSTE

Fr.,11.09.
18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Hl. Messe mit Segnung des Goldjubelpaares Ursula u. Georg Kupka
Wir beten für Agata u. Anton Mai; Heinrich u. Elisabeth Waidele; Verstorbene der Familie Kupka und Grzegorczyk

Sa.,12.09. **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**
18.30 Niedw. Hl. Messe am Vorabend
Wir beten für Alexander Hock; Gust u. Erika Dorer u. verst. Geschwister u. Eltern; Maria Schwer u. verst. Angeh.; Anna Bähr u. verst. Angeh.;

So.,13.09. **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**
08.30 Haus. Hl. Messe
10.15 Hornb. Hl. Messe

Mo.,14.09. *Kreuzerhöhung*
08.30 Hornb. Schülergottesdienst zum Schulanfang
19.00 Haus. Andacht - Abendgebet

Di.,15.09. *Gedächtnis der Schmerzen Mariens*
18.45 Hornb. Rosenkranz und Andachtselemente

Mi.,16.09.
06.00 Haus. 30 Minuten mit Gott in der Dorfkirche

Fr.,18.09. *Hl.Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer*
17.00 Haus. Schülergottesdienst – Einschulungsgottesdienst
19.00 Haus. Hl. Messe Fest Kreuzerhöhung an der Kreuzbergkapelle

Sa.,19.09. *Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer*
09.30 Hornb. Einschulungsgottesdienst, Thema:“ Einschulung der Tiere“ in der evang. Kirche
18.00 Haus. Rosenkranz in polnisch / deutscher Sprache
18.30 Haus. Hl.Messe in in polnisch / deutscher Sprache
18.30 Gutach Hl. Messe am Vorabend

So.,20.09.
08.30 Hornb. Hl. Messe
10.15 Haus. Hl. Messe Patrozinium als Open Air Gottesdienst auf dem Klosterplatz(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 0781/504-1465,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:
0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0781/504-1462
Telefax: 0781/504-1469

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Aboservice:
0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.

MITTEILUNGEN

„Gemeinsam für die Nächsten“
Caritas-Sammlung vom 19. bis 27. September 2026
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
einmal im Jahr bittet die Caritas gemeinsam mit den Pfarreien um Unterstützung für Menschen, die Hilfe brauchen. Die diesjährige Caritas-Sammlung findet vom 19. bis 27. September 2026 statt. Sie steht unter dem Leitwort „Gemeinsam für die Nächsten“.
Die Gelder aus der Caritas-Sammlung kommen den Menschen vor Ort und in der gesamten Erzdiözese zugute. Damit werden Beratungsangebote und Besuchsdienste unterstützt, und es werden individuelle Hilfen für in Not geratene Menschen in der Pfarrei gegeben. Es ist wichtig, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird - bei Familien in Not, bei älteren Menschen, bei Jugendlichen, die Orientierung suchen, oder bei Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen.
Ein Drittel der Spenden erhält der Diözesan-Caritasverband Freiburg, der damit sozial-caritative Projekte in der gesamten Erzdiözese fördert. Ein Drittel geht an den jeweiligen Ortscaritasverband und ein Drittel verbleibt in der Pfarrei.
Die Pfarrei ermöglicht durch die Sammlung direkte, unbürokratische Hilfe und ergänzt das lokale Engagement mit den professionellen Angeboten der Caritas.
Darum bitten wir Sie heute um eine Spende für „Gemeinsam für die Nächsten“. Eine Spende, um denen zu helfen, die dringend Unterstützung brauchen können.
Ihre Spende ist eine Wohltat für Menschen in Not! Helfen Sie mit Ihrer Spende – sie tut Gutes!
Wenn Sie das tun möchten, überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Caritassammlung“ auf das Konto der Röm. Kath. Kirchengemeinde Kinzigtal c/o Hausach
IBAN: DE36 6649 2700 0000 135909 BIC: GENODE61KZT, Verwendungszweck: Caritas - Sammlung
Der Bankbeleg gilt bis 200 € als Spendenbescheinigung. Bei höheren Beträgen stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne eine Zuwendungsbestätigung aus.
Vielen Dank und ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für Ihre Hilfe!
Pfarrer Michael Lienhard

Beten des Kreuzweges
Zum Fest der Kreuzerhöhung laden wir die Bevölkerung recht herzlich zum gemeinsamen Beten des Kreuzweges zur Kreuzbergkapelle ein.
Treffpunkt: Freitag, 18.9.2026, 17.30 Uhr am Parkplatz bei der Wassertretanlage. Bitte bringen Sie das Gotteslob mit! Um 19.00 Uhr feiern wir dann gemeinsam den Gottesdienst in der Kreuzbergkapelle.

Kaffeenachmittag der kfds der Kirchengemeinde Kinzigtal in Haslach
Zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag mit Kaffee und Kuchen, mit Vortrag und Musik laden wir, die katholischen Frauengemeinschaften der Kirchengemeinde Kinzigtal, alle interessierten Frauen am 26. September ins kath. Gemeindehaus St. Sebastian in Haslach ein. Natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!
Dieses Jahr wird der Theologe Andreas Oberfell einen Vortrag über Papst Leo XIV halten. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Es wird aber auch Zeit bleiben für das persönliche Gespräch.
Termin: 26. September 2026, 14.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Sebastian in Haslach
In Hausach treffen wir uns um 13.40 Uhr beim katholischen Pfarrheim zum Bilden von Fahrgemeinschaften.
Wir freuen uns über zahlreiche Besucher*innen!
Die kfd-Gruppen der Kirchengemeinde Kinzigtal

Gemeindeteamausflug Hausach
Auf den Spuren von Barock und Geschichte: Anfang August unternahm das Gemeindeteam Hausach einen besonderen Ausflug nach St. Peter im Schwarzwald. Die Gruppe zeigte sich begeistert von der imposanten barocken Klosteranlage, die als ehemalige Residenz und Begräbnisstätte der Zähringer auf eine reiche Vergangenheit zurückblickt. Neben den historischen Eindrücken stand vor allem das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. Bei Kaffee und Kuchen gab es reichlich Gelegenheit, sich über das Erlebte auszutauschen. Ein besonderes Highlight wartete beim abendlichen Abschluss: Auf Einladung des Teams gesellten sich Pfr. Gerhard Koppelstätter und Pater Savio Vaz zur Runde. Bei gutem Essen wurde viel gelacht, und der Tag fand einen wunderbar geselligen Ausklang.
Gez. Annette Kniep

Monatstreffen der Lindenberg Beter Region Kinzigtal
Da hilft alles Beten nix! Wer hat diesen Satz nicht schon gehört, wenn eine Situation als aussichtslos empfunden wird, wenn die Verzweiflung groß ist, wenn keine Hoffnung besteht, wenn der Karren verfahren ist. Die Lindenberg Beter haben eine andere Herangehensweise. Ihr Credo lautet: Wenn alle Stricke reißen- Beten hilft immer. In dieser Haltung beten seit 70 Jahren um die 800 Männer, auf dem Lindenberg bei St. Peter unentwegt, unverzagt, mit großer Ausdauer und Überzeugung um den Frieden in der Welt. Die Männer kommen aus dem gesamten badischen Raum und verteilen sich in Regionen und Bezirken zwischen Weinheim und Bodensee. Die Gebetsgruppen sind in der Regel einmal pro Jahr für eine Woche zum Gebet auf dem Lindenberg. Für unsere Gruppe aus der Kirchengemeinde Kinzigtal findet diese Gebetszeit immer in der Frühjahrszeit statt, im nächsten Jahr 2027 zwischen dem 3. April und dem 10. April 2027. Aber auch unter dem Jahr wird die Gemeinschaft gepflegt. Mit großer Freude treffen wir uns einmal im Monat zu einer Andacht, einem Gottesdienst, oder einer Anbetungsstunde immer in einer anderen Gemeinde im Kinzigtal und verbringen eine besinnliche, aber auch eine heitere und unbeschwerte Zeit miteinander. Das nächste Monatstreffen der Gebetsgruppe, zu dem natürlich immer Angehörige und Partnerinnen herzlich eingeladen sind, findet nun am Dienstag den 15. September um 15:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten in Zell a. H statt. Wir feiern eine Heilige Messe miteinander und anschließend noch eine kurze Anbetung.
Es wäre eine große Ehre und Freude für uns, wenn wir Besuch von interessierten Männern aus der Region bekommen würden. Wir laden Euch herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Themen gibt es genug! Sei es das harmonische Miteinander auf dem Lindenberg oder bei den jeweiligen Monatstreffen, sei es die perfekte Gastfreundschaft und die herausragende Verköstigung im Tagungs- und Gästehaus Maria Lindenberg, seien es die inspirierenden täglichen Vorträge und Gesprächsrunden mit dem geistlichen Leiter der Gebetswache Rektor Albert Eckstein und nicht zuletzt die Gebetsstunden selber, wo jeder in der wohltuenden Gegenwart Gottes Kraft schöpfen und zur Ruhe kommen kann. Komm doch einfach vorbei! Spreche uns einfach an! Wir nehmen Dich mit offenen Armen auf!
Gez. Manfred Eisenmann

Trauervesper Gesprächsangebot für Trauernde
Bei einem deftigen Vesper mit frischem Brot und anderen Leckereien haben Erwachsene jeden Alters, die einen Verlust erlebten und damit nicht alleine bleiben möchten, die Möglichkeit, anderen Betroffenen zu begegnen und sich auszutauschen.
Zu jedem Termin wird ein Thema offeriert, welches auf die Trauer Bezug nimmt und neue Gedankenwege zur Bewältigung eröffnen soll.
Das Trauervesper beginnt um 16.30 Uhr und dauert etwa 2 Stunden.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.
Das Angebot ist kostenfrei; jedoch wird um einen kleinen Obolus fürs Vesper gebeten.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Das Team der Trauerbegleiterinnen freut sich auf Sie!
Ingrid Dieterle & Andrea Schmider
Nächster Termin: Freitag, 25. September 2026 16.30 Uhr
Ort: Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Ingrid Dieterle, Tel. 07832 – 99955-211
E-Mail: ingrid.dieterle@caritas-kinzigtal.de

Ein Wochenende für mich! Selbstfürsorge und Wohlbefinden mit Achtsamkeit und Progressiver Muskelentspannung
Zeit haben zum Entspannen, die Seele baumeln zu lassen und zu staunen - in einer weiten, harmonischen Landschaft: das Haus Maria Lindenberg in St. Peter bietet wunderbare Plätze, um inne zu halten, die zauberhafte Landschaft bewusst wahr zu nehmen und die Aussicht zu genießen. Verschiedene achtsame Körperübungen (Progressive Muskelentspannung, Atemübungen, Meditation, u.a.) unterstützen dabei, Kraft und Energie für den Alltag zu tanken, die Widerstandskraft zu stärken und etwas für die körperliche und seelische Gesundheit zu tun. Der Kurs umfasst 8 Zeitstunden und gilt als Präventionskurs gem. § 20 der gesetzlichen Krankenkassen und kann entsprechend bezuschusst werden.
Termin: Fr., 20.11.-So., 22.11.2026
Ort: Haus Maria Lindenberg, Lindenbergstr. 25,
79271 St. Peter
www.haus-maria-lindenberg.de,
info@haus-maria-lindenberg.de
Kosten pro Person:
im Einzelzimmer (Doppelzimmer auf Anfrage möglich) 383,20 € (165,00 € TN-Gebühr +218,20 € Übernachtung incl. Kurtaxe, Verpflegung und Getränken im Tagungsraum
Rücktrittsmöglichkeiten (abweichend unserer AGBs) lt. Stornofristen Haus Lindenberg kostenfrei bis 70 Tage vor Kursbeginn (danach in anteiliger Form)
Anmeldeschluss: 30.09.2026
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg
Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40
info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Schwangerschafts-Yoga - 8-teiliger Live – Onlinekurs
Angepasste Übungen, Atemtechniken und kurze Meditationen unterstützen werdende Mütter dabei, sich körperlich und mental auf die Geburt vorzubereiten.
Die Praxis kann helfen, die Muskulatur sanft zu stärken, den Beckenboden bewusst wahrzunehmen sowie Rückenschmerzen in der Schwangerschaft zu lindern.
Geeignet ab der 13. SSW. Auch für Anfängerinnen. Bitte klären Sie vorher mit deiner Hebamme / Frauenärztin, ob leichte Yoga-Übungen für dich in Ordnung sind.
Termine: (jew. So., 11:00 Uhr)
27.09.-22.11.2026 (am 08.11. findet kein Kurs statt)
Ort: online via Zoom
Kosten: 115,00 €
Anmeldeschluss: 20.09.2026
Weitere Informationen und Anmeldung:
Bildungszentrum Offenburg
Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40,
info@bildungszentrum-offenburg.de,
www.bildungszentrum-offenburg.de

Genussvoll und gesund essen – für mehr Wohlbefinden im Alltag. Ein Präventionsangebot für Menschen in der zweiten Lebenshälfte
Dieser Kurs richtet sich an Menschen in der zweiten Lebenshälfte, die mit einfachen und alltagstauglichen Impulsen etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun möchten.
In verständlicher und angenehmer Atmosphäre erfahren die Teilnehmenden, welche Lebensmittel den Körper im Alter gut unterstützen, wie regelmäßiges Essen und Trinken gelingen kann und wie kleine Veränderungen große Wirkung haben können. Praktische Übungen, Austausch in der Gruppe und leicht umsetzbare Tipps helfen dabei, neue Ideen direkt in den Alltag mitzunehmen.
Termin: Di., 29.09.2026, 14:30-16:30 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg
Kosten: 30,00 Euro
Anmeldeschluss: 21.09.2026
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de
www.bildungszentrum-offenburg.de

Telefonseelsorge Ortenau
Nummern 0800/ 1110111 und 0800/ 1110222.
Infos im Internet

Wir Seelsorger sind für Sie da
Pfarrer Michael Lienhard – Tel.: 07832-9135-0;
E-Mail: michael.lienhard@hausach-hornberg.de
Kooperator Jürgen Grabetz – Tel.:07831-96699-0;
E-Mail: juergen.grabetz@hausach-hornberg.de
Gemeindereferent Robert Welle – Tel.:07831-96699-18;
E-Mail: robert.welle@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT
Tel.: 07831/96699-0 ; Mail: info@hausach-hornberg.de
Informationen: www.kath-kinzigtal.de
Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Öffnungszeiten:
Dienstag:09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Außerhalb der Präsenzzeiten können Sie am Telefon eine AB-Nachricht hinterlassen. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach

FRIEDENSGEMEINDE
Evangelische Kirchengemeinde Hausach

Ev. Kirchengemeinde Gutach

vom 10.09.- 20.09.2026

13.09.2026, 15. Sonntag nach Trinitatis
„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ 1. Petr. 5,7

Gottesdienste:
13.09.2026, 15. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr Hausach Gottesdienst, Prädikant Joachim Groß

20.09.2026, 16. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr Gutach Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Michael Uhl, Musikstudierende aus Halle (Saale) und dem Projektchor „Obere Täler“ unter der Leitung von Emma Schuffenhauer

Gutach und Hausach feiert gemeinsam Gottesdienst. (s.u.)

Nachrichten:
In der **Sommerzeit, vom 26. Juli bis 20. September** gehen die Kirchengemeinden Gutach und Hausach neue und gemeinsame Wege. Wir feiern **abwechselnd in den Gemeinden Gottesdienste** und laden Sie dazu herzlich ein.
Wir freuen uns über eine Rückmeldung, wie Ihnen die Sommergottesdienste gefallen haben.

Gutach/Schiltach/"Obere Täler": Projektchor „Obere Täler" am 19./20. September 2026
Seit über 350 Jahren "Geh aus mein Herz", "Ich singe dir mit Herz und Mund" und so viele andere Paul Gerhardt Lieder, die uns für so viele Situationen passende Worte geben. Die wollen wir gemeinsam mit Ihnen in Schiltach und/ oder Gutach singen!
Herzliche Einladung zu zwei ganz unterschiedlichen Veranstaltungen: **am Samstagabend 19.09. um 19 Uhr** zu einer **Abendmusik** in der **Stadtkirche in Schiltach** und am **Sonntag um 11 Uhr** zum **Gottesdienst** in **Gutach** jeweils mit Pfarrer Hans-Michael Uhl, Musikstudierende aus Halle (Saale) und dem Projektchor "Obere Täler" unter der Leitung von Emma Schuffenhauer.
Bekannte Lieder in neuem Licht, neue Stücke u.a. von John Rutter und Buxtehude, die zu Herzen gehen und ganz viele Ohrwürmer - wir freuen uns auf Sie!

Die Pfarrbüros machen Sommerpause:
Gutach: Das Pfarrbüro macht Urlaub vom 07.- 20. September
Für **seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle** finden sie unter den **Kontakten (s.u.) Ihre Ansprechpersonen.**

Veranstaltungen

Gutach: Erste Seniorenfahrt nach der Sommerpause
Am Donnerstag, 17.09.2026 möchten wir zu einer Seniorenfahrt, der Ev. Kirchengemeinde Gutach, einladen.
Es geht dieses Mal nach Überlingen-Lippertsreuthe zu einem Obsthof.
Um 11.00 Uhr wollen wir am **Parkplatz im Dorf starten.**
Die Obertäler bitten wir, weil die Straßenarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, **auch dorthin zu kommen.**
Start im Untertal bei der Tankstelle Sum ist dann um **ca. 11.10 Uhr.**
Unterwegs werden wir auch wieder eine Pause einlegen.
Um 15.00 Uhr haben wir eine Fahrt mit dem Apfelzügle gebucht, dort wird uns humorvoll und interessant vom Apfel erzählt. Anschließend ist auf dem Hof ein Gemeinschaftsessen bestellt.
Für die Apfelzüglefahrt, das Essen mit Getränken (Sprudel, Apfelsaft und Most) werden 27.00 € pro Person berechnet.
Jetzt noch eine wunderbare Nachricht: die Kosten für die Busfahrt wird komplett von der Bürgerstiftung Gutach übernommen. Für diese großzügige Spende bedanken wir uns jetzt schon ganz herzlich.
Anmeldungen bei Anneliese Heizmann, Tel.-Nr. 07833-1776 und ab 08.09. bei Hannelore Bärmann, Tel.-Nr. 07833-6810 **Anmeldeschluss ist Montag, 14.09.2026**

Hausach: 30 Minuten mit Gott nach der Sommerpause wieder am 16. September in der Dorfkirche
Es findet **mittwochs von 6.00 bis 6.30 im Chorraum der Dorfkirche** statt. Mit neuen Liedern, Gebet, Bibeltexten und Schweigen wollen wird zusammen den Tag beginnen und uns durch diese 30 Minuten stärken lassen.
Außer in den Ferien findet die Veranstaltung zu folgenden Terminen statt: 30.9. und 14.10. Als ökumenisches Angebot sind alle Christen eingeladen.

Gutach: Bibelkreis
Wir treffen uns alle zwei Wochen dienstags um 18 Uhr im ev. Gemeindehaus Gutach. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Bibelkreis-Team
Nächste Termine: 22. September, 6. Oktober

Gutach: Krabbelgruppe
Wir treffen uns **immer dienstags um 10 Uhr im ev. Gemeindehaus**. Wer mit dazu kommen möchte, kann gerne vorbeikommen. Wir freuen uns auch Euch!

Hausach: Krabbelgruppe
Wir treffen uns **immer mittwochs um 9:15 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus in Hausach**. Wer mit dazu kommen möchte, kann sich gerne vorab bei Sabine Buchholz melden (E-Mail: sabinebuchholz@gmx.net). Die Teilnahme ist ab ca. einem Jahr bis zum Eintritt in den Kindergarten sinnvoll. Bei schönem Wetter treffen wir uns auf einem Hausacher Spielplatz, bei schlechtem Wetter sind wir im Gemeindehaus.

Hausach: Café Angelo
Das Café Angelo ist geöffnet, **dienstags von 9 bis 11 Uhr** zum Frühstück. **Freitags** öffnen wir **von 15 bis 17 Uhr.** Seid willkommen zu Gesprächen, zur Begegnung mit den unterschiedlichsten Menschen, zur Gemeinschaft miteinander.

Gutach: Gemeindebücherei
Die ev. Gemeindebücherei im ev. Gemeindehaus macht in den **Schulferien Sommerpause**, ab 17. September ist wieder donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Diakonie Hausach:
Dienststelle Hausach, Eichenstraße 24, 77756 Hausach,
Tel.: 07831 / 9669-0 Web: diakonie-ortenau.de

Warm & lecker
Von Montag, 27. Juli bis einschließlich Montag, 07. September macht die Beschäftigungsprojekt-Gruppe **„Warm und Lecker" Sommerpause**. Weiter geht es am **Montag, 14. September 2026** mit dem Angebot einer Mittagsmahlzeit im Evangelischen Gemeindehaus ab 12.00 Uhr.

Club Lichtblick
Die Gruppe trifft sich **immer dienstags** zum gemeinsamen Frühstück im Café Angelo (s. o.). Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 10. September** zum **Basteln** mit

Naturalien und **am Donnerstag, 17. September** zum **bunten Buffet**. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr bei der Diakonie.

Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle“
Die Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle“ trifft sich 14-tägig mittwochs von **18.00 bis 19.30 Uhr** im Gruppenraum der Diakonie Hausach, Eichenstraße 24.
Das nächste Treffen findet statt am **Mittwoch, 09. September**

Kleiderkammer Hausach
Die Kleiderkammer Hausach im Keller des Kindergartens Sternschnuppe ist immer **mittwochs** außerhalb der Schulferien **von 16.30 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Spenden können in dieser Zeit abgegeben werden. Erhältlich sind Kleidung und Hausrat **nach Terminabsprache** unter 07831/9669-14.
Anschrift: In den Reben 38, 77756 Hausach

Kontakt:
Für **seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle** zuständig sind bis auf weiteres:
für **Gutach**: Pfarrer Thomas Krenz, Hornberg,
Tel.: 07833 / 388
für **Hausach**: Prädikantin Eva Prill, Tel.: 0171 / 81 33 839

Vakanzvertreter Pfarrer Moritz Martiny, Gengenbach, Tel.: 07803 / 4236

Ev. Pfarramt Gutach:
Sommerferien vom 07. bis 20. September 2026
Langenbacherweg 9, 77793 Gutach
Sekretariat: Eva Prill
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 07833 / 242
E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Sekretariat: Gabi Billharz
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 07831 / 279
E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekihausach.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 13. September
09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, den 16. September
20:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:
www.nak-wolfach.de
www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de
www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen
Versammlung Hausach

Freitag
19:00 Uhr Unser Leben als Christ

Sonntag
10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Thema: „Jesus Christus- wer er wirklich ist“
(Matthäus 16: 16)

Sie sind herzlich eingeladen unsere Gottesdienste zu besuchen.
Adresse: Barbarastraße 22, 77756 Hausach

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Kontakt: 07831- 8907
Website: **www.jw.org**

DER ORTENAU KREIS

Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb

Vor der Entsorgung von Elektrogeräten unbedingt Batterien und Akkus entnehmen

Alte Elektrogeräte können im Ortenaukreis an vielen Sammelstellen im Handel oder auf den Wertstoffhöfen kostenlos entsorgt werden. Sehr wichtig dabei ist, dass nicht fest verbaute Batterien und Akkus vor der Abgabe im Handel oder beim Wertstoffhof entnommen werden. Die entnommenen Batterien und Akkus können kostenlos beim Wertstoffhof oder der Problemstoffsammlung abgegeben werden.

Hintergrund dieser Vorgabe ist, dass es beim Transport, der Zwischenlagerung oder beim Recycling von Elektrogeräten immer wieder zu schweren Bränden wegen nicht entfernter Lithium-Ionen-Akkus kommt. „Sind diese beschädigt, dann besteht Brandgefahr“, so Stefan Weiler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. „Daher ist es extrem wichtig, die Batterien und Akkus vor der Abgabe eines Elektrogeräts zu entnehmen und getrennt abzugeben, um die Gefahr eines Brandes beim Transport, auf dem Wertstoffhof oder bei der späteren Verwertung zu vermeiden.“ Bei der Abgabe von Lithium-Ionen-Batterien oder -Akkus müssen die Pole aus den genannten Sicherheitsgründen vor dem Einwurf in den Sammelbehälter mit Klebeband abgeklebt werden.

Nähere Informationen zur Abgabe von Elektro- und Elektronikgeräten gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp oder bei der Abfallberatung unter 0781 805-9600.

Zusatzmüllsack schafft Abhilfe wenn die Tonne einmal nicht reicht

Geburtstagsfeier, Renovierung oder Aufräumaktion – manchmal fällt mehr Restmüll an, als in die eigene Graue Tonne passt. Für solche Fälle gibt es im Ortenaukreis die roten Zusatzmüllsäcke. Sie können unkompliziert zusammen mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden. Andere zusätzlich bereitgestellte Säcke bleiben stehen.

Der Zusatzmüllsack ist für Situationen gedacht, in denen einmalig oder vorübergehend größere Mengen an Restmüll anfallen. Mit einer Größe von 50 Litern bietet er zusätzliches Volumen, ohne dass dafür dauerhaft eine größere Mülltonne bestellt werden muss. Er kann im Landratsamt Offenburg, bei den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises und bei allen Städten und Gemeinden für 4,60 € pro Stück erworben werden. Am Abfuhrtag wird der gut verschlossene Sack neben die Graue Tonne gestellt. Er ist ausschließlich für Restmüll bestimmt. Wertstoffe oder Problemabfälle, die getrennt gesammelt werden, gehören nicht hinein.

„Mit dem Zusatzmüllsack haben Bürgerinnen und Bürger eine praktische Möglichkeit, kurzfristig anfallende Mehrmengen korrekt zu entsorgen“, erklärt Brigitte Haas von der Abfallberatung. „Wer dagegen regelmäßig mehr Restmüll hat, sollte prüfen, ob ein größeres Abfallgefäß sinnvoll ist.“

Weitere Informationen zum Zusatzmüllsack und zu den verschiedenen Behältergrößen gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp oder bei der Abfallberatung unter 0781 805-9600.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 17. September 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl/Straßburg: Grenzüberschreitende Radtour
Auf der grenzüberschreitenden Radtour führt Sie unser Gästeführer entlang ungewohnter Radwege durch Straßburg. Gemeinsam entdecken Sie Ungewöhnliches, hören spannende Geschichten und erfahren Wissenswertes über die Region. Der Ausflug klingt gemütlich im Yachthafen Kehl aus, ein Getränk ist inklusive. Treffpunkt: Rheinstraße 77, 77694 Kehl; 15 Uhr. Teilnahmegebühr: 18,90€. Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de, Tourist Information Kehl oder bei Reservix-Vorverkaufsstellen. Radtour mit eigenem Fahrrad (verkehrssicher/ggf. Helm)

Lahr-Reichenbach: Rundwanderung im Gereutertal/ Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Vesper
Seien Sie dabei bei einer Rundwanderung mit Wanderführer vom Schwarzwaldverein Reichenbach e.V. Die Tour dauert ca. 1,25 Std, ist 4,2 km lang und überwindet 106 Höhenmeter. Anschließend gibt es eine Einkehr beim landwirtschaftlichen Betrieb Beck für ein zünftiges Bauernvesper (veget. Kost ist nach vorheriger Anmeldung möglich).
Treffpunkt: 17 Uhr am Wanderparkplatz im Gereut 10, 77933 Lahr-Reichenbach (nach Golfclub-Parkplatz an der Kreuzung links)-> Parkplatz. Teilnahmegebühr: 15€ (Ermäßigung für Kinder). Anmeldung bis 11.09.2026 unter presse@schwarzwaldverein-reichenbach.de oder 07821 7533. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk tragen!

Seelbach: Burgführung auf der Burgruine Hohengeroldseck
Die Burg Hohengeroldseck gilt als Wahrzeichen unserer Region. Erkunden Sie auf einer spannenden und kurzweiligen Führung das imposante Bauwerk und die mittelalterliche Geschichte. Genießen Sie im Anschluss die eindrucksvolle Aussicht bei einem kühlen Getränk. Der neu erbaute Ritterspielplatz lädt Kinder und Familien zum Verweilen ein! Treffpunkt: 17 Uhr, an der Schranke unterhalb der Burgruine Hohengeroldseck, 77960 Seelbach. Teilnahmegebühr: 5€ (für Kinder ermäßigt). Anmeldung bis zum Tag der Veranstaltung 11 Uhr in der Kultur- und Tourist-Info Seelbach. Mit festem Schuhwerk und dem Wetter entsprechender Kleidung kommen.

Nordrach: Faszinierende Welten der Brennerei
Erfahren Sie spannende Hintergründe über die Tradition des Brennens. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Spirituosen. Leidenschaft und Handwerk werden sie begeistern. Ein Geschmackserlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! Es gibt Kostproben von Spirituosen, Holzofenbrot, Speck und Kräuterquark+1 Brennercocktail. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl 2, 7778 Nordrach. Teilnahmegebühr: 19€. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@heidenbuehl-hof.de oder 07838 663.

Sasbachwalden: Wein & Käse
Genießen Sie Wein und Käse bei Alde Gott Winzer in Sasbachwalden. Variante I: 7 Weine und 5 Käsesorten, Brot, Mineralwasser, Variante II: 6 Weine und 6 Käsesorten, Brot, Mineralwasser. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden. Teilnahmegebühr: 62€. Anmeldung unter weinerlebnisse@aldegott.de, 07841 20290 oder auf der Website.

Bad Peterstal-Griesbach: Renchtäler Sagenführungen – Von störrischen Eseln, goldenen Käfern und weißen Frauen
Open-Air-Theater: Der Moospfaff geht wieder um. Und er hat ein neues Opfer gefunden: Gustav Nietnagel. Seines Zeichens unbedarfter Wanderer auf der Moos. Das Duo wider Willen lädt zu einer vergnüglichen Reise durch das sagenhafte Renchtal ein. Mit Carsten Dittrich vom Theater Fiesemadände. Treffpunkt: 19 Uhr, Hotel Dollenberg, Dollenberg 3, 77740 Bad Peterstal-Griesbach. Teilnahmegebühr: ab 25€. Anmeldung unter 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de. Inklusive genussvoller Begrüßung. Mind. 20 und max. 50 Teilnehmer.

Bundesweiter Warntag am 10. September 2026

Am Donnerstag, den 10. September 2026 findet der sechste bundesweite Warntag statt. **Zwischen 11:00 Uhr und 11:45 Uhr** wird das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in ganz Deutschland Warnmeldungen über Warn-Apps, TV- und Rundfunkanstalten und andere Medien in ganz Deutschland versenden. Auch der Warnkanal Cell-Broadcast wird erneut getestet. Dieser sendet

Warnnachrichten direkt auf Mobiltelefone oder Smartphone.

Das Landratsamt beteiligt sich erneut am Warntag und erprobt das Auslösen der kommunalen Sirenen durch die Integrierte Leitstelle. Die Sirenen werden dabei über das Alarmierungssystem des Landratsamtes ausgelöst, nicht über das Modulare Warnsystem des Bundes.

Mit den Probewarnungen sollen die Menschen in Deutschland die Funktionsweise der Warnsysteme besser kennenlernen. Gleichzeitig wird die Aufmerksamkeit für den Selbstschutz und richtiges Verhalten im Ernstfall gestärkt. Denn wer Warnsignale erkennt und weiß, was sie bedeuten, ist im Katastrophen- oder Notfall besser vorbereitet.

Weitere Informationen rund um den Warntag finden Sie unter www.bundesweiter-warntag.de. Die Website erklärt auch, wie Warnungen im Ernstfall ablaufen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland erreicht wird.

Infokasten:
Laden Sie sich am besten gleich die Warn-App NINA herunter und seien Sie am 10. September mit dabei. Informationen und den Download-Link zur App finden Sie unter www.bbk.bund.de/NINA.

Im Ortenaukreis sind die Sirenen folgender Gemeinden an das digitale Alarmierungsnetz angeschlossen:

Bad Peterstal-Griesbach, Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gengenbach, Gutach, Haslach i.K., Hofstetten, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kappelrodeck, Lauf, Lautenbach, Mahlberg, Mühlenbach, Nordrach, Neuried, Oberharmersbach, Oberkirch, Oberwolfach, Rust, Ringsheim, Sasbach, Sasbachwalden, Schuttertal, Schutterwald, Schwanau, Seebach, Seelbach, Steinach, Wolfach und Zell am Harmersbach
(Angaben werden laufend aktualisiert).

Das Signal „Warnung“ ist ein auf- und abschwellender Heulton und dauert eine Minute. Bedeutung: In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder ist in Kürze zu erwarten. Verhalten: Informieren Sie sich durch Rundfunk, Warn-Apps, Webseiten und andere Medien über Hinweise und Verhaltensempfehlungen.

QR-Code Sirenensignal Warnung der Bevölkerung, bereitgestellt durch das Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Die anschließende Entwarnung erfolgt mit einem gleichbleibenden Heulton von einer Minute. Bedeutung: Es besteht keine akute Gefahr. Informieren Sie sich weiter in den Medien.

QR-Code Entwarnung, bereitgestellt durch das Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Hausach sind:
• ibb.hausach@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828302
Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks im Ev. Kirchenbezirk Ortenau, Eichenstraße 24, 77756 Hausach.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 15. September 2026.

Ankündigung der Herbstzeit gemeinnützige GmbH

Gastfamilie für ältere Menschen werden – als Familie, Paar oder Einzelperson:

Unverbindliche Beratung für neue Gastfamilien, die sich für die Aufnahme eines älteren Menschen auf Dauer oder vorrübergehend interessieren
Herbstzeit gGmbH Betreutes Wohnen für ältere Menschen in Familien:

Online-Beratung:

jeden zweiten Freitag im Monat von 14:00–16:00 Uhr. Nächster Termin: **11.09.2026**

Zugangslink auf der Homepage:
https://www.herbstzeit-bwf.de/meet-und-talk/

Oder persönlich vor Ort:
Meet&Talk: Mittwoch, 16. September 2026 |
15.00-17.00 Uhr (Prinz-Eugen-Str. 4, 77654 Offenburg)

Verschiedenes

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Handwerk und Tourismus

Unternehmen setzen auch in herausfordernden Zeiten auf berufliche Ausbildung
Zum Start des neuen Ausbildungsjahres am 1. September betonte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die guten beruflichen Perspektiven, die eine Ausbildung eröffnen: „Allen neuen Auszubildenden wünsche ich viel Erfolg und Freude bei ihrer Ausbildung. Mit ihrer Entscheidung haben sie eine hervorragende Grundlage für ihre berufliche Zukunft gelegt. Nach einem erfolgreichen Abschluss stehen ihnen als qualifizierte Fachkräfte zahlreiche Wege offen.“ Rund drei Viertel der Absolventinnen und Absolventen werden nach Abschluss der Ausbildung von ihrem Betrieb übernommen.

Den ausbildenden Unternehmen dankte die Ministerin für ihr großes Engagement: „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Phasen übernehmen Ausbildungsbetriebe Verantwortung. Die berufliche Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft des eigenen Unternehmens und zugleich ein zentraler Baustein für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses. Wer heute ausbildet, sichert sich die Fachkräfte von morgen.“

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit kommen derzeit rechnerisch 81 Bewerberinnen und Bewerber auf 100 gemeldete Stellen. Gleichzeitig haben noch nicht alle Ausbildungsinteressierten einen Ausbildungsplatz gefunden. Über 17.000 Ausbildungsstellen sind derzeit in Baden-Württemberg unbesetzt. Ihnen standen rund 11.000 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber gegenüber. Hoffmeister-Kraut appelliert deshalb an Betriebe und Ausbildungssuchende: „Auch nach dem offiziellen Start des Ausbildungsjahres können noch Ausbildungsverträge abgeschlossen werden. Ich ermutige die jungen Menschen, ihre Suche fortzusetzen, und die Betriebe, auch Bewerberinnen und Bewerbern eine Chance zu geben, deren Potenzial sich vielleicht nicht auf den ersten Blick erschließt.“

Eine der zentralen Herausforderungen besteht darin, Betriebe und junge Menschen noch besser zusammenzubringen. Genau hier setzt das Wirtschaftsministerium mit seinen Maßnahmen zur Berufsorientierung und Ausbildungsförderung an. Damit Jugendliche in verschiedene Berufe hineinschnuppern können, gibt es in Baden-Württemberg die Praktikumswochen. Sie sind ein Angebot der Partner des Ausbildungsbündnisses, das von Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut angeführt wird. Damit können junge Menschen unkompliziert ein oder mehrere Tagespraktika in verschiedenen Unternehmen absolvieren, um sich ein besseres Bild ihrer beruflichen Zukunft zu machen. Die Praktikumswochen werden in diesem Jahr vom 12. Oktober bis zum 6. November angeboten. Eine Anmeldung für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse sowie für Unternehmen ist kostenfrei möglich unter www.praktikumswoche-bw.de.

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Altersrente
Fünf Tipps für einen guten Start in die Rente
Rechtzeitig planen und entspannt in Rente gehen
Die einen haben ihren Renteneintritt schon lang im Blick, für die anderen wird es auf der Zielgeraden dann doch noch hektisch. Damit der Start in den Ruhestand nicht zur Tortur wird, sollte er rechtzeitig geplant werden. Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt fünf Tipps zum perfekten Eintritt in die Altersrente.

1. Fangen Sie frühzeitig mit der Planung an: Verdrängen Sie diesen wichtigen Schritt nicht! Die DRV BW rät Menschen, bei denen voraussichtlich innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Altersrente beginnen könnte oder deren Übergang in den Ruhestand bereits konkret bevorsteht, das Thema anzugehen.

2. Verschaffen Sie sich rechtzeitig einen Überblick: Werfen Sie einen Blick in Ihr Versicherungskonto. Dort sind die Zeiten aufgeführt, die für die Rente berücksichtigt werden. Über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung können Sie eine Lückenauskunft sowie Ihren Versicherungsverlauf anfordern. Fehlen beispielsweise Ausbildungs-, Kindererziehungs- oder andere rentenrechtlich relevante Zeiten, sollten Versicherte diese möglichst sofort klären und entsprechende Nachweise einreichen. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die Rente korrekt berechnet werden kann.

3. Rentenantrag rechtzeitig stellen: Mit Hilfe Ihrer letzten Renteninformation und dem Rentenbeginnrechner unserer Online-Services ermitteln Sie mit wenigen Klicks den Beginn Ihrer Altersrente und reichen spätestens drei Monate vor Beginn Ihren Antrag ein.

4. Diese Angaben sollten bereitliegen: Versicherte benötigen unter anderem die Rentenversicherungsnummer, die Bankverbindung, Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie die steuerliche Identifikationsnummer. Je nach persönlicher Situation können weitere Nachweise erforderlich sein, etwa Geburtsurkunden der Kinder, Unterlagen über eine Schwerbehinderung oder Nachweise über Versicherungszeiten im Ausland.

5. Rentenantrag online oder mit Unterstützung stellen: Am schnellsten lässt sich der Antrag auf Versichertenrente (R0100) über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung stellen. Angaben werden hier Schritt für Schritt abgefragt und notwendige Unterlagen digital übermittelt.

Wer Unterstützung bei der Antragstellung benötigt, kann sich diese vor Ort bei den Gemeindeverwaltungen sowie ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV holen oder wendet sich an die DRV BW-Beraterinnen und -Berater in den Regionen.
Wo finde ich was – der schnelle Weg zum Rentenantrag:

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre **„Ihr Rentenantrag – so geht's“** unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag

Versicherungsunterlagen anfordern über www.deutsche-rentenversicherung.de/unterlagen-anfordern

Antrag auf Versichertenrente (R0100) können Sie auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 stellen.

Unterstützung bei der **Gemeindeverwaltung oder de n ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater** finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/beratung-suchen

Beratung der DRV BW vor Ort oder via Video finden Sie unter www.drv-bw.de/beratungsstellen

kinzigtalbad
ORTENAU

Souvenirs, Geschenke und Veranstaltungstickets

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach

Buch: Total alles über den Schwarzwald

Rezension:

„... selbst für Kenner der Region Wissenswertes.“ Welt am Sonntag

22,00 €

PLAYMOBIL-Figur

„Schwarzwald Marie“

6,00 €

Gästehandtuch

30*50 cm · 100% Baumwolle

Klein * Fein * Lieblingsstück

15,00 €

Thermo Trinkbecher

Mehr Genuss. Weniger Einweg.

10,00 €

Kühlschrank-Magnete

verschiedene Motive

2,00 €

Hinweis: Alle Produktbilder wurden mit KI erstellt

Veranstaltungen:

13.10.2027 Stadthalle Hausach

Sinfonisches Blasorchester

Blasmusikverband Kinzigtal e.V.

Leitung: Mathias Gronert

Vorverkauf 12,00 €

Schon gewusst?

Sie können im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung in Hausach und in Haslach der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®)

Jeden dritten Montag im Monat bietet die EUTB der AGBO e.V. von 09:00 – 12:30 Uhr Beratung in **Hausach, im Gebäude der Neumayer Stiftung, Inselstr. 26 a**, nach vorheriger Terminvereinbarung, an.

Außerdem bietet die EUTB der AGBO e.V. ebenfalls jeden dritten Montag im Monat von 13:30 – 16:30 Uhr Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung in **Haslach, Club 82, Sandhaasstraße 2**, an.

Das Team berät außerdem per Telefon, Video oder Mail.

Zielgruppe und Angebot
- Anlaufstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung, Angehörige, soziale Umfeld und gesetzliche Betreuer
- Alle Fragen rund um Behinderung und Teilhabe nach SGB IX
- Klärung von Leistungsansprüchen und Informationen zu passenden Angeboten
- Beratung durch Menschen mit eigenen Behinderungserfahrungen (Peer-Beratung)
- Kostenlos, neutral und vertraulich (Schweigepflicht)

Terminvereinbarung
Montag & Mittwoch 8.30-10.30 Uhr
Donnerstag 12.00-15.00 Uhr
unter **0781 289488 30**

Per Mail an: eutb@agbo.info
oder über das Kontaktformular auf: https://www.eutb-agbo.de/kontakt/

Ehrenamtliche gesucht!

Der SkF e. V. Ortsverein Offenburg/Ortenau bietet „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ an. „wellcome“ ist ein modernes Hilfsangebot für alle Familien, die sich im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes Unterstützung wünschen.

Für „wellcome“ im Kinzigtal und Lahr suchen wir engagierte und zuverlässige Ehrenamtliche, die Spaß und Freude im Umgang mit Familien und deren Babys haben.

Als Ehrenamtliche von „wellcome“ unterstützen Sie die Familie bei der Betreuung des Babys oder der Geschwisterkinder des Neugeborenen. Die Unterstützung wird in der Regel wöchentlich für 2 bis 3 Stunden und für einen begrenzten Zeitraum angeboten. Bei Interesse und Fragen kontaktieren Sie bitte unsere wellcome Koordinatorin für das Kinzigtal und Lahr Jana Schätzle. Tel. 0151-65912109 kinzigtal@wellcome-online.de oder beim SkF e. V. Offenburg/Ortenau Tel. 0781 93229-0
Ausführliche Informationen über wellcome erhalten Sie unter: www.wellcome-online.de

Informative Vortragsreihe zum Thema Demenz startet am 17. September in Haslach

Die Demenzagentur Kinzigtal klärt gemeinsam mit Experten aus der Praxis über das Krankheitsbild Demenz auf. Eine informative Vortragsreihe startet am 17. September 2026 jeweils um 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Haslach, in der Sandhaasstraße 4. Im ersten Vortrag am 17.September erfahren Sie von Frau Dr. Anna Niederberger Wissenswertes über das Krankheitsbild Demenz und die Diagnostik. Am 24. September informiert Elisabeth Dreyer über die Alzheimerkrankheit und ihre drei Stadien. Frau Margarete Brucker-Prinzbach referiert am 8. Oktober zum Thema Kommunikation und Umgang. Zum Abschluss der Vortragsreihe am 15. Oktober berichtet Herr Oliver Tiemens über die rechtlichen Fragestellungen, welche sich in Verbindung mit dem Thema Demenz ergeben können. Eine Anmeldung bei der Demenzagentur ist erwünscht.

Finanziell beteiligt an dem Beratungsdienst sind die Pflege- und Krankenkassen, der Ortenaukreis und die Kommunen des Kinzigtals.

Anmeldung unter:
Demenzagentur Kinzigtal
Sandhaasstr.4, 77716 Haslach
Tel: 07832 99955-220
Mail: kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de
www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Hüttendienste Hohenlochenhütte KW 37

12.09.2026 Gisela und Frank Haupt
13.09.2026 Sabine Götz und Anke Groß

Informationsträger NR.1 reiff anb.
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Mitteilungen aus Hausach

Theater unter der Burg

Im Sommer 2027 findet wieder unser Freilichttheater "Theater unter der Burg", gemeinsam mit dem Regisseur Giovanni Gino Santo statt.

Kennenlernworkshop
26. September 2026 | 10:00 - 14:00 Uhr
Kath. Pfarrheim Hausach

Schauspieler*innen gesucht!

Egal wie alt du bist, wo du herkommst, dein Geschlecht, woran du glaubst oder ob du früher schon Theater gespielt hast. Wichtig ist, dass du mit Leidenschaft dabei und experimentierfreudig bist!

Wir freuen uns auf euch beim Kennenlernworkshop!
Melde dich gerne unter tourist-info@hausach.de

HAUSACHER WOCHENMARKT

Schwätzle inklusive!

Immer **samstags** von
7:00 bis 12:00 Uhr
Rund um den Klosterplatz

WhatsApp Channel:
Scannen & informiert bleiben!

Die Welt der Aromen

Das Sortiment von **Spice Shop** bringt die Aromen der Welt direkt in deine Küche.

Schärfe und Frische: Die asiatische Küche begeistert mit feurigen Chilis, Zitronengras, Ingwer und Currymischungen, die für die typische Balance aus scharf, süß und sauer sorgen. **Sinnliche Wärme:** Im Mittleren Osten und in Arabien prägen Kreuzkümmel, Koriander, Kardamom, Zimt und Safran die Küche. Gewürzmischungen wie das persische Advieh verleihen Gerichten eine besondere orientalische Note. **Rauchig und feurig:** Die Gewürzwelten Amerikas und Mexikos stehen für intensive Chili-, Rauch- und Röstaromen. Kreuzkümmel, Oregano und Kakaonoten sorgen für authentischen Barbecue- und Mole-Geschmack. **Exotische Komplexität:** Nordafrikanische Gewürze wie Harissa verbinden mediterrane und orientalische Einflüsse und verleihen Couscous, Eintöpfen und vielen weiteren Gerichten ihren unverwechselbaren Charakter.

Lust auf neue Geschmackserlebnisse? Jake von **Spice Shop** berät dich gerne und hilft dir dabei, dein nächstes kulinarisches Küchen-Abenteuer zu entdecken.

Französischer Käse

Entdecke wieder ein Stück Frankreich: Der Partnerschaftsausschuss Hausach-Arbois bietet ab 10 Uhr leckeren französischen Käse „Comté“ aus der Partnerstadt Arbois an. Frank Breig vom Ausschuss übernimmt den Verkauf und informiert gerne über die Städtepartnerschaft und ihre Aktivitäten. **Genieße ein Stück französische Lebensart!**

Diese Woche im Angebot:

- Andrea Kohmann aus Hausach mit **Holzofenbrot**, **Bio-Eier**, **Rauchlyoner** und **Kaffeetheke**
- Kern‘s Gemüsewagen aus Mösbach mit **Obst und Gemüse** je nach Saison und leckerem **Rahmkäse** und frischem **Apfelsaft**
- Ali El Kontar aus Fluorn-Winzeln mit **griechischen Spezialitäten**, wie **verschiedene Oliven**, **gefüllte Paprika** und **Käseangebot**
- Familie Mock mit **thailändischen Spezialitäten wie Frühlingsrollen, Phad Thai und Wan Tan**
- Bäckerei Kaltenbach aus Hofstetten mit **Dinkelbrot**, **Dinkelhefezopf** und **Dinkelkuchen**
- Christian Breithaupt aus Hausach mit **Wald-/Tannen** und **Blütenhonig**

Diese Woche wieder mit dabei:

Großartiges Kochen beginnt mit außergewöhnlichen Gewürzen. Entdecke mit jeder Prise die Welt des Geschmacks. Jake Erath von **Spice Shop** aus Schramberg bringt natürlich Einzelgewürze ohne künstliche Zusätze, Gewürzmischungen aus aller Welt, über 40 verschiedene Currymischungen, Kräuter und hochwertige Kräutertees.

Christian Breithaupt bringt besten **Wald- /Tannen** und **-Blütenhonig** auf den Markt. Die ca. 50.000 Bienen pro Volk sammeln „Echten deutschen Honig“, garantiert naturbelassen und frei von Zusätzen. Es ist Christian eine Herzensangelegenheit, das lokale Angebot mit seinen handgemachten Produkten zu unterstützen.

Neues vom Rathaus

Wir begrüßen unseren neuen Hausmeister am Robert-Gerwig-Gymnasium

Herr Markus Schäck ist seit dem 01.09.2026 Hausmeister am Robert-Gerwig-Gymnasium.

Wir freuen uns, Herrn Schäck an seinem neuen Arbeitsplatz willkommen zu heißen und wünschen ihm einen guten Start an der Schule sowie eine gute Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie dem Lehrerkollegium.

Rufauto Hausach

Ob für Fahrten zum Einkaufen, zum Arzt oder an den Bahnhof zur Weiterfahrt mit dem Zug, das Rufauto bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten.

Das Rufauto verkehrt immer **montags, mittwochs und freitags** und nur nach telefonischer Bestellung. Die Fahrten für Hausach werden vom **Taxi-Unternehmen Luke** organisiert und durchgeführt.

Im Gegensatz zum Taxi hat das Rufauto einen Fahrplan: Es wird jeweils vormittags und nachmittags eine Hinfahrmöglichkeit angeboten. Da nicht alle Erledigungen gleich lange dauern gibt es für den Rückweg jeweils zwei Fahrmöglichkeiten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Rufauto-Fahrplänen.

In Hausach erfolgt der Ein- und Ausstieg ausschließlich an den Bus-Haltestellen. Dasselbe gilt auch in den Tälern, in denen der Linienbus verkehrt und entsprechend Haltestellen eingerichtet sind. In den Seitentälern ohne Haltestellen verkehrt das Rufauto bis vor Ihre Haustüre.

Das Beförderungsentgelt für die Fahrten mit dem „Rufauto Hausach" beträgt pauschal 3,20 € je Person und Fahrt. Inhaber von TGO-Zeitkarten (Wochen-, Monats-, und Jahreskarten) bezahlen einen ermäßigten Fahrpreis von 2,00 € je Person und Fahrt. Schwerbehinderte Fahrgäste, welche über einen Ausweis zur Freifahrt im Nahverkehr verfügen, werden im „Rufauto Hausach" kostenlos befördert.

Und so funktioniert das Rufauto:

Im Fahrplan können Sie ablesen, wann das Rufauto in Ihrem Tal bzw. an Ihrer Haltestelle verkehrt. Wenn Sie das Rufauto nutzen wollen, melden Sie Ihren **Fahrtwunsch mindestens eine Stunde vor der angegebenen Fahrzeit unter der Telefonnummer 07831/533 (Taxi Luke) an.** Geben Sie dabei bitte ihre Haltestelle oder – falls bei Ihnen eine Haustürbedienung angeboten wird – Ihre Adresse an. Sollten Sie nicht alleine fahren, geben Sie bitte auch die Zahl der Personen an. Wenn für die Fahrt mehrere Anmeldungen vorliegen, kann es zu Verzögerungen von bis zu ca. 10 Minuten kommen. Für die Rückfahrt gelten dieselben Bedingungen wie für die Hinfahrt: Melden Sie sich bitte mindestens eine Stunde vor der gewünschten Rückfahrt an, gerne auch schon bei der Hinfahrt und geben Sie die Haltestelle Hausach an, von der aus Sie zurückfahren wollen.
Den Fahrplan gibt es unter www.hausach.de/leben-wohnen/rufauto-hausach oder unter www.ortenaulinie.de/startseite/fahrplan/rufverkehr.html zum Downloaden.

Bitte beachten Sie:
Der Rufauto-Fahrplan ist, soweit es betrieblich möglich ist, auf die Zugverbindungen, z. B. nach Offenburg, ausgerichtet. Wichtig: Wenn Sie auf den Zug umsteigen möchten, teilen Sie dies bitte bei der telefonischen Fahrtanmeldung mit, damit es bei der Disposition berücksichtigt werden kann.

Das Rufauto verkehrt ausschließlich von den Seitentälern nach Hausach und zurück. Fahrten zwischen den Tälern, also von Hof zu Hof, sind nicht möglich. Es ist eine Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Nahverkehr und verkehrt daher nur zu Zeiten und in Bereichen, in denen keine Linienbusse unterwegs sind. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise im Fahrplan.

Wir wünschen eine gute Fahrt!

Stadthalle Hausach Veranstaltungen 2026

19.09.	Jugendsinfonieorchester Offenburg unter der Leitung von Rolf Schilli
20.09.	Familien Hock der Stadtkapelle Hausach
04.10.	Erntedankfest
13.10.	Konzert Sinfonisches Blasorchester des Blasmusikverbandes Kinzigtal
25.10.	Schlachtfest

Amtliche Bekanntmachung

DER ORTENAU KREIS

- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

vom 27.08.2026

über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

Zusammenlegung Hausach

Das Landratsamt Ortenaukreis - untere Flurbereinigungsbehörde - hat den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, welche durch die Planänderungen Nr. 8 und 9 betroffen sind, in der **Zusammenlegung Hausach** für zulässig erklärt.
Die Änderung Nr. 8 umfasst Anpassungen der Planungen an den tatsächlichen Ausbau. Dabei wurden Wege aufgrund der topographischen Verhältnisse minimal kürzer, länger oder auf leicht von der Planung abweichender Trasse gebaut.
Die Änderung Nr. 9 umfasst die beiden Maßnahmen 1450 Hofzufahrt Hintere Rautsch und Maßnahme 1160 Hofumfahrung Buchholz. Diese beiden Maßnahmen wurden zusätzlich ins Ausbauprogramm aufgenommen und umgesetzt.
Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist.
Durch die vorgesehene Änderung kommt es zu keinen erheblichen Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes. Gefährdete Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume werden nicht bedroht. Besonders geschützte Biotope oder Schutzgebiete sind nicht betroffen. Artenschutzrechtliche Belange sind durch die Maßnahmen nicht berührt. Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.
Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2202) eingesehen werden.

gez. Jäger, Leitender Vermessungsdirektor D.S.

Impulsprogramm Transportkostenbeihilfe für weibliche Rinder

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Hausach am Impulsprogramm des Ortenaukreises mit dem Förderschwerpunkt Transportkostenbeihilfe bei Pensionsvieh- und Weidehaltung aus Mitteln des Landwirtschaftsbudgets.

Aus der Richtlinie zur Gewährung von Transportkosten für weibliche Rinder des Ortenaukreis:

1. Antragsberechtigung
Antragsberechtigt sind Rinderhalter, die weibliche Rinder im Alter von **6 bis 24 Monaten** halten und ihre Tiere im Schwarzwaldgebiet des Ortenaukreises für mindestens **3 Monate** während der Vegetationszeit auf eine Weide verbringen.

2. Höhe der Transportkostenbeihilfe
Die Transportkostenbeihilfe beträgt **€ 45,-/Rind** (Hin- und Rücktransport) bei einer Entfernung bis 20 km, darüber hinaus 2 €/Transportkilometer (Hin- und Rücktransport). Der Höchstbetrag je transportiertes Rind beträgt 80 €/Jahr. Die Transportkostenbeihilfe wird **nur** für den Transport weiblicher Rinder gewährt.

3. Antragstellung und Anmeldung
Die Transportbeihilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt ist der Eigentümer des Rindes. Mit dem Antragsvordruck sind bis zum **30. September** des jeweiligen Jahres alle Rinder mit Ohrnummer, Tag des Weidebeginns, die Gemarkung und Flurstücknummer/n der Weide/n, sowie Name und Anschrift des Halters und des Eigentümers der beauftragten Stelle mitzuteilen.

Bei Pensionstieren sind die Tiere in der HIT-Datenbank gemäß den Vorgaben der Viehverkehrsverordnung (VVVO) zu Beginn der Pension an- und am Ende der Pension abzumelden.

4. Vor-Ort-Kontrolle
Durch eine Vor-Ort-Kontrolle, aber auch durch Abgleich mit der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem Tier) überprüft der Ortenaukreis in 5 % der Fälle die Angaben des Antragstellers.

5. Auszahlung
Die Transportkostenbeihilfe wird am Ende der Weidesaison durch den Ortenaukreis gewährt, nachdem der Antragsteller der beauftragten Stelle die Einhaltung der Mindestweidezeit von 3 Monaten mitgeteilt hat und die Einhaltung der Verpflichtung geprüft ist.

6. Zuständigkeit
Beauftragte Stelle des Ortenaukreises für die Antragsannahme und Antragsbearbeitung sind die Gemeinden. Die Antragsformulare können ab sofort bei der Stadtverwaltung Hausach (Bürgerbüro) abgeholt oder unter www.hausach.de unter folgender Navigation gedownloadet werden:
Rathaus & Bürgerservice; E-Bürgerdienste; Anträge; Impulsprogramm Transportkostenbeihilfe für weibliche Rinder (hier sind am Ende des Textes alle Anträge als PDF zum Download hinterlegt)

Hinweis:
Bei dieser Beihilfe handelt es sich um eine so genannte De-Minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1408/2013 der Europäischen Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 EG-Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-Minimis-Beihilfen im Agrarsektor.

mediathek hausach

Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:
Mo 15 – 19 Uhr
Di 9 – 12 Uhr
Mi + Fr 15 – 18 Uhr
Do 12 – 14 Uhr
Sa 10 – 12 Uhr

Tipp der Woche

Emma Cline
In die Schweiz
Hanser Verlag

Irgendwann im nächsten Jahr wird sein Verstand ihn vollständig im Stich lassen, so die Prognose - und schon jetzt besteht die Welt für David zunehmend aus Rätseln. Was er weiß: Cody, der auf dem Sitz neben ihm schläft, begleitet ihn auf einer Reise. Ein Zwischenstopp in London. Ein Abendessen mit seiner erwachsenen Tochter. Das Ziel: die Schweiz. Während die Gegenwart sich auflöst, drängt die Vergangenheit heran: die Sonntagsbraten der Kindheit. Die steifen Kleider, die David für die Kirche trug. Die Sommer im Haus seines Freundes Tom. Emma Clines neuer Roman ist ein psychologisches Meisterstück, mal komisch, mal berührend und immer fesselnd. Eine eindringliche Geschichte über die Frage, was von einem Menschen bleibt, wenn all das, was ihn ausmacht, zu verschwinden beginnt.

Wie immer **kostenlos** zu entleihen in der Mediathek. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fundsachen

1 Jugend-Gravel-Bike
1 Brille

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.

Kirchen

Diakonie Hausach
Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

„Warm & Lecker“
Die Beschäftigungsprojekt-Gruppe **„Warm & Lecker“** startet wieder am **Montag, 14. September 2026** mit dem Angebot einer Mittagsmahlzeit im Evangelischen Gemeindehaus ab 12.00 Uhr.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick“
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 15. September 2026** von **9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im **Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Kleiderkammer Hausach
Die **Kleiderkammer Hausach** ist **mittwochs außerhalb der Schulferien von 16.30 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Spenden können in dieser Zeit abgegeben werden. Erhältlich sind Kleidung und Hausrat nach Terminabsprache unter 07831/9669-14. Anschrift: In den Reben 38, 77756 Hausach.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 17. September 2026** zu einem **bunten Buffet,** bitte etwas Leckeres mitbringen. Treffpunkt ist um **14.00 Uhr in der Diakonie Hausach.**

Diakonisches Werk im
Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Assistenz im Wohn- und Sozialraum (AWS)
Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Lorena Agostini 07831- 9669- 13

- **Allgemeinde Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt- Beratung für Schwangere und junge Familien**

Katja Buß 07831- 9669-16

- **Kindertagespflege Kinzigtal**

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Nadia Harter 07831- 9669- 12

- **Neumayerhäuser**

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14
Jugendmigrationsdienst 07831- 9669-21

Müllabfuhr

	Bezirk 1	Bezirk 2
Graue Tonne	Do., 24.09.2026	Do., 24.09.2026
	Do., 08.10.2026	Do., 08.10.2026
Grüne Tonne	Fr., 11.09.2026	Mo., 21.09.2026
	Fr., 09.10.2026	Mo., 19.10.2026
Gelber Sack	Mo., 21.09.2026	Mo., 21.09.2026
	Mo., 05.10.2026	Mo., 05.10.2026

Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr! Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore oder Applestore runterladen und los geht´s.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213,
Internet: **www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de**
Das Servicetelefon ist von Montag bis Freitag jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr besetzt. Außerhalb der Servicezeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Partnerschaft Arbois

Biou-Fest 2026 in Arbois – Vive l'amitié franco-allemande! Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!

Auch in diesem Jahr durfte eine Delegation aus Hausach am Biou-Fest in Arbois teilnehmen. Vom 5. bis 6. September stand die Hausacher Partnerstadt ganz im Zeichen der Reben. Der große Traubenstrauß und der Traubenkranz aus den schönsten Trauben der Winzer bildeten den Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Für den Partnerschaftsausschuss war es ein Wochenende voller spannender Veranstaltungen, herzlicher Gespräche mit den französischen Freunden und viel Käse und Crémant. Der Partnerschaftsausschuss freut sich, die französischen Freunde im November in Hausach begrüßen zu dürfen. Vive l'amitié franco-allemande – es lebe die deutsch-französische Freundschaft!

Am Samstag, den 12. September 2026, findet ein Käseverkauf auf dem Hausacher Wochenmarkt statt. Nur solange der Vorrat reicht!

Forum Hausach

FORUM Hausach e.V. lädt zur Betriebsbesichtigung bei Mantel KreativPlanung ein

Das FORUM Hausach e.V. lädt alle seine Mitglieder am Dienstag, den 06. Oktober 2026, zu einer exklusiven Betriebsbesichtigung ein. Ziel der Veranstaltung ist es, den Mitgliedern die Gelegenheit zu geben, spannende Einblicke in die Arbeitsweise des Betriebes Mantel KreativPlanung zu erhalten und gleichzeitig den unternehmensübergreifenden Austausch zu stärken.

Los geht es um 19:00 Uhr direkt vor Ort. Neben der informativen Führung durch den Betrieb steht vor allem der gemeinsame Austausch im Mittelpunkt. Im Anschluss an die Besichtigung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung an m.axmann@hausach.de.

Das FORUM Hausach e.V freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen informativen, abwechslungsreichen Abend.

Termine Sprechtage

Sprechtag mit dem Kreisbaumeister Werner Braun in Hausach
Am **15. Oktober 2026 um 14 Uhr** bietet Kreisbaumeister Werner Braun in Hausach einen Sprechtag an. Hier haben Sie die Gelegenheit, individuelle Anliegen rund um Bauvorhaben, Genehmigungsverfahren oder sonstige bauliche Fragen persönlich mit Herrn Braun zu besprechen.
Um den Termin optimal vorbereiten zu können, bitten wir alle Bürger, die am Sprechtag teilnehmen möchten, sich **spätestens bis Freitag vor dem jeweiligen Termin** anzumelden. Sollten bereits Unterlagen vorliegen, bitten wir um vorherige Einreichung, damit sich Herr Braun bestmöglich auf das Gespräch vorbereiten kann.

Anmeldung und Kontakt:
Werner Braun
werner.braun@ortenaukreis.de
Telefon: 0781 / 805 1421

Sonstiges

Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach
Bitte Spenden NUR am Öffnungstag abgeben - bitte NICHT an der Treppe abstellen (bei Regen durchnässen die Sachen).
ÖFFNUNGSZEIT: mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr, außer in den Ferien. Letzter Öffnungstag 29.07.2026 / Erster Öffnungstag 09.09.2026

Für Abholer bitten wir um Terminabsprache: Telefonnummer 07831 9669-14 Frau Hundt
- für Spender ist keine Anmeldung notwendig

Wir benötigen dringend:
• Hand- u. Duschtücher
• Kinder- u. Herrensandaletten
• Bettwäsche
• Sportschuhe Kinder/Damen /Herren
• Töpfe u. Pfannen
Wir sagen allen Spendern herzliches Dankeschön!

Das Kleiderkammer-Team

Veranstaltungen

MOJITO ACÚSTICO – Lateinamerikanische Musik

Freitag, 25. September 2026, im Musicafé Hausach, Beginn 20:00 Uhr,
Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach, Eintritt: 2,50€

Ein Mojito ist ein Sommer-Cocktail, bei dem die Zutaten für das Erlebnis von Frische, Intensität, Freude, Ausgelassenheit und Leidenschaft verantwortlich sind.

Genauso ist es bei Mojito Acústico: Ein akustisches Fest, so frisch wie eine Brise im Süden, so intensiv wie heiße Partys, voll Freude auf den lang ersehnten Sommerurlaub und so leidenschaftlich wie spanische Nächte.

Der einzigartige Sound von Mojito Acústico wird durch die harmonisch ausbalancierte Kombination vermeintlich grundverschiedener Musiker zu einem ganz besonderen Erlebnis. Mit deutlich spürbaren Wurzeln, dabei aber voll eigenen Ausdrucks, überzeugen die Bandmitglieder ihr Publikum.

Mojito Acústico

Lateinamerikanische Musik

Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach
Freitag, 25. September 2026
20:00 Uhr, Eintritt 2,50€

Sinfoniekonzert in der Stadthalle

Das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Offenburg/ Ortenau gGmbH gastiert im Rahmen der Konzertphase 2026 am Samstag den 19.09.26
19.00 Uhr in der Stadthalle Hausach.

Auf dem Programm stehen Ausschnitte aus der "Zauberflöte" von W.A. Mozart mit Annika Hahn als Papagena und David Mathis als Sarastro. Solist in Rossinis äußerst vituosem Konzertstück für Klarinette und Orchester ist Cedric Segarich, der Soloklarinettist des Orchesters.

Nach der Pause verzaubert der junge Kirnbacher Violinist Tobias Thoma mit dem Solopart in Max Bruchs berühmten Violinkonzert in g-moll. Zum Abschluss erklingt Franz Schuberts "unvollendete Sinfonie" .

Das Ensemble besteht aus über 60 jugendlichen Musikern im Alter von 12 bis 20 Jahren, überwiegend SchülerInnen der Musikschule Offenburg-Ortenau, welche sich jährlich zu einer Arbeits- und Konzertphase zusammenfinden.

Regelmäßig unternimmt das Orchester Konzertreisen nach Italien, aber auch nach Skandinavien, Estland, Polen, Frankreich und Griechenland. In den letzten Jahren veranstaltete das Ensemble verstärkt Educationkonzerte für Schul- und Vorschulkinder z.B. mit Musik aus dem Nussknacker, der Zauberflöte und Hänsel und Gretel, um Freude an der Musik zu vermitteln und Interesse an einer Instrumentalausbildung zu wecken.

Die Kritik lobt das intonationsreine, zupackende Spiel des Orchesters, die erstaunliche musikalische Reife und den Klangfarbenreichtum.

Das Orchester spielt unter seinem langjährigen Dirigenten Rolf Schilli.

Der Eintritt ist frei.

Hausach: Café Angelo hat geöffnet!

Jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr seid ihr eingeladen zu Gesprächen und Frühstück vor bzw. im ev. Gemeindehaus in Hausach. Es gelten die üblichen Hygieneregeln.

Musik entdecken, Instrumente ausprobieren und gemeinsam Spaß haben – FamilienHock der Stadtkapelle

Wie klingt eigentlich eine Trompete aus nächster Nähe? Wie fühlt es sich an, selbst einmal am Schlagzeug zu sitzen oder einer Klarinette die ersten Töne zu entlocken? Antworten auf diese Fragen gibt es beim FamilienHock der Stadtkapelle Hausach. Am Sonntag, 20. September, verwandelt sich die Stadthalle von 14 bis 17 Uhr in eine bunte Erlebniswelt rund um die Musik – mit vielen Mitmachaktionen für Kinder und ihre Familien.

Im Mittelpunkt steht das Ausprobieren: An verschiedenen Stationen können die jungen Besucher die Instrumente eines Blasorchesters kennenlernen, anfassen und natürlich selbst testen. Spielerisch erfahren sie dabei, wie viel Freude das Musizieren macht und welches Instrument vielleicht am besten zu ihnen passt. Für beste Unterhaltung sorgen außerdem das Kinderblasorchester sowie das Jugendorchester Hausach-Fischerbach, die mit ihren Auftritten zeigen, was mit etwas Übung, Begeisterung und Teamgeist alles möglich ist. Wer mehr über den Instrumentalunterricht oder die Jugendarbeit der Stadtkapelle erfahren möchte, erhält vor Ort alle wichtigen Informationen.

Natürlich kommt auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz: Kaffee, Kuchen und Getränke laden zum Verweilen ein, während die Kinder auf musikalische Entdeckungsreise gehen. Der Eintritt ist frei.
Die Stadtkapelle Hausach freut sich auf viele neugierige Kinder, interessierte Eltern und einen erlebnisreichen Nachmittag voller Musik.

Psalmvertonungen aus fünf Jahrhunderten am 19.09.2026 und 20.09.2026

Nach den beiden ergreifenden Konzerten im Januar mit Rheinbergers „Der Stern von Bethlehem“ lädt der Astrágalos-Chor nun zu den nächsten Konzerten ein. Diese finden wieder traditionell zum Hausacher Mauritiusfest statt.
Diesmal hat der Astrágalos-Chor ein a-capella-Programm erarbeitet, in dem Psalmvertonungen aus fünf Jahrhunderten zu Gehör gebracht werden.

Psalmen gehören zu den ältesten und zugleich zeitlosesten Texten der Musikgeschichte. Sie erzählen von Freude und Zuversicht, von Hoffnung und Zweifel, von Vertrauen und Lob – und haben Komponisten über Jahrhunderte hinweg immer wieder zu beeindruckender Musik inspiriert.

Die Konzerte laden zu einem musikalischen Streifzug durch mehr als ein halbes Jahrtausend ein. Ausgehend von gregorianischen Gesängen des Mittelalters erklingen Werke der Renaissance von Ludovico Grossi da Viadana und Giovanni Pierluigi da Palestrina. Die kraftvolle Klangsprache des Barock ist mit Heinrich Schütz und Andreas Hammerschmidt vertreten. Aus der romantischen Epoche erklingt unter anderen Felix Mendelssohn mit seinem beliebten Stück „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“ aus dem Oratorium *Elias*.
Im letzten Teil öffnet sich der Blick auf die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts: Hugo Distler und Karl Schmider zeigen, wie vielfältig und lebendig die Psalmtexte bis heute vertont werden. Mit „Cantate Domino“ von Vytautas Miškinis klingen die Konzerte schließlich in einem jubelnden Lobgesang aus.

Ein besonderer Glanzpunkt der Konzerte sind die Orgelwerke zwischen den Chorstücken: Johann Sebastian Bachs berühmte Toccata und Fuge d-Moll sowie die virtuose Toccata aus Charles-Marie Widors 5. Orgelsinfonie lassen die klanglichen Möglichkeiten der Orgel eindrucksvoll zur Geltung kommen. An der Orgel sitzt Manuel Klingenmeier, die Leitung liegt bei Niklas Schmider.
Das Konzert findet am **Sonntag, 20.09.2026** um **18:00 Uhr** in der Stadtkirche in Hausach statt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Vereine

Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Wir machen Sommerpause!

Unser Welpen- und Erziehungskurs montags macht eine Pause vom 21.07.26 bis 20.09.26

Am Montag, den 21.09.2026 geht es dann wieder los.
Wir freuen uns auf euch.

Habt ein paar tolle Urlaubstage und kommt erholt wieder.
Euer Team vom SV OG Kinzigtal

Weitere Infos sind auch immer auf unserer Facebookseite : SV OG Kinzigtal oder auf Instagram: sv_og_kinzigtal nachzulesen.

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS | kfd

Beten des Kreuzweges
Zum Fest der Kreuzerhöhung laden wir die Bevölkerung recht herzlich zum gemeinsamen Beten des Kreuzweges zur Kreuzbergkapelle ein.
Treffpunkt: **Freitag, 18.9.2026, 17.30 Uhr am Parkplatz bei der Wassertretanlage.**
Bitte bringen Sie das Gotteslob mit!
Um **19.00 Uhr** feiern wir dann gemeinsam den Gottesdienst in der Kreuzbergkapelle.

Kaffeenachmittag der kfds der Kirchengemeinde Kinzigtal in Haslach
Zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag mit Kaffee und Kuchen, mit Vortrag und Musik laden wir, die katholischen Frauengemeinschaften der Kirchengemeinde Kinzigtal, alle interessierten Frauen am 26. September ins kath. Gemeindehaus St. Sebastian in Haslach ein. Natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!
Dieses Jahr wird der Theologe Andreas Oberfell einen Vortrag über Papst Leo XIV halten. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Es wird aber auch Zeit bleiben für das persönliche Gespräch.

Termin: 26. September 2026, 14.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Sebastian in Haslach
In Hausach treffen wir uns um 13.40 Uhr beim katholischen Pfarrheim zum Bilden von Fahrgemeinschaften.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher*innen!
Die kfd-Gruppen der Kirchengemeinde Kinzigtal

LandFrauen Hausach

Jahresausflug
Am 10. Oktober findet unser diesjähriger Jahresausflug statt. Abfahrt um 7 Uhr an der Hausacher Stadthalle. Ziel ist Todtnau. Um 10 Uhr erwartet uns eine 2 ½ stündige Führung durch die Firma Asal. Die Firma Asal ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Vertrieb von Suppen, Gewürzen, Saucen und Desserts. Am Ende der Führung mit Kostproben haben wir noch die Möglichkeit zum Einkauf. Anschließend kurze Einkehr in ein nahegelegenes Café, ebenfalls in Todtnau. Gegen 15 Uhr besuchen wir die Hängebrücke „Blackforestline“ in Todtnau. Ein Führer begleitet uns auf einem Rundweg, zuerst über die 450 m lange Hängebrücke, vorbei an einem Wasserfall im Tal und wieder zurück zur Hängebrücke. Dort findet an diesem Samstag ein „Herbstmärktle“ statt. Hier verkaufen regionale Anbieter ihre selbst hergestellten Waren. Gegen 17 Uhr Rückfahrt. Ankunft in Hausach gegen 18.45 Uhr. Anschließend noch Einkehr im Gasthaus „Akropolis“. Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führungen 25 €. Anmeldung bis zum 27.September, wie immer in der WhatsApp Gruppe oder bei einem Vorstandsmitglied.

Weinmesse
Am Samstag, 07.11.26 findet eine Weinmesse von 13-19 Uhr im Raiffeisenmarkt in Wolfach statt. Wir dürfen dort köstliche Weine von regionalen und internationalen Weingütern sowie Winzergenossenschaften genießen. Die Tickets sind ab dem 01. Oktober erhältlich und erfahrungsgemäß sehr schnell vergriffen. Deshalb ist der Anmeldeschluss bereits am 29. September. Kosten pro Person 15 €. Bitte meldet Euch wie immer in der WhatsApp Gruppe oder bei Nadine an.

Schwarzwaldverein Hausach e.V.

Gruppe "bleib fit, lauf mit"
Bei herrlichem Wetter durften wir in der vergangenen Woche unsere monatliche Wanderung durchführen. Ein Teilstück des Weges zum Kreuzberg und auf dem Saumpfad zum Friedhof, mit dem Besuch einzelner Gräber, war unser erstes Ziel. Eine kleine Einkehr in der Dorfkirche schloss sich an, bevor es weiterging zur Einkehr in der Vesperstube von Cecel. Fleißige Helfer hatten alles vorbereitet, so dass für alle ein vorzügliches Vesper zur Verfügung stand. Dazu gab es frisch gebackenes Bauernbrot.
Ein gelungener Nachmittag fand dann am Abend seinen stimmungsvollen Ausklang.

Ski-Club Hausach e.V.

Lauftreff in der Sommerzeit
Immer montags: Treffpunkt 18.30 Uhr an der Tannenwaldhalle.
Immer dienstags: Treffpunkt ab April 18.30 Uhr, ab Mai um 19 Uhr an der Stadionhalle.

An beiden Tagen werden abwechslungsreiche Waldläufe durchgeführt. Es werden verschiedene Leistungsgruppen gebildet.
In den Sporthallen können Umkleidekabinen und Duschen benutzt werden.
„Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!“

Mountainbike-Touren
Immer dienstags:
Treffpunkt ab April 17:30 Uhr, ab Mai um 18 Uhr an der Stadionhalle. Es werden schöne und abwechslungsreiche Mountainbiketouren
rund um Hausach durchgeführt. Verschiedene Leistungsgruppen werden gebildet. Am Dienstag können in den Sporthallen Umkleidekabinen
und Duschen benutzt werden.
„Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!“

Mountainbike-Training für Kinder und Jugendliche
Immer donnerstags: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 17.30 bis 19.00 Uhr Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach.
Immer samstags: Schülerinnen/Schüler von 7 – 14 Jahre, 10.30 bis 12.00 Uhr.
Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach.
Es besteht Helmpflicht. Auch Handschuhe sollten getragen werden.

Kontakt/Anmeldung an info@skiclub-hausach.de

Jonathan Huber fährt bei Marathon DM auf Rang 24
Eine der härtesten Herausforderungen der Saison wartete am vergangenen Wochenende auf Jonathan Huber vom SC Hausach Team DAUCH Corporation / Fahrrad am Bächle. Bei der Deutschen MTB-Marathon-Meisterschaft im Rahmen des 20. Dünsberg Bike & Gravel Marathons in Biebertal bewältigte der Oberkircher 124 Kilometer und rund 2610 Höhenmeter.

Foto: bikeparkpixx.com

Auf drei Runden führte die anspruchsvolle Strecke über Schotter- und Waldwege sowie technisch schwierige Singletrails. Huber ging mit einem guten Gefühl, aber auch mit Respekt vor der enormen Distanz ins Rennen. Von Beginn an fuhr er sein eigenes Tempo und konnte sich früh einer schnellen Gruppe anschließen. Die erste Runde absolvierte der Oberkircher problemlos im hohen Tempo.

Im zweiten Umlauf machten sich die Strapazen zunehmend bemerkbar. Leichte Krampfansätze verhinderten, dass Huber seine Wattspitzen weiterhin halten konnte. Gegen Ende der zweiten Runde kam zudem Pech hinzu: Seine Kette sprang herunter, wodurch er den Anschluss an seine Gruppe verlor.
In der letzten Runde kämpfte sich Huber wieder an die Gruppe heran und mobilisierte auf den letzten Kilometern noch einmal alle Kräfte. Nach 5:48 Stunden überquerte er als 24. der Elite die Ziellinie.

„Das war bisher mein härtestes Rennen. 5:48 Stunden Leiden haben sich aber gelohnt“, resümierte Huber nach dem Rennen. Mit Platz 24 bei einer Deutschen Meisterschaft und dem erfolgreichen Finish über die außergewöhnlich lange Distanz zeigte sich der Oberkircher sehr zufrieden.

HAUSACH
STADTKAPELLE

Unsere nächsten Proben:
DO 10.09.2026, 20.00 Uhr, Erste Probe nach der Sommerpause
DO 17.09.2026, 20.00 Uhr Tutti
DO 24.09.2026, 20.00 Uhr Tutti
DO 01.10.2026, 20.00 Uhr Tutti

Termine / Auftritte:
SO 20.09.2026 Mauritiusfest, Klosterplatz
SO 20.09.2024 14.00 - 17.00 Uhr FamilienHock, Stadthalle
Di 13.10.2026 Arbeitseinsatz beim Konzert des SBBV, Stadthalle
SA 17.10.2026 Feuerwehr-Schlussprobe
Mi 11.11.2026 20.11 Uhr Martinisitzung, Stadthalle
SO 15.11.2026 Volkstrauertag, Klosterplatz
DO 17.12.2026 19.00 Uhr Weihnachtskonzert, Stadthalle

Sommergeschichten der Stadtkapelle Hausach
Sommerpause? Nur auf der Bühne! In unserer Sommerreihe nehmen wir Sie mit hinter die Kulissen der Stadtkapelle. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke, überraschende Fakten und kleine Aha-Momente – und entdecken Sie die Welt der Blasmusik von einer ganz neuen Seite.

Teil 5: Musik, die Geschichten erzählt – Was ist eigentlich Programmmusik?
Kann Musik einen Film ersetzen? Tatsächlich ja! Genau das ist die Idee der Programmmusik. Während Märsche, Polkas oder Ouvertüren in erster Linie Musik „um ihrer selbst willen" sind, erzählt Programmmusik eine Geschichte – ganz ohne Worte. Sie beschreibt Menschen, Landschaften, historische Ereignisse oder fantastische Welten und regt die Fantasie der Zuhörer an. Jeder kann dabei seine eigenen Bilder im Kopf entstehen lassen.

Gerade die symphonische Blasmusik bietet dafür nahezu unbegrenzte Möglichkeiten. Viele Konzertwerke werden eigens für Blasorchester komponiert und sind keine Bearbeitungen anderer Musik. Sie nutzen die enorme Klangvielfalt eines modernen Blasorchesters, um Bilder und Emotionen hörbar zu machen: Ein leises Flötensolo kann einen Sonnenaufgang darstellen, mächtige Blechbläser einen Vulkanausbruch, geheimnisvolle Schlagwerkklänge einen Gewittersturm oder das Rauschen des Meeres.

Deshalb ist ein Jahreskonzert der Stadtkapelle Hausach weit mehr als eine Aneinanderreihung schöner Musikstücke. Viele der aufgeführten Werke laden das Publikum ein, mit offenen Ohren und einer Menge Fantasie auf eine musikalische Reise zu gehen. Manche Geschichten sind spannend, andere berührend oder mitreißend – und oft entdeckt jeder Zuhörer seine ganz eigenen Bilder. Wer einmal bewusst ein Konzert unter diesem Blickwinkel erlebt, hört Musik plötzlich mit anderen Ohren. Aus einzelnen Tönen entstehen Bilder, Gefühle und Geschichten, die noch lange nach dem letzten Applaus nachklingen.

Auflösung des Sommer-Rätsels von letzter Woche:
Sind Holzblasinstrumente eigentlich immer aus Holz gebaut?
Antwort: Nein! Entscheidend ist nicht das Material, sondern wie der Ton entsteht. Bei Holzblasinstrumenten wird der Klang durch eine schwingende Luftsäule erzeugt – häufig mithilfe eines Holz- oder Rohrblatts. Deshalb gehört auch das Saxophon, obwohl es aus Metall besteht, zur Familie der Holzbläser. Auch die Querflöte ist ein spannendes Beispiel: Sie wurde früher oft aus Holz gebaut, besteht inzwischen aber ebenfalls meist aus Metall. Bei Blechblasinstrumenten wie Trompete oder Posaune entsteht der Ton dagegen durch die schwingenden Lippen des Musikers, die die Luft im Instrument in Bewegung versetzen. Der Name „Holzbläser" beschreibt also nicht das Material des Instruments, sondern die Art der Tonerzeugung – ein kleines Detail mit großer Wirkung!

Sommerpause vorbei – jetzt wird wieder musiziert!
Hiermit endet unsere kleine Sommerreihe und die Musik geht weiter! Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unseren Geschichten einige neue Einblicke in die Welt der Stadtkapelle geben konnten. Noch besser lässt sich die Vielfalt und Spielfreude eines modernen Blasorchesters natürlich live erleben. Wir freuen uns, Sie bei einem unserer nächsten Konzerte begrüßen zu dürfen – und darauf, Sie musikalisch zu überraschen!

Foto: Peter Stöhr

Sulzbach-Hexen e.V.

PURPLE ROCK – DIE PARTY!
Nächste Woche ist es soweit! Die Sulzbachhexen e.V. Hausach laden am **Samstag, den 19. September 2026**, ab **17:00 Uhr** zum **„Purple Rock – Die Party!"** in den Hexengarten in der Dammstraße 2 in Hausach ein.
Freut euch auf einen stimmungsvollen **Rock-Sommer-Abend mit Live-Musik**. Für ordentlich Stimmung sorgt die **Coverband D.A.L. aus Wolfach**, die mit ihrem abwechslungsreichen Coverprogramm den Hexengarten zum Beben bringen wird.

Live: D.A.L. – Die Coverband aus Wolfach
Samstag, 19.09.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Hexengarten der Sulzbachhexen e.V., Dammstraße 2, Hausach
Eintritt frei – der Hut geht rum!
Hinweise für Anwohner und Verkehrsteilnehmer

Aufgrund der Veranstaltung kommt es im Bereich der **Dammstraße bzw. des dort verlaufenden Radweges** zu ei-

ner notwendigen **Absperrung**. Wir bitten alle Anwohner, Radfahrer und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und darum, die ausgeschilderten Sperrungen und gegebenenfalls Umleitungen zu beachten.

Da die Veranstaltung bis **24:00 Uhr** andauert und es sich um einen Abend mit **Live-Musik** handelt, kann es bis dahin im Bereich des Hexengartens **zu einer erhöhten Geräuschentwicklung kommen**. Wir bitten die Anwohner bereits im Vorfeld um Verständnis für die damit verbundenen Beeinträchtigungen und bedanken uns herzlich für ihre Rücksichtnahme.
Wir freuen uns auf viele Besucher und gemeinsam mit euch auf einen **rockigen, musikalischen und geselligen Abend im Hexengarten!**

Eure Sulzbachhexen e.V. Hausach

SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

Liebe Fans und Unterstützer des SV Hausach,

am kommenden Sonntag ist Derby-Zeit!

Unsere beiden Herrenmannschaften laden euch herzlich zum Heimspieltag ein. Wir brauchen eure lautstarke Unterstützung von den Rängen, um gemeinsam die Tabellenführung zu verteidigen und die Punkte bei uns zu behalten.

Spielplan: Sonntag 13.9.2026
•12:45 Uhr: SV Hausach II vs. VfR Hornberg II
•15:00 Uhr: SV Hausach I vs. VfR Hornberg I (Das große Derby!)

A-Jugend startet im Verbandspokal!
Als amtierender Bezirkspokalsieger treten unsere A-Junioren in dieser Saison sowohl im Verbands- als auch im Bezirkspokalwettbewerb an. Los geht's am kommenden **Samstag, 12.9. um 16 Uhr im Waldstadion** mit der ersten Runde im Verbandspokal gegen die A-Junioren des Landesligisten
SC Lahr.

Highlights neben dem Platz für die Familie:
Der Spielplatz für Kinder und das Stadiongelände für Ballspiele sind geöffnet, sodass auch die kleinsten Fans voll auf ihre Kosten kommen.

Für das leibliche Wohl:
Vor, während und nach den Spielen sorgt das Team vom Vereinslokal Waldhorn und der Kiosk für beste Verpflegung mit kühlen Getränken und leckeren Speisen. Kommt vorbei, bringt Freunde und Familie mit.

Unsere Jungs freuen sich auf eine fantastische Stimmung bei diesen Heimspielen!

Ergebnisse Aktive vom vergangenen Wochende:

SV Berghaupten 1 - SV Hausach 1 0:1
Torschütze für Hausach: Paul Moosmann

SV Berghaupten2 – SV Hausach 2 4:3
Torschützen für Hausach: Kevin Mayer (2), Timo Breig

Spiele „Aktive" am kommenden Wochenende:

Sonntag, 13. September 2026 (5. Spieltag)

Kreisliga B, Staffel V
SV Hausach 2 - VFR Hornberg 2 12:45 Uhr

Kreisliga A, Staffel Süd
SV Hausach 1 - FVR Hornberg 1 15:00 Uhr

Tanzsportclub Hausach e.V.

Einladung zum freien Tanzen für Mitglieder und Nichtmitglieder

Wann: jeden Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr
Wo: Gymnasiumshalle Hausach
Wer: Alle Paare mit Standard-Latein Tanzerfahrung.

auf Spendenbasis

In den Ferien auf Anfrage unter vorstand@tsc-hausach.de

Trachten- und Volkstanzgruppe Hausach-Einbach e.V.

Montag, 14.09.:
Gruppenstunde der 4–7-Jährigen von 15.30 - 16.30 Uhr im Einbacher Rathaus/Gruppenraum

Dienstag, 15.09.:
Gruppenstunde der 8-12-Jährigen von 18 bis 19 Uhr

Mittwoch, 16.09.:
Aktive (Erwachsenengruppe) um 20 Uhr in der Graf-Heinrich-Schule

Samstag, 19.09.:
Auftritt beim 50. Jubiläum des Trachtenverein Mühlenbach e.V.

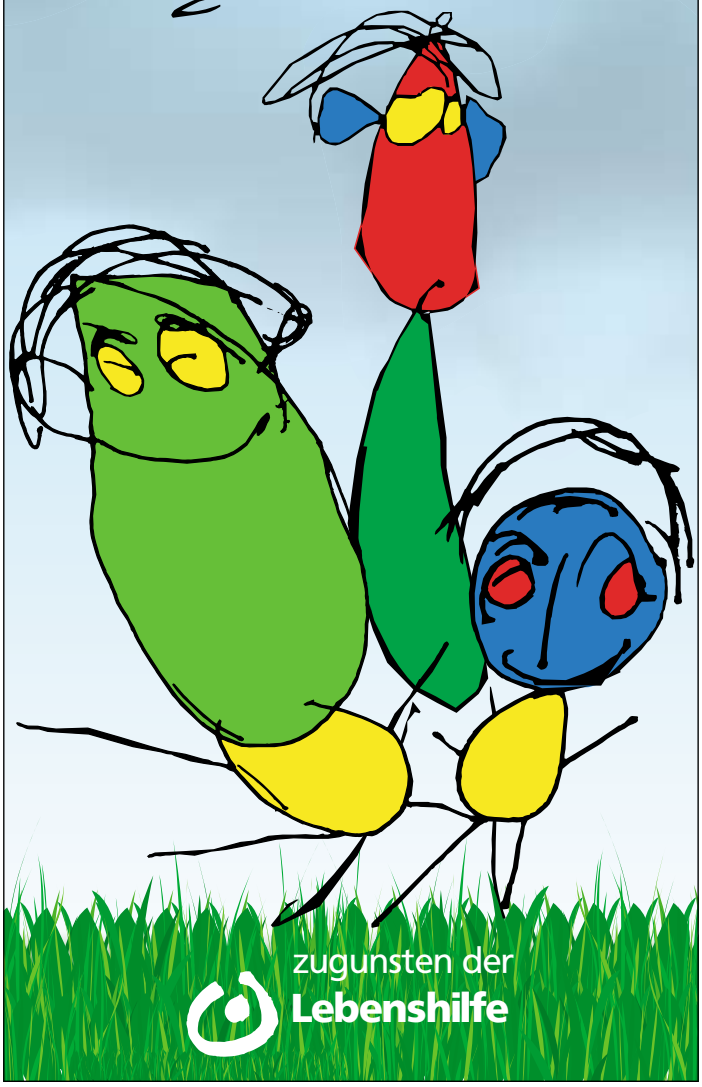
Sonntag, 20.09.:
Mauritius-Feier auf dem Klosterplatz in Hausach

Willkommen in Rudis Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de
auf „Shop/Angebote" klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im
Rudi - Design®



zugunsten der **Lebenshilfe**

STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Mitteilungen aus Hornberg

Wegweiser der Stadtverwaltung Hornberg

STADT HORNBERG · Bahnhofstraße 1 – 3 · 78132 Hornberg · Telefon 0 78 33 / 7 93-0
Fax 0 78 33 / 7 93-24 · E-Mail: stadtverwaltung@hornberg.de · Internet www.hornberg.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr ◆ Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr

		Telefon	Zi.-Nr.
Bürgermeister			
Marc Winzer		793-40	11
	marc.winzer@hornberg.de		
Sekretariat	Martina De Dominicis	793-40	12
	martina.dedominicis@hornberg.de		
Hauptamt			
Amtsleiter	Oswald Flaig	793-41	13
	oswald.flaig@hornberg.de		
	Isabel Fengler	793-43	15
	isabel.fengler@hornberg.de		
Sachgebiet Standesamt/Schule/Kita			
Leitung	Patricia Zimmermann	793-42	15
	patricia.zimmermann@hornberg.de		
Standesamt/	Manuela Bächle	793-46	17
Friedhof/Rente	manuela.baechle@hornberg.de		
	Elke Weis	793-45	17
	elke.weis@hornberg.de		
Einwohnermeldeamt/Fundbüro/Gewerbe			
	Rainer Hüttner	793-20	1
	rainer.huettner@hornberg.de		
	Vanessa Deusch	793-21	1
	vanessa.deusch@hornberg.de		
Vollzugsdienst	Christiane Streng		16
	christiane.streng@hornberg.de		
Tourist-Information			
Leitung	Beate Brohammer	793-33	3
	beate.brohammer@hornberg.de		
	Vera Riese	793-22	3
	vera.riese@hornberg.de		
Hallen-	Tanja Tagliareni	793-44	3
verwaltung	tanja.tagliarein@hornberg.de		
Weitere Einrichtungen			
Wilhelm-Hausenstein-Schule		95899	
Sekretariat	sekretariat@wilhelm-hausenstein-schule.de		
Hausmeister Schule und Sporthalle		0160946 929 31	
Ortsverwaltungen			
Niederwasser	Franz-Josef Kaltenbach	354	
Reichenbach	Hermann Lehmann	1837	

		Telefon	Zi.-Nr.
Rechnungs-/Personalamt			
Amtsleiterin	Simone Mayer	793-61	23
	simone.mayer@hornberg.de		
	Claudia Roser		
	claudia.roser@hornberg.de	793-64	23
	Nicole Benzing	793-67	25
	nicole.benzing@hornberg.de		
	Susanne Rissler	793-62	22
	susanne.rissler@hornberg.de		
	Ulrike Wernet	793-66	25
	ulrike.wernet@hornberg.de		
Personal	Elisabeth Zürn	793-63	24
	elisabeth.zuern@hornberg.de		
Stadtkasse	Barbara Hanke	793-60	22
	barbara.hanke@hornberg.de		
Stadtbauamt			
Amtsleiterin	Pia Moser	793-81	31
	pia.moser@hornberg.de		
	Antonie Haas-Frühauf	793-80	32
	antonie.haas-fruehauf@hornberg.de		
	Petra Schwarzwälder	793-83	32
	petra.schwarzwaelder@hornberg.de		
	Saskia Schmid	793-83	32
	saskia.schmid@hornberg.de		
	Sandra Fehrenbacher	793-84	33
	sandra.fehrenbacher@hornberg.de		
Gebäude-			
management	Markus Heyl	793-86	34
	markus.heyl@hornberg.de		
Bauhofleiter	Gerd Wieseke	793-82	
	bauhof@hornberg.de		
Trinkwasserversorgung,			
Aquavilla GmbH		07724 859810	
Notdienst Strom/Gas		08000 861861	
Forstverwaltung			
Hornberg-Reichenbach Süd		Martin Flach	
martin.flach@ortenaukreis.de		0162 2535 776	
Hornberg-Reichenbach Nord		Ulrich Wiedmaier	
ulrich.wiedmaier@ortenaukreis.de		0162 2535 774	
Hornberg-Niederwasser		Sarah Löffler	
sarah.loeffler@ortenaukreis.de		0162 2535 710	

Neues vom Rathaus

Bundesweiter Warntag am 10. September 2026

Am Donnerstag, den 10. September 2026 findet der sechste bundesweite Warntag statt. **Zwischen 11:00 Uhr und 11:45 Uhr** wird das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in ganz Deutschland Warnmeldungen über Warn-Apps, TV- und Rundfunkanstalten und andere Medien in ganz Deutschland versenden. Auch der Warnkanal Cell-Broadcast wird erneut getestet. Dieser sendet Warnnachrichten direkt auf Mobiltelefone oder Smartphone.

Das Landratsamt beteiligt sich erneut am Warntag und erprobt das Auslösen der kommunalen Sirenen durch die Integrierte Leitstelle. Die Sirenen werden dabei über das Alarmierungssystem des Landratsamtes ausgelöst, nicht über das Modulare Warnsystem des Bundes.

Mit den Probewarnungen sollen die Menschen in Deutschland die Funktionsweise der Warnsysteme besser kennenlernen. Gleichzeitig wird die Aufmerksamkeit für den Selbstschutz und richtiges Verhalten im Ernstfall gestärkt. Denn wer Warnsignale erkennt und weiß, was sie bedeuten, ist im Katastrophen- oder Notfall besser vorbereitet.

Weitere Informationen rund um den Warntag finden Sie unter www.bundesweiter- warntag.de. Die Website erklärt auch, wie Warnungen im Ernstfall ablaufen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland erreicht wird.

Infokasten:
Laden Sie sich am besten gleich die Warn-App NINA herunter und seien Sie am 10. September mit dabei. Informationen und den Download-Link zur App finden Sie unter www.bbk.bund.de/NINA.

Im Ortenaukreis sind die Sirenen folgender Gemeinden an das digitale Alarmierungsnetz angeschlossen:

Bad Peterstal-Griesbach, Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gengenbach, Gutach, Haslach i.K., Hofstetten, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kappelrodeck, Lauf, Lautenbach, Mahlberg, Mühlenbach, Nordrach, Neuried, Oberharmersbach, Oberkirch, Oberwolfach, Rust, Ringsheim, Sasbach, Sasbachwalden, Schuttertal, Schutterwald, Schwanau, Seebach,
Seelbach, Steinach, Wolfach und Zell am Harmersbach (Angaben werden laufend aktualisiert).

Das Signal „Warnung“ ist ein auf- und abschwellender Heulton und dauert eine Minute. Bedeutung: In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder ist in Kürze zu erwarten. Verhalten: Informieren Sie sich durch Rundfunk, Warn-Apps, Webseiten und andere Medien über Hinweise und Verhaltensempfehlungen.

QR-Code Sirenensignal Warnung der Bevölkerung, bereitgestellt durch das Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Die anschließende Entwarnung erfolgt mit einem gleichbleibenden Heulton von einer Minute. Bedeutung: Es besteht keine akute Gefahr. Informieren Sie sich weiter in den Medien

QR-Code Entwarnung, bereitgestellt durch das Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Neue Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Hornberg

Seraphine Lutz aus Rottweil hat zum 1. September 2026 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Hornberg begonnen. Während der Ausbildung lernt sie die vielseitigen Aufgabenbereiche der Kommunalverwaltung kennen. Zusätzlich besucht sie die Berufsschule in Villingen-Schwenningen im Blockunterricht.

Nach Abschluss der Ausbildung erwartet Seraphine Lutz ein abwechslungsreicher Beruf mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in der Verwaltung.

Bürgermeister Marc Winzer heißt sie herzlich willkommen und wünscht ihr alles Gute und viel Erfolg.

Dritter Abschlag Wasser / Abwasser für das Jahr 2026 wird zum 15.09.2026 fällig!

Der dritte Abschlag für die Wasser- bzw. Abwassergebühren für das Jahr 2026 wird zum 15.09.2026 fällig.

Bitte überweisen Sie unter Angabe Ihres Buchungszeichens (5.8888.....) den Abschlagsbetrag, welcher auf Ihrem Gebührenbescheid für das Jahr 2025 ausgewiesen wurde, zum o. g. Fälligkeitstermin. Sollten Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird der Betrag automatisch von Ihrem Konto abgebucht. Hier brauchen Sie nichts weiter zu veranlassen.

Eine Abschlagsrechnung wird nicht versandt.

Die Stadt Hornberg bietet sechs neue Wohnungen zur Vermietung an Stadthaus Werderstraße 17, 1. Obergeschoss und Dachgeschoss

Die Stadt Hornberg modernisiert aktuell das Haus Werderstraße 17 und schafft dabei sechs neue Wohnungen im 1. Obergeschoss und im Dachgeschoss. Die Wohnungen stehen ab Februar oder März 2027 zum Bezug bereit.

Die Wohnungen haben folgende vorläufige Wohnflächen:
1. Obergeschoss:
Wohnung 1: ca. 107 m², 4 Zimmer, Wohnküche und Bad/WC
Wohnung 2: ca. 111 m², 3 Zimmer, Wohnküche und Bad/WC
Wohnung 3: ca. 62 m², 1 Zimmer, Wohnküche und Bad/WC
Dachgeschoss:
Wohnung 4: ca. 105 m², 3 Zimmer, Wohnküche und Bad/WC
Wohnung 5: ca. 91 m², 2 Zimmer, Wohnküche und Bad/WC
Wohnung 6: ca. 53 m², 1 Zimmer, Wohnküche und Bad/WC

Jeder Wohnung werden ein Kellerraum und ein Kfz-Stellplatz zugeschlagen.

Die m²-Miete beträgt 8,50 € monatlich kalt, zuzüglich Nebenkostenvorauszahlung. Zusätzlich ist eine Mietkaution in Höhe von zwei Monatsmieten zu hinterlegen.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis zum **23.10.2026** an:

Stadt Hornberg
Bahnhofstraße 1 – 3
78132 Hornberg

Auf elektronischem Weg bewerben Sie sich bitte fristgerecht an stadtverwaltung@hornberg.de.

Die Bewerber erhalten nach Bewerbungsschluss eine Einladung zu einem Besichtigungstermin im November.

Bürgermeisteramt

STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Scannen und bewerben!

Stellenausschreibung Einwohnermeldeamt

Die Stadt Hornberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung im Einwohnermeldeamt (m/w/d)
in Teilzeit mit 25 Wochenstunden.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Bearbeitung von Pass- und Ausweisangelegenheiten
- Durchführung von Meldevorgängen (An-, Ab- und Ummeldungen)
- Bearbeitung von Gewerbeanzeigen (Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen)
- Unterstützung bei Wahlen und Abstimmungen
- Erteilung von Melderegisterauskünften
- Redaktion des Amtlichen Mitteilungsblattes
- Erstellung des Jahresberichts
- Übernahme aller weiteren im Einwohnermeldeamt anfallenden Aufgaben

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder eine abgeschlossene Ausbildung im mittleren nicht-technischen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung mit Erfahrung im gewünschten Aufgabengebiet
- Diskretion, höfliche Umgangsformen, freundliches und sicheres Auftreten
- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Die Bereitschaft, sich auch in andere Aufgaben des Hauptamtes einzuarbeiten

Wir bieten:
- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Eine unbefristete Beschäftigung in Teilzeit mit 25 Wochenstunden
- Tarifkonforme Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 TVöD
- Die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (Zusatzrente, Entgeltumwandlung)
- Jobrad, Leistungsprämie
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Telefonisch gibt Ihnen gerne Elisabeth Zürn vom Personalamt, Telefon 07833 793-63, weitere Auskünfte.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **05. Oktober 2026**.

Bitte nutzen Sie für die Bewerbung möglichst unser **Online-Portal** auf unserer Homepage (**www.hornberg.de**). Ansonsten richten Sie Ihre Bewerbung an die Stadt Hornberg, Personalamt, Bahnhofstraße 1 - 3, 78132 Hornberg oder per E-Mail an personalamt@hornberg.de.

Vermietung einer 3-Zimmer-Wohnung.

Die Stadt Hornberg vermietet zum 01.12.2026 eine 3 - Zimmer - Wohnung mit Küche, Bad und Kellerraum. Die Wohnung befindet sich im 1. OG eines Mehrfamilienhauses und hat eine
Wohnfläche von 63,86 m2

•

Die Kaltmiete liegt bei 274,00 €, die Nebenkosten belaufen sich auf ca. 150,00 €.
Eine Mietkaution in Höhe von zwei Kaltmieten ist zu hinterlegen.

Bei Fragen oder für einen Besichtigungstermin wenden Sie sich bitte an das Stadtbauamt, Herrn Markus Heyl, Telefon 07833/793-86.
Bewerbungen senden Sie bitte an markus.heyl@hornberg.de oder per Post an Stadt Hornberg, Bahnhofstr. 1-3, 78132 Hornberg

Die Bewerbungsfrist endet am 23.10.2026.

Einwohnermeldeamt am Montag, 14. September geschlossen

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass urlaubs- und krankheitsbedingt das Einwohnermeldeamt am Montag, 14. September geschlossen ist.

Um Beachtung wird gebeten.

reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie

Jede Woche aktuelle Informationen aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass lokale Nachrichten dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Grafik: Gstudio / stock.adobe.com

Neues aus der Tourist-Info

Benötigen Sie noch eine Geschenkidee? – Wir haben welche für Sie ...

Besondere Geschenkideen im September 2026 bei Reservix:

Tickets für **„„Simon & Garfunkel Tribute meets Classic - Duo Graceland mit Streichquartett & Band“** in Offenburg oder Freiburg

Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.

HeimatKärtle Gutschein-Karte
Das HeimatKärtle für unsere Region. Schenken Sie vielfältig.

Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	14,00 Euro
Schüler, Studenten, Rentner	12,00 Euro
Kinder und Jugendliche (3 – 14 Jahre)	10,00 Euro

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.

Magnete mit verschiedenen Motiven
Button
Preis: 2,00 Euro

Geschenkgutschein für den Schwimmbadkiosk

SchwarzwaldCard
Die SchwarzwaldCard ist Ihre persönliche Karte für einen erlebnisintensiven Urlaub im Schwarzwald. Mit der Karte erleben Sie die ganze Ferienregion Schwarzwald zum Sparpreis. Sie haben die Wahl zwischen 200 Attraktionen. Auf Wunsch gerne auch mit dem Europa-Park. Die SchwarzwaldCard bietet an **drei frei wählbaren Tagen** innerhalb eines Jahres ab Aktivierungsdatum **einmalig freien Eintritt** bei den SchwarzwaldCard-Partnern.
Zusätzlich gibt es noch unsere Bonus-Partner. Diese können sie auch einmalig außerhalb dieser drei Tage erleben.
In der Variante **Europa-Park** gilt die Karte auch einen ganzen Tag lang im größten und beliebtesten deutschen Freizeit- und Erlebnispark in Rust..

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	35,00 EUR	94,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	51,00 EUR	112,00 EUR
Familien	149,00 EUR	375,00 EUR

(2 Erwachsene und 3 Kinder bis max. 17 Jahre)

KinzigCleanup 2026: Gemeinsam für saubere Ufer

Am 12. September 2026 werden die Ufer der Kinzig und ihrer Nebenflüsse von Müll befreit. Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V., die Tourist-Informationen der Region und RhineCleanUp laden Vereine, Gruppen, Unternehmen und Privatpersonen dazu ein, sich am bundesweiten Aktionstag zu beteiligen.

Die Kinzig verbindet das Kinzigtal, prägt seine Landschaft und ist ein wichtiger Lebensraum für Mensch und Natur. Umso wichtiger ist es, die Flussufer sauber zu halten. Beim Kinzig Cleanup am 12. September kann jeder dazu beitragen und gemeinsam mit anderen einen Abschnitt der Kinzig oder ihrer Nebenflüsse von Müll befreien.

Die Teilnahme ist unkompliziert: Wer mitmachen möchte, kann den eigenen Cleanup unter www.kinzigcleanup.org eintragen. Dort ist auch ersichtlich, welche Abschnitte bereits von anderen Gruppen übernommen wurden.

Das benötigte Equipment wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Müllsäcke, Handschuhe und Greifzangen können bei den teilnehmenden Tourist-Informationen im Kinzigtal während der jeweiligen Öffnungszeiten abgeholt werden. Eine Übersicht der Ausgabestellen und alle weiteren Informationen zur Aktion gibt es ebenfalls unter www.kinzigcleanup.org.

Der KinzigCleanup ist Teil des bundesweiten RhineCleanUp-Aktionstags. Seit 2018 engagieren sich dabei Freiwillige für saubere Flussufer. In den vergangenen Jahren konnten bereits mehr als 100.000 Menschen aktiviert und über 1.000 Tonnen Müll gesammelt werden.

Weitere Infos & Ansprechpartner:
Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. Hauptstrasse 41
77709 Wolfach
Tel.: 07834 2380090
post@schwarzwald-kinzigtal.info www.instagram.com/kinzigtal_schwarzwald/ www.facebook.com/schwarzwaldkinzigtal/

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag	14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung: Gemeinderatsitzung

Am

Mittwoch, 16.09.2026, 17:00 Uhr

wird im **Sitzungssaal, Bahnhofstraße 1, 78132 Hornberg** eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** mit folgender

Tagesordnung

abgehalten:
1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Freizeitanlage "Fit und Kick": Kostenfortschreibung
3. Arbeitsvergabe Parkplatzanlage Stadthallenplatz 3
4. Eigenbetrieb Wasserversorgung / Beschaffung "Geräuschlogger Ortomat"
5. Bekanntgabe der Jahresabschlüsse der evangelischen und katholischen Kindertageseinrichtungen in Hornberg
6. Bekanntgaben und Anfragen
7. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 07.09.2026
Bürgermeisteramt

Marc Winzer
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.07.2026:

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung beantragt Stadtrat Hess, Tagesordnungspunkt 6 „Finanzzwischenbericht 2026“ vor den Tagesordnungspunkten 3 ff zu behandeln, um vor Auftragsvergaben usw. eine Übersicht über die finanzielle Situation zu haben.

Bürgermeister Winzer stimmt diesem Antrag zu.

Der Bürgermeister informiert auch über den heutigen Flächenbrand im Bereich Pechloch in Hornberg-Reichenbach. Durch die Unterstützung der Werksfeuerwehr der Duravit AG; der Nachbarwehren, des DRK und der Polizei konnte der Brand rasch eingedämmt werden. Vor allem die Landwirte mit ihren Wasserlieferungen über die Pumpfässer haben einen wesentlichen Beitrag zur Brandbekämpfung geleistet. Er spricht Dank und Lob für die gute Zusammenarbeit aus.

TOP 1	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung beantragt Stadtrat Hess, dass Tagesordnungspunkt 6 „Finanzzwischenbericht“ vor den Tagesordnungspunkten 3 „Freizeitanlage“ ff. behandelt wird. Bürgermeister Winzer stimmt dem zu.

Bürgermeister Winzer spricht den Einsatzkräften beim heutigen Waldbrand im Pechloch seine Anerkennung und seinen Dank aus, insbesondere der Feuerwehr, der Werksfeuerwehr der Duravit, den Nachbarfeuerwehren, dem DRK und der Polizei. Sein besonderer Dank geht an die Reichenbacher Landwirte, die mit ihren Pumpfässern das nötige Löschwasser geliefert haben. Das städtische System der Beschaffung entsprechender Kupplungen für die Pumpfässer hat sich einmal mehr bewährt.

Bürgermeister Winzer gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 17.06.2026 über zwei Grundstücksverkäufe Beschluss gefasst hat.

Die Änderung eines Pachtvertrages wurde beschlossen.

Außerdem wurde die Verrechnung von Abwasserbeiträgen für eine private Abwassergemeinschaft beschlossen.

TOP 2	Parkplatzanlage Stadthallenplatz 3 / Vorstellung der Planung

Bürgermeister Winzer begrüßt Dipl.Ing. Dietmar Ribar von den Zink Ingenieuren. Er verweist auf die Vorlage.

Herr Ribar präsentiert dem Gemeinderat die Planung der Neugestaltung des Parkplatzes. Es werden PKW-Stellplätze sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geplant. Die Maßnahme wird aus Mitteln der Stadtsanierung mitfinanziert und muss noch im Jahr 2026 abgeschlossen werden.

Die beschränkte Ausschreibung wird in den nächsten Wochen durchgeführt, Baubeginn soll Ende September sein.

Die 14 Parkplätze, so Herr Ribar, sollen wie vor der Stadthalle angelegt werden. Die Breite beträgt 2,80 m, die Tiefe 5 m.

Sechs Fahrradabstellplätze sind vorgesehen. Weitere Fahrradabstellplätze befinden sich vor der Stadthalle.

Ein Baum muss gefällt werden, ein weiterer Baum muss versetzt werden. Bei zwei weiteren Bäumen läuft noch die Prüfung.

Der Fußweg vom Parkplatz zum Bahnhof hin wird teilweise erneuert. Wegen des Hangaustrittswassers wird eine Drainage vorgesehen.

Auch eine Regenrinne wird eingebaut, um das Wasser bei Starkregen abführen zu können.

Stadtrat Hess regt an, die Fahrradbügel demontierbar zu gestalten, um bei Festlichkeiten über die Fläche verfügen zu können. Herr Ribar wird dies optional anfragen.

Auf Anfrage von Stadtrat Fehrenbacher informiert Herr Ribar, dass der Parkplatz eine Größe von 16 m x 27 m hat, also rund 350 m². Die Bruttokosten schätzt er mit 140.000 bis 145.000 Euro einschließlich Planungskosten. Voraussetzung ist, dass der Untergrund unbelastet ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müsste mit zusätzlichen Entsorgungskosten von 20.000 bis 25.000 Euro gerechnet werden. Herr Ribar geht aber nicht von solchen Belastungen aus, vor der Stadthalle war dies ebenfalls nicht der Fall.

Stadtrat Fehrenbacher findet die Maßnahme zu teuer, er berechnet rund 400 Euro Kosten pro m² und kann nicht zustimmen, aufgrund der aktuellen Haushaltssituation.

Bürgermeister Winzer gibt zu bedenken, dass die Maßnahme mit 60 % aus der Stadtsanierung gefördert wird.

Zu Stadträtin Mangold gewandt, informiert Herr Ribar, dass die vorhandene Buchenhecke vor der evangelischen Kita erhalten werden kann.

Stadträtin Mangold betont die Wichtigkeit der Fahrradständer sowohl für die Erzieherinnen als auch für die Kindergartenkinder. Auf ihre Frage, ob weitere Fahrradständer vor dem Kita-Eingang aufgestellt werden können, antwortet Herr Ribar, dass dies nicht möglich ist wegen des vorhandenen Eingangstors. Der optimale Standort befindet sich am Beginn des Parkplatzes, weil dort die Platztiefe für PKW-Stellplätze nicht ausreicht.

Die Notwendigkeit einer Markierung für den Kita-Bus wird nicht gesehen, weil dieser immer im Bereich der Zufahrt zu den Parkplätzen halten kann.

Auch das Problem mit parkenden Wohnmobilen wird sich dann lösen, so Herr Ribar, weil die Parkplätze zu klein für Wohnmobile sein werden. Nötigenfalls kann dann ein Schild aufgestellt werden.

Stadtrat Lehmann weist darauf hin, dass unterhalb des Parkplatzes der Abzweig für einen späteren Anschluss des Bauhofgebäudes an die Heizzentrale verlegt worden ist. Stadtbaumeisterin Moser wird dies überprüfen. Sie geht aber davon aus, dass der Anschluss des Bauhofs nicht erfolgen kann bzw. wird, aufgrund der Eisenbahnstraße L 108, der Bahngleise und der Kapazität der Heizzentrale. Ggf. kann der Anschluss aber bis zur Haldenböschung verlängert werden.

Stadtrat Wöhrle regt an, den Fußweg zum Bahnhof zu pflastern und nicht zu asphaltieren.

Weiter regt er an, Leerrohre mit zu verlegen. Herr Ribar bezeichnet beides als möglich.

Herr Wöhrle weist weiter darauf hin, dass der Zaun und die Hecke vor der Kita Pflicht sind. Sie müssen erhalten werden.

Schließlich regt Herr Wöhrle eine vorausgehende Baugrunduntersuchung an, um abschätzen zu können, ob zusätzliche Entsorgungskosten anfallen. Er beantragt, hierüber abzustimmen.

Bürgermeister Winzer weist darauf hin, dass der Baubeginn in 2026 dann aber nicht mehr möglich sein wird. Die Maßnahme kann dann nicht mehr innerhalb des Sanierungszeitraums fertiggestellt werden, wodurch die Förderfähigkeit entfallen würde.

Herr Ribar schätzt die Kosten für die Baugrunduntersuchung auf 2.500 bis 3.000 Euro. Er erinnert daran, dass bei der Baumaßnahme vor der Stadthalle keine Belastung vorhanden war.

Auf Antrag von Stadtrat Wöhrle wird nun darüber abgestimmt, ob vorab eine Baugrunduntersuchung in Auftrag gegeben werden soll.

Beschluss 1, Baugrunduntersuchung:

3 Stadträte sprechen sich für eine vorherige Baugrunduntersuchung aus, 10 Stadträte stimmen mit Nein. Ein Stadtrat enthält sich.

Damit ist der Antrag von Stadtrat Wöhrle abgelehnt.

Beschluss 2, Zustimmung zur Planung:

Der Gemeinderat stimmt mit 8 Ja-Stimmen, bei 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, der Planung der Zink Ingenieure zu.

Am 08.08.2026 erfolgt die beschränkte Ausschreibung, Ende August soll die Submission erfolgen. In der Septembersitzung des Gemeinderates soll die Vergabe erfolgen. Anfang Oktober soll der Baubeginn sein.

TOP 3	Finanzzwischenbericht 2026

Dieser Tagesordnungspunkt wird vor den Tagesordnungspunkten 3 ff. behandelt, wie vor der Sitzung von Stadtrat Hess beantragt.

Bürgermeister Winzer verweist auf die Vorlage. Rechnungsamtsleiterin Mayer informiert den Gemeinderat ausführlich über die aktuelle Finanzsituation der Stadt

Hornberg zur Jahresmitte. Sie gibt außerdem einen Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung des Haushaltsvollzugs bis Jahresende. Dabei sind Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung berücksichtigt.

Frau Mayer weist darauf hin, dass die Herbststeuerschätzung noch aussteht. Beim heutigen Bericht handelt es sich daher nur um eine Momentaufnahme.

Die heute vorgestellte Maßnahmenliste ist in das Ratsinformationssystem eingestellt worden.

Die Grundsteuer und die Gewerbesteuer werden voraussichtlich wie veranschlagt fließen.

Das Ergebnis im Stadtwald wird voraussichtlich um 35.000 Euro besser ausfallen.

Die Personalkosten liegen um rund 150.000 Euro niedriger, was an vielen Krankheitsfällen liegt.

Auch die Ausgaben für Beratungsleistungen werden voraussichtlich niedriger als veranschlagt ausfallen.

Leider werden die Steuereinnahmen in den folgenden Jahren rückläufig sein, was in der Finanzplanung noch nicht berücksichtigt ist. Aus diesem Grund müssen für alle überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben zwingend Deckungsvorschläge vorgelegt werden.

Das Ergebnis 2026 wird voraussichtlich um rund 100.000 Euro besser ausfallen und bei minus 238.400 Euro liegen.

Im vierten Quartal ist eine Kreditaufnahme vorgesehen.

Die Maßnahmenliste wird von Frau Mayer vorgestellt.

Große Unbekannte ist die zu erwartende Erhöhung der Kreisumlage, bei kolportierten 10 Prozentpunkten würde dies für die Stadt Hornberg zu jährlichen Mehrausgaben im Ergebnishaushalt von rund 500.000 Euro führen.

Insgesamt belaufen sich die Minderungen im Finanzhaushalt 2026 auf 375.000 Euro, so Frau Mayer zu Stadtrat Fehrenbacher. Dieser Betrag wird nicht ausgegeben werden, entsprechend sinkt die notwendige Kreditaufnahme.

Stadtrat Faller weist darauf hin, dass solche Ausgaben dann eben in Folgejahren anfallen werden.

Stadtrat Lehmann fasst zusammen, dass man sich in etwa im Haushaltsplanansatz bewegt.

Die evangelische Kita ist im Wesentlichen abgerechnet, so Frau Mayer zu Stadtrat Wöhrle.

Bürgermeister Winzer berichtet nun über die laufenden Projekte. Bei der Schulferienbetreuung wurde der Vertrag mit der AWO Hornberg unterschrieben, Personal für die Betreuung ist organisiert, wegen der Räumlichkeiten sind wir auf der Zielgeraden. Eine Zusammenarbeit mit der Stadt Triberg ist möglich. In den Herbstferien findet keine Schulferienbetreuung statt, mangels Anmeldungen.

Zum Projekt Radweg 3. Hof wird der Gemeinderat im Oktober informiert.

Die Planungen zum Naturparkprojekt 3. Hof laufen weiter. Derzeit wird die Verlegung der Wasserleitung geplant.

Das alte Feuerwehrfahrzeug LF 16 konnte verkauft werden.

Das Projekt Freizeitanlage steht heute auf der Tagesordnung.

Der Anschluss von Unterreichenbach an die öffentliche Wasserversorgung konnte heute freigeschaltet werden.

Die Großbaustelle Modernisierung Werderstraße 17 liegt zeitlich und finanziell im Rahmen. Ein Ausgleichstockbetrag von 60.000 Euro wurde zugesagt, Bürgermeister Winzer spricht dem Landrat und dem Regierungspräsidium seinen Dank aus. Wie bekannt, sind die sechs neuen Wohnungen nicht förderfähig.

Die Haushaltskonsolidierung läuft, die Verwaltung hat eine Task Force eingerichtet, die regelmäßig tagt.

Stadtrat Laages bittet, einen weiteren Besichtigungstermin für die Werderstraße 17 zu organisieren. Bürgermeister Winzer wird dies prüfen. Hauptamtsleiter Flaig ergänzt, dass Wohnungsbewerber im November einen Besichtigungstermin erhalten.

Stadtrat Faller bittet, eine solche Besichtigungsmöglichkeit nur für den Gemeinderat und interessierte Wohnungsbewerber anzubieten. Stadtrat Laages regt an, über die Maßnahme Werderstraße 17 eine Dokumentation zu erstellen und diese auf der Homepage zu veröffentlichen.

Der Gemeinderat nimmt vom Finanzzwischenbericht für das erste Halbjahr 2026 Kenntnis.

TOP 4	**Freizeitanlage "Fit & Kick" - Kostenfortschreibung nach Angebotseinholung zum Leader-Antrag**

Dieser und die beiden folgenden Tagesordnungspunkte werden, wie von Stadtrat Hess vor der Sitzung beantragt, im Anschluss an den Finanzzwischenbericht behandelt.

Bürgermeister Winzer begrüßt Statiker Stephan Moser und seinen Mitarbeiter Colin Wolber im Zuhörerraum. Er verweist auf die Vorlage. Stadtbaumeisterin Moser hält den Sachvortrag.

Der Gemeinderat hat im Januar den notwendigen Gesamtbaukosten in Höhe von 546.200 Euro brutto für die Jahre 2026 bis 2028 zugestimmt. Eine Fördersumme in Höhe von 270.300 Euro wurde nach Antragstellung durch die LEADER-Förderstelle zugesagt.

Um nun den endgültigen Förderantrag beim Regierungspräsidium stellen zu können, war eine Kostenfortschreibung durch das Ingenieurbüro Stephan Moser notwendig. Grundlage der Fortschreibung waren die geforderten Angebotseinholungen, diese führen zu Gesamtkosten von rund 641.000 Euro brutto. Grund für die Erhöhung sind unter anderem die Unterteilung der Bauabschnitte auf verschiedene Haushaltsjahre und zusätzlich entstandene Kosten durch die detaillierte Planung.

Es ist geplant, diese Baukosten zu senken, indem die einzelnen Bauabschnitte zeitlich zusammengefasst werden. Hierdurch sind wirtschaftlichere Angebote zu erwarten.

Bei der Freizeitanlage handelt es sich um ein Bürgerprojekt. Die Mehrausgaben sollen durch Spenden und Crowdfunding-Aktionen gedeckt werden. Zusätzlich hat das Regierungspräsidium Freiburg eine Erhöhung der LEADER-Förderung in Aussicht gestellt.

Der Gemeinderat muss den fortgeschriebenen Kosten zustimmen, um den Förderantrag stellen zu können. Es liegt bereits die Zusage vor, dass die Fördersumme um 10 % er-

höht wird.

Bürgermeister Winzer möchte die Kosten auch durch Bürgereinsätze senken. Dies wird auch die Identifikation mit dem Projekt stärken. Solche Bürgereinsätze sind z.B. beim Rückbau des Zaunes und des Bolzplatzes denkbar.

Auf Anfrage von Stadträtin Wälde zeigt sich Bürgermeister Winzer zuversichtlich, dass die benötigten Summen aus Crowdfunding und Spenden generiert werden können. Er hat außerdem ein weiteres Spendensignal erhalten.

Falls notwendig, kann die Planung angepasst werden, um die Kosten zu senken.

Stadtbaumeisterin Moser ist überzeugt, dass die endgültige Ausschreibung zu deutlichen Kosteneinsparungen führen wird, beispielsweise durch eine nur einmalige Baustelleneinrichtung.

Die Fördersumme beläuft sich auf 300.000 Euro LEADER-Förderung und Stiftungen der Bürgerstiftung in Höhe von 125.000 Euro.

Stadtrat Laages konstatiert eine Finanzierungslücke durch die Mehrkosten, die bislang nicht gedeckt ist.

Stadtrat Fehrenbacher steht hinter dem Projekt. Er weist aber darauf hin, dass sowohl der heute auf die Bahn gebrachte Stadthallenparkplatz als auch die Freizeitanlage freiwillige Projekte sind. Die Finanzierung der Mehrkosten muss gesichert sein.

Bürgermeister Winzer wiederholt, dass die Ausschreibung mit Sicherheit Kostensenkungen bringen wird. Außerdem wurden zusätzliche Spenden zugesagt. Er möchte auch bei den Baufirmen um Spenden werben.

Planer Moser rechnet mit mindestens 15.000 Euro Einsparungen durch die Ausschreibung. Er ist sich sicher, dass die Angebotspreise niedriger sein werden als bei den unverbindlichen Angebotsanfragen. Er erinnert daran, dass er bereits bei der Projektvorstellung Kosten von mindestens 600.000 Euro prognostiziert hatte. Er hätte es begrüßt, wenn dieser Betrag dem Förderantrag zu Grunde gelegt worden wäre, und nicht die reduzierten Kosten von 546.200 Euro.

Stadtrat Lehmann kann sich angesichts der heute noch zu beschließenden schmerzhaften Kürzungen, vor allem in den Außenbereichen für die Landwirte, nicht für Mehrausgaben für dieses Projekt aussprechen. Die Budgets müssen reduziert werden.

Stadtrat Wöhrle bittet, die Zeit bis Oktober zu nutzen, um Einsparmöglichkeiten zu prüfen, ihm schwebt eine Zielmarke von 600.000 Euro Gesamtkosten vor.

Stadtrat Hess bezeichnet das Projekt als wichtig. Die Kostenerhöhung ist aber schwer zu akzeptieren. Er kann nur zustimmen, wenn die Finanzierung der Mehrkosten gesichert ist.

Stadtbaumeisterin Moser informiert, dass Mehrkosten sich nach der Geländevermessung ergeben haben.

Bürgermeister Winzer schlägt vor, die Beschlussfassung auf die Septembersitzung zu verschieben, um Einsparmöglichkeiten zu ermitteln.

Stadtrat Faller bittet auch um Prüfung, ob mögliche Bodenbelastungen oder vorhandener Bauschutt im Untergrund zu Kostensteigerungen führen können. Diesbezüglich kann Stadtrat Wöhrle berichten, dass bei einer Wiederverwendung des Bodenaushubs an der Baustelle keine Entsorgungspflicht besteht.

Einstimmiger Beschluss:

Die Beschlussfassung wird auf eine spätere Sitzung vertagt.

TOP 5	Freizeitanlage "Fit & Kick" - Vergabe von 2 Gewerken

Planer Stephan Moser und sein Mitarbeiter Colin Wolber sind anwesend. Bürgermeister Winzer verweist auf die Vorlage. Die Rohbauarbeiten des Soccer-Courts sowie der Bau des Soccer-Courts wurden durch das Ingenieurbüro Stephan Moser beschränkt ausgeschrieben.

Die Rohbauarbeiten wurden unter fünf Firmen beschränkt ausgeschrieben, vier Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Der Bau des Soccer-Courts wurde ebenfalls unter fünf Firmen beschränkt ausgeschrieben, hier haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Submissionsergebnisse und die Vergabevorschläge des Büros Moser liegen dem Gemeinderat vor.

Planer Moser bezeichnet die jeweils günstigsten Firmen als leistungsfähig und empfiehlt die Vergabe.

Bei den weiteren Ausschreibungen sieht er Einsparpotentiale, wie im vorhergehenden Tagesordnungspunkt ausgeführt.

Stadtrat Wöhrle stellt fest, dass das günstigste Angebot für die Rohbauarbeiten um rund 19.000 Euro über der Kostenschätzung liegt, während die Bauarbeiten für den Soccer-Court rund 13.000 Euro weniger kosten werden. Er kann sich deshalb für die Vergabe aussprechen.

Die notwendigen Mittel sind im Haushaltsplan 2026 eingeplant.

Die heutige Vergabe betrifft nur die Rohbauarbeiten für den Soccer-Court. Die restlichen Rohbauarbeiten für die übrigen Elemente der Freizeitanlage werden zusammengefasst und über Verpflichtungsermächtigungen für 2028 haushaltsrechtlich dargestellt.

Stadtrat Faller hat die Sorge, dass mit dem heutigen Beschluss das Projekt gestartet wird, obwohl über die Kosten für das Gesamtprojekt erst in einer weiteren Sitzung beschlossen werden kann. Bürgermeister Winzer antwortet, dass die Leistungsbeschreibung entsprechend angepasst werden wird. Stadtrat Wöhrle wünscht eine Kostendeckelung bei maximal 550.000 Euro.

Auch Stadtrat Lehmann schließt sich dem an. Er kann nur zustimmen, wenn die Freizeitanlage insgesamt maximal 500.000 Euro kostet, und stellt den entsprechenden Beschlussantrag.

Beschluss 1, Gesamtkosten:

Der Gemeinderat beschließt mit sechs Ja-Stimmen, bei drei Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen, die Gesamtkosten für die Freizeitanlage „Fit & Kick“ auf maximal 550.000 Euro brutto festzulegen.

Beschluss 2, einstimmiger Vergabebeschluss:

- Der Gemeinderat vergibt die Rohbauarbeiten Soccer Court an den günstigsten Bieter, die Firma King aus Triberg zum Angebotspreis von brutto 64.640,80 Euro.
- Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten zum Bau des Soccer-Courts an den günstigsten Bieter, die Firma Politan GmbH zum Angebotspreis von 100.059,96 Euro brutto.

TOP 6	Kommunale Wärmeplanung der Städte Hornberg, Hausach, Wolfach sowie der Gemeinde Gutach; Vergabe des Planungsauftrages

Bürgermeister Winzer verweist auf die Vorlage. Der Gemeinderat hat im September 2025 den Grundsatzbeschluss zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung im Planungskonvoi mit den Städten Hornberg, Hausach und Wolfach sowie der Gemeinde Gutach gefasst.

Auf die Angebotsanfrage wurden nun fünf Angebote abgegeben. Günstigster Bieter ist die ebök GmbH.

Die Gemeinderäte von Gutach und Hausach haben sich bereits dem Beschlussvorschlag angeschlossen. Der Gemeinderat von Wolfach tagt heute.

Die Planung belastet den städtischen Haushalt nicht, weil die Konnexitätszahlungen des Landes die Kosten vollständig abdecken; sie liegen sogar höher.

Stadtrat Wöhrle spricht von einem merkwürdigen Förderverfahren, kann sich dem Beschlussvorschlag aber anschließen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Planungsauftrages zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung der Städte Hornberg, Hausach und Wolfach sowie der Gemeinde Gutach im vereinfachten Verfahren nach § 4 Abs. 3 Wärmeplanungsgesetz auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes an die Firma ebök GmbH. Der Kostenanteil für die Stadt Hornberg beläuft sich auf 19.182,80 Euro brutto.

TOP 7	Neufestsetzung der Verrechnungssätze für das Hangmäh- und Mulchgerät Brielmaier sowie den Viehtransporter Joskin ab dem 01.08.2026

Bürgermeister Winzer verweist auf die Vorlage.

Hangmäh- und Mulchgerät:

Zur Offenhaltung und Pflege der erhaltenswerten Kulturlandschaft hat die Stadt Hornberg im August 2019 ein Hangmäh- und Mulchgerät Brielmayer einschließlich Transportanhänger beschafft. Das Gerät wird überwiegend an örtliche Landbewirtschafter vermietet und daneben auch für städtische Pflegearbeiten eingesetzt.

Die Anschaffung wurde damals mit rund 42.100 Euro bezuschusst. Der städtische Eigenanteil betrug 19.300 Euro.

Insgesamt ergeben sich für das Gerät im Planjahr 2026 aufgrund der vorliegenden Kalkulation Sachkosten in Höhe von 7.200 Euro. In den vergangenen fünf Jahren entstand bei den Sach- und Personalkosten ein durchschnittliches Defizit von rund 5.300 Euro pro Jahr. Vor dem Hintergrund der laufenden Haushaltskonsolidierung sowie zur Verbesserung der Kostendeckung ist daher eine Anpassung der Verrechnungssätze unausweichlich.

Der kostendeckende Mietpreis beträgt 60 Euro netto je Betriebsstunde. In einer Klausurtagung hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, einen Kostendeckungsgrad von 60 % anzustreben, dies entspricht einem Mietpreis von 36 Euro netto je Betriebsstunde zuzüglich Mehrwertsteuer. Der beim Maschinenring Ortenau aktuell geltende Satz beträgt 39,50 Euro netto.

Das Hangmäh- und Mulchgerät kann zusätzlich mit Bedienpersonal ausgeliehen werden. Hierfür wurde bisher ein Stundensatz von 20 Euro erhoben. Die Personalaufwendungen der Stadt Hornberg einschließlich Arbeitgeberanteilen belaufen sich aber auf 32,44 Euro je Arbeitsstunde. Für diesen Bereich wird eine vollständige Kostendeckung angestrebt, sodass ein Kostensatz von 32 Euro je Stunde empfohlen wird.

Viehtransporter:

Außerdem hat die Stadt Hornberg im August 2019 einen Viehtransporter Joskin beschafft, der zur Durchführung von Tiertransporten an örtliche Tierhalter verliehen wird. Die Anschaffung wurde damals mit 13.000 Euro bezuschusst, der städtische Eigenanteil betrug 6.600 Euro.

Für den Viehtransporter ergeben sich im Planjahr 2026 aufgrund der vorliegenden Kalkulation Sachkosten in Höhe von 2.800 Euro. Ein kostendeckender Mietpreis liegt bei 60,87 Euro netto je Ausleihvorgang. Es wird ein Mietpreis von 60 Euro netto je Ausleihvorgang für auswärtige Nutzer sowie von 30 Euro netto je Ausleihvorgang für einheimische Nutzer empfohlen, für die ersten drei Tage. Für jeden weiteren Tag wird ab dem vierten Tag eine zusätzliche Miete in Höhe von 20 Euro pro Tag für auswärtige Nutzer sowie von 10 Euro pro Tag für einheimische Nutzer empfohlen. Hier beträgt der Satz des Maschinenrings Ortenau für die Ausleihe eines Viehtransporters für Mitglieder 30 Euro als Halbtagespauschale, bzw. 50 Euro als Tagespauschale. Für Nichtmitglieder werden hier 60 Euro bzw. 100 Euro erhoben. Es handelt sich ebenfalls um Nettobeträge.

Stadtrat Lehmann informiert über die Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates Reichenbach. Es gab starke Diskussionen. Der Ortschaftsrat spricht sich dafür aus, das Gerät nicht zu verkaufen. Der Ortschaftsrat trägt den Beschlussvorschlag mit. Allerdings wurde die Kalkulation teilweise angezweifelt, weshalb sie heute ausführlich erläutert wird.

Bezüglich des Verrechnungssatzes für den Viehtransporters Joskin wünscht der Ortschaftsrat Reichenbach aber einen Betrag von nur 20 Euro netto je Ausleihvorgang für die ersten drei Tage für einheimische Nutzer. Ansonsten wird der Beschlussvorschlag mitgetragen.

Ortsvorsteher Kaltenbach informiert, dass der Ortschaftsrat Niederwasser sich für die Beschlussvorschläge der Verwaltung ausgesprochen hat. Im Gegenzug spricht sich der Ortschaftsrat Niederwasser für die Beibehaltung des Besamungskostenzuschusses aus, dies wird im nächsten Tagesordnungspunkt beraten und beschlossen.

Honoriert wird seitens des Ortschaftsrates Niederwasser, dass die Stadt Hornberg weiterhin 40 % der Kosten für das Hangmähgerät tragen wird.

Bürgermeister Winzer will die heutige Sitzung nutzen, um das Kalkulationsergebnis noch transparenter zu machen. Sachbearbeiterin Benzing präsentiert die Kalkulationsergebnisse. Die Geräte sind inzwischen sieben Jahre alt, was das Reparaturrisiko erheblich erhöht. Dieses erhöhte Reparaturrisiko muss gemeindewirtschaftsrechtlich in der Kalkulation berücksichtigt werden. Auch die Personalkosten müssen berücksichtigt werden.

Hauptamtsleiter Flaig fährt fort. Er erläutert den Versicherungsschutz für die Gerätschaften. Die Versicherung erfolgte auf jeweilige Empfehlung unseres Kommunalversicherers, des BGV in Karlsruhe. Für das Hangmähgerät wurde seinerzeit eine Maschinenversicherung abgeschlossen, wodurch ein Totalschaden des Gerätes zu Beginn der Inbetriebnahme voll reguliert werden konnte. Für den Anhänger besteht eine Kfz-Haftpflichtversicherung. Für den Viehtransporter besteht eine Kfz-Haftpflichtversicherung mit Vollkasko, damit beispielsweise auch Brandschäden am Unterstellplatz und sonstige Schäden vollumfänglich abgedeckt sind.

Stadtrat Lehmann bittet um Erläuterung, weshalb für das Hangmäh- und Mulchgerät ein Kostendeckungsgrad von 60 % angestrebt wird, beim Viehtransporter aber von nahezu 100 %. Bürgermeister Winzer erinnert an die Empfehlungsbeschlüsse des Gemeinderates in der Klausurtagung. Rechnungsamtsleiterin Mayer ergänzt, dass die bisherigen Sätze für den Viehtransporter erheblich unter den Sätzen des Maschinenringes liegen.

Stadtrat Hess betont, dass die Beschlüsse in der Klausurtagung auf der Grundlage von Verwaltungsvorschlägen gefasst wurden, es war nicht der Wunsch des Gemeinderates, die Sätze zu erhöhen.

Er bittet zu beachten, dass die Gerätschaften für die Offenhaltung der Landschaft beschafft wurden, was auch für den Tourismus wichtig ist. Deshalb ist ein gewisser Eigenanteil der Stadt Hornberg vertretbar. Die Offenhaltung muss für die Landwirte weiterhin möglich sein, vor allem in den teilweisen extremen Hanglagen in den Außenbereichen.

Stadtrat Hess schlägt vor, im Tourismusbereich Einsparungen zu prüfen. Er hat bei der Ortschaftsratssitzung in Reichenbach den Eindruck gewonnen, dass die anwesenden Landwirte die Anerkennung für ihre Arbeit vermissen.

Stadtrat Hess spricht sich für eine separate Beschlussfassung Hangmäh- und Mulchgerät einerseits und Viehtransporter andererseits aus, und für einen jeweiligen 60 %-igen Kostendeckungsgrad.

Er beklagt auch, dass die Empfehlungen des Arbeitskreises Offenhaltung beim Beschlussvorschlag nicht berücksichtigt worden sind.

Ortsvorsteher Kaltenbach informiert auf Anfrage von Stadtrat Fehrenbacher, dass die beiden Geräte in Niederwasser nur sporadisch zum Einsatz kommen. Wichtig ist aber die Möglichkeit, die Geräte ausleihen zu können.

Auch Stadtrat Fehrenbacher betont die Wichtigkeit der Geräte für die Offenhaltung der Landschaft. Er spricht sich wie Stadtrat Hess für eine getrennte Abstimmung aus.

Stadträtin Wälde schlägt vor, den Empfehlungen der Ortschaftsräte zu folgen. Sie spricht von einem beiderseitigen Entgegenkommen.

Stadtrat Lauble kann sich dem Beschlussvorschlag bezüglich des Hangmäh- und Mulchgerätes anschließen, findet aber die Erhöhung für den Viehtransporter zu hoch, vor allem für Auswärtige. Er fürchtet, dass dies kontraproduktiv sein kann, wenn das Gerät dann vielleicht seltener ausgeliehen wird.

Rechnungsamtsleiterin Mayer weist darauf hin, dass der empfohlene Kostendeckungsgrad für die Einheimischen beim Viehtransporter deutlich niedriger ist als bei den Auswärtigen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Neufestsetzung der Verrechnungssätze für das Hangmäh- und Mulchgerät Brielmayer auf Grundlage der vorgelegten Kalkulation zu.

Dabei stimmt der Gemeinderat auch den der Kalkulation zu Grunde liegenden Prognosen und Schätzungen sowie den angewandten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden einschließlich der angesetzten Abschreibungs- und Zinssätze zu.

Die Verrechnungssätze werden wie folgt festgesetzt und gelten ab dem 01.08.2026:

a) Der Verrechnungssatz für das Hangmäh- und Mulchgerät Brielmayer wird einheitlich auf 36 Euro je Betriebsstunde festgesetzt. Dies entspricht einem Kostendeckungsgrad von 60 %. Auf die Erhebung eines kostendeckenden Verrechnungssatzes wird verzichtet.

b) Der Verrechnungssatz für den Einsatz des Bedienpersonals des Hangmäh- und Mulchgeräts wird auf 32 Euro je Stunde festgesetzt.

Alle Beträge verstehen sich netto zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat stimmt auf Vorschlag von Stadtrat und Ortsvorsteher Lehmann einstimmig der Neufestsetzung der Verrechnungssätze für den Viehtransporter Joskin auf Grundlage der vorgelegten Kalkulation zu.

Dabei stimmt der Gemeinderat auch den der Kalkulation zu Grunde liegenden Prognosen und Schätzungen sowie den angewandten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden einschließlich der angesetzten Abschreibungs- und Zinssätze zu.

Die Verrechnungssätze werden wie folgt festgesetzt und gelten ab dem 01.08.2026:

Der Verrechnungssatz für den Viehtransporter Joskin wird für die ersten drei Tage auf 40 Euro netto je Ausleihvorgang für auswärtige Nutzer sowie auf 20 Euro netto je Ausleihvorgang für einheimische Nutzer festgesetzt.

Für jeden weiteren Tag ab dem vierten Tag wird eine zusätzliche Miete in Höhe von 20 Euro je Tag für auswärtige Nutzer sowie 10 Euro je Tag für einheimische Nutzer erhoben.

Alle Beträge verstehen sich netto zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

TOP 8	Abschaffung des Besamungskostenzuschusses

Bürgermeister Winzer verweist auf die Vorlage. Seit der Einstellung der Haltung eines gemeindeeigenen Zuchtbullens wird den Landwirten für die künstliche Besamung ihrer Kühe ein so genannter Besamungskostenzuschus gewährt. Der Kreis der Zuschussempfänger wurde inzwischen um die Landwirte erweitert, welche einen eigenen Zuchtbullen auf ihrem Hof halten. Die Zuschusshöhe beträgt je künstlicher Besamung einer Kuh 9,99 Euro, bzw. je geborenem Kalb bei eigener Zucht bzw. je geborenem Kalb bei eigener Zuchtbullenhaltung 10 Euro.

In den Jahren 2023 bis 2025 wurde eine durchschnittliche Gesamtsumme von 5.000 Euro jährlich an insgesamt 28

Betriebe ausbezahlt. Der Zuschuss ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurde nun in einer Klausurtagung des Gemeinderates über die Abschaffung des Zuschusses beraten. Hierbei wurde eine Abschaffung des Zuschusses vereinbart, da es sich um eine freiwillige Leistung handelt. Zu beachten ist hierbei, dass der Besamungskostenzuschuss nur noch in sehr wenigen Gemeinden gewährt wird.

Stadtrat Lehmann informiert, dass der Ortschaftsrat Reichenbach empfiehlt, den Besamungskostenzuschuss nicht abzuschaffen, sondern auf 5 Euro zu halbieren.

Ortsvorsteher Kaltenbach informiert, dass sich der Ortschaftsrat Niederwasser hingegen für eine Beibehaltung des Besamungskostenzuschusses ausspricht. Die oftmals jungen Landwirtsfamilien in den Außenbereichen sollen weiterhin unterstützt werden.

Herr Kaltenbach weist darauf hin, dass die beste Offenhaltungsmethode in den Außenbereichen die Viehhaltung ist.

Bürgermeister Winzer ruft die ursprüngliche Planung in Erinnerung, den Besamungskostenzuschuss für das Jahr 2027 zu reduzieren und ab 2028 abzuschaffen.

Rechnungsamtsleiterin Mayer erinnert an die Haushaltsberatungen 2026, in denen der Gemeinderat eine entsprechende Willensbekundung abgegeben hat.

Stadtrat Hess weist darauf hin, dass die in der Klausurtagung vereinbarte Abschaffung des Besamungskostenzuschusses auf Vorschlag der Verwaltung erfolgte. Die Abschaffung war nicht Wunsch des Gemeinderates. Er weist darauf hin, dass die Stadt Hornberg keinen gemeindeeigenen Farren mehr hält. Ein Besamungsvorgang kostet rund 40 Euro und muss oft wiederholt werden. Im Sinne der Offenhaltung der Landschaft schlägt Herr Hess vor, die Landwirte weiterhin zu unterstützen und den Besamungskostenzuschuss beizubehalten.

Stadtrat Fehrenbacher bittet, den Wunsch der Ortschaftsräte zu berücksichtigen. Dem schließt sich Stadtrat Faller an.

Bürgermeister Winzer lässt nun über den Vorschlag des Ortschaftsrates Niederwasser, den Besamungskostenzuschuss beizubehalten, als weitestgehenden Vorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, bei zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung, die freiwillige Leistung des Besamungskostenzuschusses in der bisherigen Höhe beizubehalten.

TOP 9	Energetische Sanierung Werderstraße 17: Vergabe Sanitärarbeiten Teil 2 und Heizungsarbeiten Teil 2

Bürgermeister Winzer verweist auf die Vorlage. Architekt Wöhrle hält den Sachvortrag.

Die Sanitärarbeiten wurden unter drei Firmen beschränkt ausgeschrieben, eine Firma hat ein Angebot abgegeben.

Die Heizungsarbeiten wurden ebenfalls unter drei Firmen beschränkt ausgeschrieben, auch hier hat eine Firma ein Angebot abgegeben.

Die Submissionsergebnisse und die Vergabevorschläge liegen dem Gemeinderat vor. Beide Angebote liegen im Kostenrahmen. Architekt Wöhrle spricht sich für die Vergaben aus.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Sanitärarbeiten Teil 2 an den günstigsten Bieter, die Fa. Aicher aus Hornberg zum Angebotspreis von brutto 5.495,84 EUR.

Der Gemeinderat vergibt die Heizungsarbeiten Teil 2 an den günstigsten Bieter, die Fa. Aicher aus Hornberg zum Angebotspreis von brutto 18.696,26 EUR.

TOP 10	Straßenbaumaßnahme Unterhippensbach 31 bis Oberhippensbach 30 in Niederwasser

Bürgermeister Winzer verweist auf die Vorlage. Die Straßenbauarbeiten wurden durch das Stadtbauamt beschränkt unter sieben Firmen ausgeschrieben, fünf Angebote wurden abgegeben. Das günstigste Angebot beläuft sich auf 113.558,97 EUR, im Finanzhaushalt stehen 100.000 EUR zur Verfügung. Die überplanmäßigen Ausgaben sollen aus Mitteln aus dem Ergebnishaushalt „Bereitstellung und Betrieb von Straßen Niederwasser“ gedeckt werden.

Der Ortschaftsrat Niederwasser ist hierüber informiert worden. Der Straßenabschnitt beginnt ab Unterhippensbach 31 und endet bei Oberhippensbach 30. Die Länge beträgt 850 m. Die Fahrbahndeckenbreite beträgt ca. 3,00 m bis 3,60 m, die Gesamtfläche beträgt ca. 3.200 m². Die Unebenheiten der bestehenden Asphaltdecke werden mit einer Ausgleichsschicht ausgeglichen.

Stadtrat Hess stellt fest, dass die Kosten für die Straßenunterhaltungen immer weiter steigen. Deshalb muss dieses Programm unbedingt fortgesetzt werden.

Stadtrat Laages ist verwundert über den Deckungsvorschlag der Verwaltung. Dieser wird daraufhin von Stadtbaumeisterin Moser nochmals erläutert.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. Peter Gross Infrastruktur GmbH & Co. KG, Bösingen zum Angebotspreis von brutto 113.558,97 €.

Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 13.558,97 € werden mit Mitteln aus dem Ergebnishaushalt „Bereitstellung und Betrieb von Straßen Niederwasser“ gedeckt.

Stadtrat Faller hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 11	Anträge für Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Agri-PV-Anlagen: Erstellung eines Kriterienkataloges

Bürgermeister Winzer verweist auf die Vorlage. Freiflächen-Photovoltaikanlagen (FFPV) sind gebäudeunabhängige Solaranlagen auf dem Boden, in der Regel auf größeren landwirtschaftlichen Flächen.

Agri-PV-Anlagen verbinden die gleichzeitige Nutzung einer landwirtschaftlichen Fläche für den Pflanzenbau oder

die Tierhaltung und die Erzeugung von Solarstrom. Hier werden die Solarmodule so aufgeständert, dass die landwirtschaftliche Bewirtschaftung weiterhin möglich ist.

Der Verwaltung liegen drei Anträge für solche Anlagen vor, eine Agri-PV-Anlage im Bereich Steigers Eck, sowie zwei FFPV-Anlagen in den Bereichen Kostbachhöhe und Schenkenbauergelände.

Für die Verwirklichung solcher Anlagen ist jeweils die Aufstellung eines sogenannten vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich, mit paralleler punktueller Änderung des Flächennutzungsplanes (Bauleitplanverfahren). Die Entscheidung, ein solches Bebauungsplanverfahren bei einem entsprechenden Antrag durchzuführen, liegt in der Planungshoheit der jeweiligen Gemeinde.

Um den Gemeinderat in jedem Einzelfall eine Entscheidungsgrundlage zu geben, hat die Verwaltung mit den beiden Ortsvorstehern vereinbart, zunächst in den beiden Ortschaftsräten und dann im Gemeinderat darüber zu beraten, ob ein einheitlicher Kriterienkatalog zur Bewertung von solchen Anträgen erstellt werden soll, um dann je Antrag über die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens entscheiden zu können. Beispielhafte Kriterien sind in der Beschlussvorlage aufgeführt.

Die Verwaltung hat auch bereits vorsorglich bezüglich der drei vorliegenden Anträge eine vorgezogene Anhörung der Fachabteilungen des Landratsamtes Ortenaukreis durchgeführt. Die Stellungnahme des Landratsamtes liegt dem Gemeinderat vor.

Stadtrat Lehmann informiert über die Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates Reichenbach. Gegen solche Anlagen sprechen die Verschwendung landwirtschaftlicher Nutzfläche und die Optik, also das Landschaftsbild.

Auf der anderen Seite sieht der Ortschaftsrat Reichenbach mögliche Pachterlöse für die Grundstückseigentümer.

Deshalb spricht sich der Ortschaftsrat Reichenbach für einen solchen Kriterienkatalog aus. Zusätzliche Kriterien sollten sein:

- Verpflichtung des Investors zum Bau eines Stromspeichers
- Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Bodenqualität
- Vielleicht kann der Investor auch verpflichtet werden, einen Beitrag zur Offenhaltung zu leisten.

Ortsvorsteher Kaltenbach informiert über die Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates Niederwasser. Auch wenn solche Anträge teilweise den Offenhaltungsbemühungen der Stadt Hornberg zuwiderlaufen können, sind die Eigentumsrechte der Grundstückseigentümer zu beachten.

Auch der Ortschaftsrat Niederwasser spricht sich für den Bau von Stromspeichern aus.

Wichtig ist dem Ortschaftsrat, dass der Stadt Hornberg Gewerbesteuer zufließt.

Grundsätzlich sollten Agri-PV-Anlagen den Vorzug vor FF-PV-Anlagen erhalten. Auch der Ortschaftsrat Niederwasser spricht sich für einen Kriterienkatalog aus.

Stadträtin Wälde erkundigt sich nach den Auswirkungen auf das Ökosystem, wenn solche Anlagen realisiert werden. Zäune können beispielsweise Jagdreviere beeinträchtigen.

Hauptamtsleiter Flaig antwortet, dass solche Auswirkungen im Bebauungsplanverfahren zu untersuchen sind, und zwar durch die Fachbehörden. Der Gemeinderat und die Ortschaftsräte haben zunächst darüber zu entscheiden, ob überhaupt ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll.

Stadtrat Laages spricht sich ebenfalls für den Bau von Speichern aus. Er fragt sich aber, ob solche Anlagen für die Betreiber tatsächlich wirtschaftlich sind. Dies sei Sache der Investoren, das zu kalkulieren, so Bürgermeister Winzer. Stadtrat Faller sieht dies ebenso, die Wirtschaftlichkeit ist Sache des Investors.

Stadtrat Hess weist darauf hin, dass heute nur entschieden werden soll, ob ein Kriterienkatalog erstellt wird. Über die Anträge selbst wird heute nicht entschieden.

Stadtrat Wöhrle kann sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aussprechen, bittet aber, den Kriterienkatalog kurz zu halten.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der vorliegenden Kriterien den Entwurf eines Kriterienkatalogs zur Bewertung von Anträgen auf Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Agri-PV-Anlagen aufzustellen.

Die Wünsche der Ortschaftsräte Reichenbach und Niederwasser sind bei der Aufstellung des Kriterienkataloges zu beachten:

- Verpflichtung des Investors zum Bau eines Stromspeichers
- Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Bodenqualität
- Falls möglich, Verpflichtung des Investors, einen Beitrag zur Offenhaltung zu leisten
- Vorzug von Agri-PV-Anlagen vor FFPV-Anlagen

TOP 12	Bekanntgaben und Anfragen

TOP 12.1	Neueröffnung einer Metzgerei

Bürgermeister Winzer kann berichten, dass in der 2. Jahreshälfte eine neue Metzgerei in den Räumlichkeiten der ehemaligen Metzgerei Wöhrle, Hauptstraße 99, eröffnen wird.

Damit kann einer der zentralen Wünsche aus der Bürgerbeteiligung für das neue Gemeindeentwicklungskonzept umgesetzt werden.

Dieser Erfolg wird seitens des Gemeinderates und der Zuhörer mit Beifall quittiert.

TOP 12.2	Mauerausbuchtung Ziegelgrund

Bürgermeister Winzer berichtet, dass die Mauerausbuchtung repariert worden ist.

TOP 12.3	Hornbergtunnel

Der Hornbergtunnel ist derzeit wieder in beide Richtungen befahrbar. Ab dem 31. August wird er für fünf Wochen bis zum 02. Oktober voll gesperrt, wie bereits bekannt gegeben. Dies ist notwendig aufgrund verschiedener dringender Modernisierungsmaßnahmen im Tunnel.

Im Zuge dieser Tunnelvollsperrung wird auch die B 33 für eine Woche vom 07. bis zum 12. September voll gesperrt. Die Hornberger Betriebe wurden durch das Regierungspräsidium Freiburg vorab informiert.

TOP 12.4	Pfeiffertag in der Partnerstadt Bischwiller

Bürgermeister Winzer appelliert, dass weitere Teilnehmer sich bei der Tourist-Info anmelden.

TOP 12.5	Geschwindigkeitskontrollen

Das Landratsamt Ortenaukreis hat zwei Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Im Tempo 30-Bereich Hauptstraße in Höhe der Schule wurden von 1.408 gemessenen Kraftfahrzeugen 97 wegen Geschwindigkeitsüberschreitung beanstandet, die Höchstgeschwindigkeit betrug 57 km/h.

Bei einer weiteren Kontrolle am selben Standort wurden von insgesamt 1.533 Kraftfahrzeugen 60 wegen Geschwindigkeitsüberschreitung beanstandet, hier betrug die gemessene Höchstgeschwindigkeit 47 km/h.

TOP 12.6	Sommernachts- und Gartenfest des Musikvereins und Trachtenkapelle Reichenbach

Zum Sommerfest vom 31. Juli bis zum 02. August auf der Hofbauernwiese wird eingeladen.

TOP 12.7	Straßenbaumaßnahme B 33 zwischen Hornberg und Gutach

Auf Anfrage von Stadträtin Wälde erläutert Bürgermeister Winzer, weshalb die Fahrbahn derzeit bewässert werden muss. Durch die extrem hohen Temperaturen haben sich Wellen im Asphalt gebildet.

Die Stadt Hornberg stellt das Wasser über die städtische Wasserversorgung zur Verfügung, weil die Gemeinde Gutach die benötigte Wassermenge nicht liefern kann.

TOP 12.8	Stadtfest: Feststände

Stadträtin Reeb bittet beim nächsten Stadtfest darauf zu achten, dass die Feststände nicht zu nahe an den Haustüren aufgestellt werden.

TOP 12.9	Verkehrssituation in der Reichenbacher Straße

Stadtrat Faller sind verschiedene Beschwerden zu Ohren gekommen über die Verkehrssituation in der Reichenbacher Straße. Im neuen Tempo 30-Bereich wird oftmals zu schnell gefahren, teilweise auch überholt. Ein Kind sei angefahren worden.

Er schlägt vor, das Geschwindigkeitsanzeigegerät vom derzeitigen Standort Knoten Mühlenpeterweg weiter talwärts in Richtung Fußgängerüberweg zu versetzen. Stadtbaumeisterin Moser erläutert, dass dies mangels Stromanschluss nicht möglich ist.

Bürgermeister Winzer möchte die Thematik in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen behandeln.

TOP 13	Fragestunde

TOP 13.1	Wasserentnahmeverbot aus Flüssen und Bächen

Ein Zuhörer weist die Verwaltung darauf hin, dass nach wie vor von verschiedenen Anliegern Wasser aus den Bächen entnommen wird. Die Schläuche sind im Bach zu erkennen. Er bittet, dies zu verfolgen angesichts des bestehenden Wasserentnahmeverbotes, welches das Landratsamt verfügt hat.

TOP 13.2	Schlossstraße

Ein Zuhörer bittet, das sehr schlechte Straßenstück vom Knoten Schlossstraße/Storenwaldstraße bis zum Schlossweiher zu sanieren.

TOP 13.3	WC-Anlage Schlossberg

Ein Zuhörer bittet, die Installation einer WC-Anlage auf dem Schlossberg zu prüfen.

TOP 13.4	Schlossschanze

Ein Zuhörer regt eine Reaktivierung der Schlossschanze mit Unterstellmöglichkeit an. Herr Lehmann wäre bereit, eine entsprechende Bürgeraktion mit zu unterstützen.

TOP 13.5	Freibad: Badeordnung

Ein Zuhörer bittet um Prüfung, ob die Badeordnung für das Freibad das Tragen von langen Badeanzügen im Wasser zulässt.

TOP 13.6	Offenhaltung der Landschaft

Ein Zuhörer aus Reichenbach, der den Viehtransporter für die Stadt Hornberg verwaltet, zeigt sich froh über die heutigen Beschlüsse. Aus seiner Sicht hat die Vernunft gesiegt. Er spricht Stadtrat Hess seinen Dank aus für die Teilnahme an der Ortschaftsratssitzung in Reichenbach.

TOP 13.7	Besamungskostenzuschuss

Ein Zuhörer aus Reichenbach äußert sich zum heutigen Beschluss über die Beibehaltung des Besamungskostenzuschusses. Er erinnert daran, dass in den seinerzeitigen Eingliederungsvereinbarungen für Reichenbach und Niederwasser Zusagen zum Gemeindefarren und zum Besamungskostenzuschuss getroffen worden sind. Er sieht die Gemeinde hier in der Pflicht und zeigt sich froh, dass der Besamungskostenzuschuss beibehalten werden kann, nachdem die Haltung eines Gemeindefarrens vor langer Zeit eingestellt worden ist.

TOP 13.8	Brandeinsatz Pechloch

Ein Zuhörer aus Reichenbach kommt auf den heutigen Feuerwehreinsatz im Bereich Pechloch zu sprechen. Er beklagt, dass die Polizei die Schwanenbacher Straße mit einem Polizeiauto blockiert hat. Dies kann aus seiner Sicht nicht sein.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Wochenspruch ab Sonntag, 13.September 2026:
Alle eure Sorge werft auf ihn;
denn er sorgt für euch, 1. Petrus 5,7

Sonntag, 13.09.2026
10.30 Uhr Familiengottesdienst auf dem Unterschembachhof mit Pfarrer Krenz & Posaunenchor
Im Anschluss beginnt das Gemeindefest mit Mittagessen, Kuchenbuffet, Bücherflohmarkt, Hüpfburg und Kinderprogramm.
Ab
13.30Uhr musikalische Unterhaltung durch den Musik-& Trachtenverein Reichenbach.

Montag, 14.09.2026
19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 15.09.2026
18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche von 13 bis 20 Jahren

Donnerstag, 17.09.2026
10.00 Uhr Krabbelgruppe Glühwürmchen

Freitag, 18.09.2026
16.15 Uhr Kleine Jungschar für Kinder von 5-8 Jahren im Gemeindesaal
17.30 Uhr Jungschar Lollipop für Kinder von 8-13 Jahren im Gemeindesaal

Sonntag,20.09.2026
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Reinhard Lehmann

Bürozeiten Pfarramt:
Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
Pfarrer Thomas Krenz nach Vereinbarung
Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Aus dem Kindergarten

arche noah
evangelische kindertagesstätte
hornberg

Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

Treffpunkt Arche in der Evangelischen Kita Arche Noah

Am Donnerstag, 17. September 2026, von 14:00 bis 16:00 Uhr findet in der Evangelischen Kita Arche Noah wieder unser Treffpunkt Arche statt.
Eingeladen sind insbesondere Familien, deren Kinder in den kommenden Monaten unsere Einrichtung besuchen werden, sowie Interessierte, die sich bereits mit einer Anmeldung bei uns beschäftigen.

Der Nachmittag bietet die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Kita kennenzulernen, Einblicke in unser pädagogisches Konzept zu erhalten und offene Fragen zu klären. Kinder können gemeinsam mit ihren Eltern oder anderen Bezugspersonen die Kita erkunden und sich mit der neuen Umgebung vertraut machen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihrem Kind und auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag in unserer Kita.

Kita Don Bosco
Kath. Kindertagesstätte

Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg
Tel: 07833 – 8401
Email: kiga.donbosco@gmx.de

Die **katholische Kirchengemeinde Kinzigtal** sucht für ihre 4-gruppige Kindertagesstätte Don Bosco ab sofort eine/n Praktikanten/Praktikantin für ein

Freiwilliges Soziales Jahr, FsJ (m,w,d)

Wir bieten Dir:
- viele wunderbare Erfahrungen im Kontakt mit den Kindern
- eigene Ideen und Fähigkeiten einzubringen
- die Möglichkeit zur beruflichen und persönlichen Orientierung
- in einem tollen Team zu arbeiten
- spannende Seminare beim Caritasverband

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb Dich unter: **Kindertagesstätte Don Bosco, Reichenbacher Straße 9, 78132 Hornberg oder E-Mail: kiga.donbosco@hausach-hornberg.de** Für **telefonische Auskünfte** steht Dir **Karin Sum (Leiterin Kindertagesstätte) Tel.: 07833-8401** gerne zur Verfügung.

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse
reiff anb.
Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.
07 81 / 504-14 65
anb.anzeigen@reiff.de
www.anb-reiff.de

Schulinfos

Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert

Unterrichtsbeginn an der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg
Am Montag, den 14.09.2026 startet die Schule für die Zweit-, Dritt- und Viertklässler um 8.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche. Wenn Ihr Kind nicht am Gottesdienst teilnehmen soll, beginnt der Klassenlehrerunterricht um 9.15 Uhr im Klassenzimmer.

Bitte beachten Sie, dass in der ersten Schulwoche der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler immer um 12.40 Uhr endet.
Das Ganztagsangebot startet in der 2. Schulwoche.

Die Einschulung der Erstklässler findet am Samstag, den 19.09.2026 statt. Genauere Informationen dazu erhalten Sie beim Elternabend am Mittwoch, den 16.09.2026 um 19 Uhr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien weiterhin alles Gute und freuen uns auf ein gutes Miteinander im neuen Schuljahr!

Anja Strittmatter & Susanne Kremnitzer

Realschule Triberg

Schuljahresbeginn 2026/2027 an der Realschule Triberg

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien für die Klassen 6 bis 10 ist am Montag, dem 14.09.2026 um 7:45 Uhr. Der erste Schultag endet für alle Klassen um 12:50 Uhr. Es findet kein Nachmittagsunterricht statt.

Am **Dienstag**, dem 15. September, werden dann um 8:45 Uhr die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler vom Schulleiter und den neuen Klassenlehrkräften in der Aula feierlich begrüßt. Die Eltern der Fünftklässlerinnen und Fünftklässler sind dazu herzlich eingeladen. Für die 5. Klassen endet der Unterricht an diesem ersten Schultag an ihrer neuen Schule um 12.05 Uhr.

Das Sekretariat ist bereits ab 07.09.2026 von 7:30 bis 11.30 Uhr besetzt.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage der Realschule Triberg (www.rs- triberg.de).

Fortbildung

vhs Volkshochschule Ortenau

vhs ORTENAU

Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Kinzigtal
Oberwolfacher Straße 6
77709 Wolfach
Telefon: 07834 867590
E-Mail:
kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Neues vhs-Programmheft ab 10.09.2026
Wie gewohnt erscheint am Ende der Sommerferien das neue vhs-Programm der Volkshochschule Ortenau. Das umfangreiche und vielseitige Programmheft wird ab Mittwoch, 10.09.2026 verteilt und liegt dann an den bekannten Stellen wie Gemeindeverwaltungen, Banken, Apotheken, Kindergärten, etc. aus. Die neuen Veranstaltungsangebote sind bereits auf der Webseite der vhs Ortenau unter www.vhs-ortenau.de zu finden. Anmeldungen sind entweder online, telefonisch oder schriftlich möglich. Die ersten Kurs starten bereits Mitte September.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vhs-ortenau.de oder bei Ihrer VHS-Geschäftsstelle unter:
Veranstaltungen in Hornberg (Anmeldung über Geschäftsstelle in Wolfach)
Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Kursprogramm Herbst / Winter 2026:

Rückentraining für Männer
3.02330 HO
10 Abende, 28.09.2026 - 07.12.2026, Montag, 17:30 - 18:30 Uhr, Wilhelm-Hausenstein-Schule, Gymnastikraum 1. OG, Vorstadtstraße 28, 78132 Hornberg, Anja Maurer, 67,00 €.
Auch die Männer betrifft es, das 'Kreuz mit dem Kreuz' und andere Beschwerden, die durch einseitige Belastungen und Bewegungsmangel auftreten. In diesem Kurs kann 'Mann' durch gezielte Übungen diesen Beschwerden vorbeugen und bereits vorhandene Beschwerden lindern. Durch spezifische Lockerungs-, Dehn-, Kräftigungs- und Mobilisationsübungen werden Verspannungen gelöst und die Bauch-, Rücken- und Rumpfmuskulatur gestärkt. Bitte mitbringen: Handtuch und Getränk.

Wirbelsäulengymnastik
3.02334HO
10 Abende, 01.10.2026 - 10.12.2026, Donnerstag, 18:15 - 19:15 Uhr, Wilhelm-Hausenstein-Schule, Gymnastikraum 1. OG, Vorstadtstraße 28, 78132 Hornberg, Anja Maurer, 67,00 €.
Geeignet ist dieser Kurs für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. Durch gezielte Übungen wird die für die Wirbelsäule wichtige Muskulatur aufgebaut und verspannte Muskulatur sanft gedehnt und gelockert. Danach wird rückengerechtes Verhalten vermittelt und gemeinsam geübt. Entspannende Übungen runden den Kurs ab. Bitte mitbringen: eigene Gymnastikmatte, Handtuch und Getränk.

Französisch Konversation mit Grammatik B2/C1
4.0818 HO
8 Abende, 06.10.2026 - 01.12.2026, Dienstag, 18: - 19:30 Uhr, Wilhelm-Hausenstein-Schule (Grundschule), Raum 3, Vorstadtstraße 28, 78132 Hornberg, Karin Robertz, 141,00 €.
Als Basis in diesem Konversationskurs üben Sie Unterhaltungen, längere Redebeiträge und Vorträge zu erfassen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind. Sie üben, sich spontan und fließend auszudrücken und Ihre Gedanken und Meinungen präzise zu formulieren und Ihre eigenen Beiträge mit denen anderer zu verknüpfen. Sie üben auch, komplexe Sachverhalte und einzelne Aspekte ausführlich darzustellen, Themenpunkte miteinander zu verbinden und Ihren Beitrag angemessen abzuschließen.

Wirbelsäulengymnastik
3.02361 HO
10 Abende, 21.01.2027 - 15.04.2027, Donnerstag, 18:15 - 19:15 Uhr, Wilhelm-Hausenstein-Schule, Gymnastikraum 1. OG, Vorstadtstraße 28, 78132 Hornberg, Anja Maurer, 67,00 €.
Geeignet ist dieser Kurs für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. Durch gezielte Übungen wird die für die Wirbelsäule wichtige Muskulatur aufgebaut und verspannte Muskulatur sanft gedehnt und gelockert. Danach wird rückengerechtes Verhalten vermittelt und gemeinsam geübt. Entspannende Übungen runden den Kurs ab. Bitte mitbringen: eigene Gymnastikmatte, Handtuch und Getränk.

Rückentraining für Männer
3.02362 HO
10 Abende, 25.01.2027 - 19.04.2027, Montag, 17:30 - 18:30 Uhr, Wilhelm-Hausenstein-Schule, Gymnastikraum 1. OG, Vorstadtstraße 28, 78132 Hornberg, Anja Maurer, 67,00 €.
Auch die Männer betrifft es, das 'Kreuz mit dem Kreuz' und andere Beschwerden, die durch einseitige Belastungen und Bewegungsmangel auftreten. In diesem Kurs kann 'Mann' durch gezielte Übungen diesen Beschwerden vorbeugen und bereits vorhandene Beschwerden lindern. Durch spezifische Lockerungs-, Dehn-, Kräftigungs- und Mobilisationsübungen werden Verspannungen gelöst und die Bauch-, Rücken- und Rumpfmuskulatur gestärkt. Bitte mitbringen: Handtuch und Getränk.

Sonstiges

Schwarzwälder Pilzlehrschau Hornberg

Heringstäubling Russula xerampelina

Der Heringstäubling *Russula xerampelina* kommt in Nadelwäldern von Sommer bis Herbst bei Fichte und Kiefer (Mykorrhiza-Bäume) vor. Der Hut ist 50 – 90 cm groß, weinrot mit dunkler Mitte, bei Trockenheit matt, bei Feuchtigkeit leuchtend rot Die Lammellen sind cremefarben, das Fleisch ist weiß und im Schnitt bräunend. Der Geruch ist auffällig nach Fisch oder gekochten Krabben. Der Geschmack ist mild. Der zylindrische Stiel ist weiß mit Rot überhaucht, beim Reiben bräunend. Mit Eisensul-

fat (FESO4) zeigt sich sofort eine grüne Reaktion. Die Sporenpulverfarbe beim Heringstäubling ist gelb (III b). Die Sporenpulverfarbe bei den Täublingen variiert auf einer Farbskala von Weiß (Ia) bis dottergelb (IV e). Im Mikroskop findet man rundliche bis elliptische Sporen mit groben, isolierten Warzen. Weitere Erkenntnisse ergeben sich durch Elemente in der Hutdeckschicht.

In der Heringstäublings-Sektion gibt es noch zehn weitere Arten, die nach Fisch riechen und mit FESO4 grün reagieren: wie der Buchen-Heringstäubling *Russula faginea* mit kupferrotem Hut und gelbbraunen Tönen untermischt, sowie der Keulenstielige Heringstäubling *Russula cicatricata* mit grünem Hut und stattlicher Größe im Buchen - Eichenwald.

Zu der Familie der Täublingsartigen *Russulaceae* gehört auch die Gattung Milchlinge oder Reizker *Lactarius*. Sie besitzen im Fruchtköper Safthyphen *Lactiferen*, die bei Verletzung als Milch zu Tage tritt.

Um diese beiden umfangreichen Gattungen kennen zu lernen, bedarf es jahrelanger Erfahrung und Arbeit, ist aber auch sehr spannend. Während wir bei den Täublingen ca. 267 Arten zählen, umfasst die Artenvielfalt bei den Milchlingen ca.126 Arten. Sie alle bereichern unseren Wald mit bunten Farbtupfern bis in den Herbst.

Standesamt

Standesamtliche Nachrichten der Stadt Hornberg

August 2026

Geburten:
Keine Veröffentlichung

Eheschließungen:
08.08.2026 Veronika und Holger Kaufmann, Vorstadtstr. 34, Hornberg

11.07.2026 Natalie und Matthias Weisser, Buchenberger Str. 38 A, St. Georgen

Es wurden 3 weitere Eheschließungen beurkundet.

Sterbefälle:
Es wurden keine Sterbefälle beurkundet.

Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kostenlose Rentenberatungen

Für allgemeine Beratungen zu Rententhemen können Sie sich jederzeit an die Deutsche Rentenversicherung, Außenstelle Offenburg wenden.
Kontakt: Telefon 0781 639150 oder E-Mail: aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Oder Sie vereinbaren einen Termin zur Videoberatung mit einem Berater der Deutschen Rentenversicherung. Termine können vereinbart werden unter: https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung_node.html Sie können hierfür einen Termin in einer beliebigen Region vereinbaren und sind hier nicht an die Region Offenburg gebunden.

Für Antragstellungen dürfen Sie sich gerne an die Ansprechpartnerin zu Rententhemen der Stadt Hornberg, Frau Bächle wenden unter Telefon 07833 793-46.

Veranstaltungen

Veranstaltungen

Donnerstag, 10.09.2026
10:00 Uhr
Aqua-Fitness
Fit bleiben mit Spaß im Wasser!
Tauchen Sie ein in ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining im Wasser!
Dauer: ca. 30 Minuten
Teilnahme: auf eigene Verantwortung & Spendenbasis, ohne Anmeldung
Fragen: Anja Maurer, Tel. 07833/8545
Kosten: Eintritt Freibad
Veranstaltungsort:
Freibad Hornberg
Veranstalter:
Turnverein 1875 Hornberg e.V.

17:00 Uhr
Brauereibesichtigung
Besichtigung der Brauerei M. Ketterer GmbH & Co. KG mit anschließender Verkostung. Bei dem unterhaltsamen und informativen Rundgang durch die Familienbrauerei

erfahren Sie die Geheimnisse des Bierbrauens. Im Anschluss an die etwa einstündige Besichtigung dürfen Sie noch verschiedene „Ketterer-Biere“ probieren.
Anmeldung bis 08.09.2026:
Tourist-Information Hornberg
Tel. 07833/793-22
tourist-info@hornberg.de
Tickets/Preise:
14,00 Euro
Veranstaltungsort:
Brauerei M. Ketterer GmbH & Co. KG
Veranstalter:
Stadt Hornberg

18:00 Uhr
Aqua-Fitness
Fit bleiben mit Spaß im Wasser!
Tauchen Sie ein in ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining im Wasser!
Dauer: ca. 30 Minuten
Teilnahme: auf eigene Verantwortung & Spendenbasis, ohne Anmeldung
Fragen: Anja Maurer, Tel. 07833/8545
Kosten: Eintritt Freibad
Veranstaltungsort:
Freibad Hornberg
Veranstalter:
Turnverein 1875 Hornberg e.V.

Samstag, 12.09.2026
8:30 Uhr
Jahresausflug
Vereinsausflug
Weitere Informationen beim Veranstalter
Veranstalter:
Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Sonntag, 13.09.2026
10:00 Uhr
Wanderung zum Schembachfest
Führung: Beate Effinger,
Tel. 07833/959435
Veranstaltungsort:
Treffpunkt Viadukt-Parkplatz
Veranstalter:
Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

10:30 Uhr
Schembachfest
Gemeindefest mit Rahmenprogramm sowie Speis und Trank
Veranstaltungsort:
Unterschembachhof Hornberg - Reichenbach
Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde

Donnerstag, 17.09.2026
13:30 Uhr
Donnerstagswanderung
Führung: Christa Mohr
Tel. 07833/5894137
Kleine Paradiestour in Schonach
Kommen Sie mit auf unsere geführte Wanderung und entdecken Sie die schönsten Wege und Landschaften der Region. Wir erkunden abwechslungsreiche Strecken, genießen die Natur und tauschen uns in geselliger Runde aus. Die Wanderung ist für alle geeignet, die Freude an Bewegung und Gemeinschaft haben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Veranstaltungsort:
Treffpunkt Viadukt-Parkplatz
Veranstalter:
Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Freitag, 18.09.2026 –
Sonntag, 20.09.2026
Oktoberfest
Ein ganzes Wochenende lang dreht sich beim VfR Hornberg alles um Fußball, Geselligkeit und bayerische Gemütlichkeit.
Am Freitagabend startet das Wochenende mit einem gemütlichen Handwerkervesper und dem AH-Turnier. Am Samstag steht dann das Derby gegen den FC Kirnbach auf dem Programm. Der Sonntag gehört dem Nachwuchs: Beim Jugendspieltag zeigen die jungen Fußballer ihr Können und sorgen für spannende Begegnungen.

An allen drei Tagen ist selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es erwarten die Besucher bayerische Spezialitäten sowie passende Getränke – beste Voraussetzungen für ein geselliges Fußballwochenende beim VfR Hornberg.
Veranstaltungsort:
Sportplatz
Veranstalter:
VfR Hornberg e.V.

Sonntag, 20.09.2026
9:00 Uhr
Wanderung auf dem Hegauer Kegelspiel - Alter Postweg
Führung: Rita Wörner und
Wolfgang Faißt
Gehzeit: 3 Stunden
Veranstaltungsort:
Treffpunkt Viadukt-Parkplatz
Veranstalter:
Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

AV Germania Hornberg e.V.

Saisonstart beim AV Germania Hornberg
Am Samstag den 12.09.2026 beginnt für den AV Germania Hornberg wieder die Saison mit den Mannschaftskämpfen.

Nach dem letztjährigen Rückzug aus der Verbandsliga Südbaden, starten die Ringer des AV Germania in diesem Jahr in der höchsten Klasse des Bezirks der ARGE Bezirk 1 Südbaden und Bezirk 4 Württemberg. Dort stehen dem AV Germania 8 Mannschaften gegenüber. Hierbei sind sicherlich spannende Begegnungen zu erwarten. Gleich im ersten Kampf kommt es zum Nachbarschaftsduell mit dem SV Triberg. Der SV Triberg hat vor Jahren ebenfalls die Mannschaft zurückgezogen und startete wie der AV Germania Hornberg wieder einen Neuanfang. In Reihen des AV Germania wird dieser Kampf schon mit Spannung erwartet.

Zudem bekommen es die Hornberg Ringer mit dem KSV Tennenbronn II, dem AV Hardt II, dem KSV Taisersdorf II, dem KSV Gottmadingen, dem AC Villingen und der RG Eiche Allensbach III zu tun.

Kampfbeginn ist am Samstag den 12.09.2026 um 20:00 Uhr in der Sporthalle in Hornberg.

Die Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Zuschauer die unsere Mannschaft unterstützen.

Wöchentliche Trainingszeiten
Jugend:
Dienstag und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Aktive:
Dienstag und Donnerstag von 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr

Buchenbronner Hexen e.V. Hornberg

Kinderferienprogramm bei den Buchenbronner Hexen
Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Buchenbronner Hexen verbrachten 13 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren einen abwechslungsreichen und kreativen Tag miteinander. Unter dem Motto „Wir werden gemeinsam kreativ und backen zusammen Pizza“ wurde gemeinsam gebastelt, gelacht und natürlich auch lecker gegessen.

An drei verschiedenen Bastelstationen konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Dabei entstanden farbenfrohe Glitzerfische, eigene „Mensch ärgere dich nicht“-Spiele und kreative Windspiele. Ein besonderes Highlight war außerdem die Gestaltung eigener Fasentsbändel. Mit viel Freude und Begeisterung wurden die Bändel individuell verziert und so zu ganz persönlichen Erinnerungsstücken.

Nach dem kreativen Teil wurde gemeinsam Pizza gebacken. Für eine besondere Überraschung sorgten zudem einige Hexen, die auch noch vorbeischauten.

So erlebten die Kinder einen schönen, abwechslungsreichen Ferientag voller Kreativität, Gemeinschaft und Freude.

Förderverein Freibad STADT HORNBERG e.V.

Kind Reminder für den Saisonabschluss vom Förderverein im Freibad am Sonntag, den 13.09.2026 ab 10:00 Uhr + Events!

Möchten Euch nochmals an den Saisonabschluss am Sonntag erinnern und wir können Euch noch folgende Info geben, wir werden zusammen mit Steffi aus Gutach „TiliaNara“ zwei kostenlose Yogaeinheiten anbieten, bitte lest Euch den Flyer genau durch und wir würden uns freuen, wenn Ihr zahlreich das Angebot annehmen würdet.

Und um 14 Uhr spielt zum ersten Mal auch unsere Stadtkapelle Hornberg zu unserem Saisonabschluss auf.

Und wir möchten noch darauf hinweisen, wer Besteck und Teller mitbringen möchte, der kann das gerne tun, aber wer keines hat, wir haben alles vor Ort.

Hier nochmals das Mail von letzter Woche:

Wir wollen Euch darüber informieren, dass am Sonntag, den 13.09.2026 ab 10:00 Uhr, nach dem Frühschwimmen unser traditioneller Saisonabschluss vom Förderverein stattfinden wird und das auch bei schlechtem Wetter!

Wie immer haben wir vom FvFH die Organisation übernommen, damit genügend zu Essen und Trinken (für Klein und Groß) bereit steht und jeder was findet. Wir freuen uns aber auch dieses Jahr wieder, wenn der ein oder andere eine Kleinigkeit mitbringen würde und unser Buffet ergänzt (das hat in den letzten Jahren so gut funktioniert). Das Buffet wird dann gegen 10 Uhr (vllt auch ein wenig früher) eröffnet, wenn die ersten Frühschwimmer aus dem Wasser kommen, aber auch für die die nicht schwimmen wollen, sondern mit uns gemeinsam den letzten Tag feiern, beginnt dieser um 10 Uhr am Buffet und beenden wollen wir die Veranstaltung im Laufe des Nachmittags.

Wir möchten Euch alle dazu recht herzlich einladen und freuen uns jetzt schon auf einen schönen Saisonabschluss am Sonntag, den 13.09.2026 in unserem Freibad.

Wir wollen diese Nachricht noch ergänzen um eine Wichtige Info: Das ist der Saisonabschluss vom Förderverein Freibad Hornberg und das hat nichts damit zu tun mit der offiziellen Badschließung, das entscheidet die Stadt Hornberg. Natürlich würden wir uns sehr freuen, wenn bei schöner Wetterprognose das Bad noch ein wenig länger die Pforten auflassen würde.

Hundeschwimmen im Freibad Hornberg am 20. September 2026!
Am Sonntag, den 20.09.2026 lädt der Förderverein Freibad Hornberg zum Hundeschwimmen ein. Von 12 - 16 Uhr gibt es für die Hunde die Möglichkeit sich im Freibad richtig auszutoben, der Eintritt kostet pro Pfote 0,50€ (2€ pro Hund) Begleitpersonen kostenlos, die gesamten Einnahmen werden dann dem Tierschutzverein Hornberg - Gutach zugutekommen.

0,50 € pro Pfote

Begleitpersonen kostenlos

Aus Sicherheit- und Hygienegründen dürfen an diesem Tag nur Hunde ins Wasser.

Der Tierschutzverein Hornberg - Gutach wird, wie letztes Jahr wieder Kaffee und Kuchen anbieten, und auch diese Einnahmen gehen zu % an den Tierschutzverein.

Der Förderverein Hornberg bedankt sich schon im Voraus für die Zustimmung bei Bürgermeister Marc Winzer und dem Bademeister-Team, den Hunden so einen Tag zu ermöglichen.

Die Verantwortung und Haftpflicht über die Hunde obliegen deren Besitzer.

Wir freuen uns auf einen tierischen Tag.
Förderverein Freibad Hornberg e.V.

Freilichtbühne Hornberg

Das Hornberger Schießen des Monats September 2026

Dieses Hornberger Schießen des Monats haben wir Paul König zu verdanken. Gefunden hat er es in dem Buch "Kleine Welt, großer Traum" der beiden Gründer des Hamburger Miniatur Wunderlandes, Frederik und Gerrit Braun - ein Nr. 1 SPIEGEL Bestseller übrigens. Freundlicherweise hat der Finder uns auch den Hintergrund erklärt: Es ging um einen Rekordversuch, bei dem die längste jemals erbaute Modelleisenbahnstrecke (16 Kilometer lang!) errichtet und ein Rennen darauf veranstaltet wurde. Das Resultat? "Das haben wir nicht gefragt, denn die große "Hornby"-Folge ging aus wie das Hornberger Schießen. Keine der gestarteten Loks kam ins Ziel". Ein wirkliches Schmankerl, zumal die Beteiligung des führenden britischen Modellbahnherstellers Hornby an diesem missglückten Versuch es fast zu einem "Hornbyrger Schießen" macht. Herzlichen Dank, Herr König!

Jede Menge weiterer Zitate finden sich auf www.freilichtbuehne-hornberg.de.

Narrenzunft Hornberg e.V.

Virtuelle Abenteuer und reales Eis beim Kinderferienprogramm der Narrenzunft Hornberg e.V.
Hornberg/Triberg – Strahlende Kinderaugen und jede Menge Action: Das Kinderferienprogramm der Narrenzunft Hornberg e.V. entpuppte sich auch in diesem Jahr als absoluter Volltreffer. Diesmal stand ein Ausflug in die virtuelle Realität auf dem Programm, der die Teilnehmer von Hornberg direkt in futuristische Welten katapultierte.

Bevor die Reise losgehen konnte, wurden die Kinder bestens für den Tag gerüstet. Jeder erhielt eine prall gefüllte Vesperbox, die mit Süßigkeiten und Müsliriegeln für die nötige Stärkung zwischendurch sorgte. So gut gelaunt und gestärkt, trat die Gruppe, begleitet von den engagierten Betreuern der Narrenzunft, die Fahrt mit dem Bus von Hornberg nach Triberg an.

Das Ziel der Reise war die „Triberg VR-Arena“. Dort angekommen, wurde die Gruppe herzlich empfangen und fühlte sich von Anfang an gut betreut. Das Team vor Ort sorgte dafür, dass sich alle schnell zurechtfanden und der virtuelle Spaß sofort beginnen konnte.
In der VR-Arena erwartete die Kinder ein vielfältiges Angebot an virtuellen Abenteuern, das keine Wünsche offenließ. Für jeden Geschmack war etwas dabei:

Futuristischer Weltraumflug: Die Nachwuchs-Astronauten konnten sich in Cockpits von Raumschiffen schwingen und durch eine detailliert gestaltete Weltraumstation navigieren. Ein echtes Highlight für alle Sci-Fi-Fans!
Schwindelerregender Hochseilgarten: Mit voller Kletterausrüstung wagten sich die Kinder virtuell in schwindelerregende Höhen. Ein Balanceakt über schmale Balken und Seile, der für Adrenalin pur sorgte – und das ganz ohne Absturzrisiko.
Entspannter Gleitschirmflug: Wer es etwas ruhiger angehen lassen wollte, konnte Triberg und Umgebung aus der Vogelperspektive erkunden.
Der virtuelle Gleitschirmflug bot atemberaubende Ausblicke und ein Gefühl von Freiheit.
Die Kinder tauchten tief in die virtuellen Welten ein und genossen die vielfältigen Möglichkeiten. Lachen und Staunen erfüllten die VR-Arena.
Nach so viel virtuellem Erleben war es Zeit für eine Rückkehr in die Realität. Die Gruppe trat einen gemütlichen Fußmarsch zum Triberger Bahnhof an. Unterwegs gab es noch eine süße Überraschung: Jeder erhielt ein leckeres Eis zur Stärkung. So fand der erlebnisreiche Ausflug einen perfekten und erfrischenden Abschluss.

Bericht Wochentagswanderung der NaturFreunde Hornberg zum Rappenfelsen in Althornberg
Beim letzten Wochentagsunternehmen der Naturfreunde fuhr die Wandergruppe nach Gremmelsbach und das Leutschenbachtal zur Dieterlebauernhöhe oberhalb Althornberg. Gleich zu Beginn der Wanderung fragte die Wanderleitung die Gruppe am Wanderparkplatz, ob es möglich sei, von der Gemarkung Gremmelsbach nach Straßburg zu sehen. Aber tatsächlich, obwohl mitten im Schwarzwald, direkt am Wanderweg Richtung Kreuzacker, sind am Horizont bei klarem Wetter die rund 60 Kilometer entfernte Elsaßmetropole, die Rheinebene und die Vogesen zu sehen. Und in klaren Sommernächten ist das angestrahlte gotische Straßburger Münster deutlich zu erkennen. Ebenso an Silvester am Himmel das Feuerwerk zum Jahreswechsel.

Nachdem der Rappenfelsen erklommen war, boten sich den Wanderfreunden Ausblicke nach Triberg mit dem Ehrenmal, nach Schonach, zur Grub, dem Paradies, dem Schanzen- und Gaisberg und Oberhippensbach, zum Hornberger Schloß und dem oberen Rebberg bis in das weite Gutachtal. Leider war die Aussicht auf die Schwarzwald-bahn tief unten im Gutachtal wegen Waldaufwuchs nicht möglich.
Bei der abschließenden Einkehr bedankte sich die Gruppe bei den Organisatoren Else und Peter Reeb für einen schönen Tag.

Text: Peter Reeb
Foto: Siegbert Mader

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

Sa. 12. Sept. Jahresausflug

So. 13. Sept. „Radtour zum Schembachfest“
Start/Treffpunkt: 10:00 Uhr, Viadukt-Parkplatz
Radtour: Spontane Radtour ca. 40 km bis zum Schembachfest. Ankunft oben gegen 12 Uhr.
Führung: Beate Effinger Tel. 07833 959435
Wanderung: Die ursprünglich geplante Wanderung wird durch die Radtour ersetzt. Es kann natürlich gerne in Eigenregie gewandert werden.

Do. 17. Sept. Donnerstagswanderung
kleine Paradiestour in Schonach
Start/Treffpunkt: 13:30 Uhr, Viadukt-Parkplatz
Anfahrt zum Wanderparkplatz oberhalb Schonach.
Rundwanderung über Paradies, Laubwaldkapelle. Dauer ca. 2,5 Stunden, 6km, mit Einkehr am Ende der Tour
Führung: Christa Mohr, Tel. 07833 589 4137

Jugend männlich

A-Jugend männlich (Jahrgang 2008/2009)
Aktuell keine eigene Trainingsgruppe. Spieler sind herzlich eingeladen, am Training der Herrenmannschaften teilzunehmen.
B-Jugend männlich (Jahrgang 2010/2011)
- Montag (Sommer): 18:00 – 19:30 Uhr, Hornberg
- Dienstag (Winter): 19:00 – 20:30 Uhr, Hornberg
- Freitag: 18:30 – 20:00 Uhr, Triberg

C-Jugend männlich (Jahrgang 2012/2013)
Aktuell keine eigene Trainingsgruppe. Spieler sind herzlich eingeladen, am Training der B-Jugend teilzunehmen.

D-Jugend männlich (Jahrgang 2014/2015)
- Dienstag: 18:00 – 19:30 Uhr, Hornberg
- Freitag: 18:00 – 19:30 Uhr, Hornberg

E-Jugend männlich (Jahrgang 2016/2017)
- Dienstag (gerade Kalenderwochen): 16:30 – 18:00 Uhr, Hornberg
- Freitag (ungerade Kalenderwochen): 17:00 – 18:30 Uhr, Triberg

F-Jugend Lauterbach (Jahrgang 2018–2020)
- Dienstag: 15:00 – 16:00 Uhr, Lauterbach

F-Jugend Triberg (Jahrgang 2018–2020)
- Freitag: 14:30 – 15:30 Uhr, Triberg

F-Jugend Hornberg (Jahrgang 2018/2019)
- Mittwoch: 16:15 – 17:15 Uhr, Hornberg

Minis Hornberg (Jahrgang 2020–2022)
- Mittwoch: 15:00 – 16:00 Uhr, Hornberg

_____
Jugend weiblich

A-Jugend weiblich (Jahrgang 2008/2009)
Aktuell keine eigene Trainingsgruppe. Spielerinnen sind herzlich eingeladen,
am Training der Damenmannschaft teilzunehmen.

B-Jugend weiblich (Jahrgang 2010/2011)
- Dienstag: 18:30 – 20:00 Uhr, Triberg
- Donnerstag: 17:00 – 18:30 Uhr, Hornberg

C-Jugend weiblich (Jahrgang 2012/2013)
- Dienstag: 17:00 – 18:30 Uhr, Triberg
- Donnerstag: 17:00 – 18:30 Uhr, Hornberg

D-Jugend weiblich (Jahrgang 2014/2015)
- Dienstag: 17:00 – 18:30 Uhr, Triberg

E-Jugend weiblich (Jahrgang 2016/2017)
- Dienstag (ungerade Kalenderwochen): 16:30 – 18:00 Uhr, Hornberg
- Freitag (gerade Kalenderwochen): 17:00 – 18:30 Uhr, Triberg

_____
Aktivenmannschaften

Damen
- Dienstag: 18:30 – 20:00 Uhr, Triberg
- Donnerstag: 18:30 – 20:00 Uhr, Hornberg

Herren 1
- Dienstag: 20:00 – 22:00 Uhr, Triberg
- Donnerstag: 20:30 – 22:00 Uhr, Hornberg

Herren 2
- Dienstag: 20:00 – 22:00 Uhr, Triberg
- Freitag: 20:00 – 22:00 Uhr, Triberg

Herren 3
- Freitag: 20:00 – 22:00 Uhr, Triberg

Neue Spielerinnen und Spieler sind in allen Altersklassen jederzeit herzlich willkommen. Wer Interesse am Handballsport hat oder ein Probetraining besuchen möchte, kann sich gerne per E-Mail an **info@sghlt.de** wenden.

Manne-Ketterer-Cup geht in die zweite Runde

Nach der erfolgreichen Premiere geht der Manne-Ketterer-Cup in die zweite Runde und wird dieses Jahr zum Vorbereitungsturnier der SG HLT. Dabei wird es noch vielfältiger: Sowohl Damen- als auch Herrenmannschaften treten in der Hornberger Sporthalle an. Mit der HSG Neckartal (Damen und Herren), der HSG Rietheim-Weilheim (Damen und Herren) und dem HC Frittlingen/Balgheim/Neufra (Herren) warten dabei auch unbekannte Gegner.

Für die Herren der SG HLT steht eine besondere Vorbereitung an. Mit dem neuen Trainerteam um Vivien Abelmann und Martin Burkert geht die junge Mannschaft in die kommende Saison. Beim Manne-Ketterer-Cup kann sie erstmals unter Wettkampfbedingungen die neue Abwehrformation und verschiedene Abläufe testen und gleichzeitig ihren aktuellen Leistungsstand einschätzen.

Auch bei den Damen ist die Ausgangslage spannend. Nach dem Aufstieg in die Landesliga und einem Trainerwechsel wartet eine neue Herausforderung auf die Mannschaft. Der Cup bietet die Gelegenheit, sich auf die neue Spielklasse einzustellen, Abläufe zu testen und zu sehen, wo das Team aktuell steht.

Genau das macht den besonderen Reiz des Vorbereitungsturniers aus: neue Gegner, neue Begegnungen und die Möglichkeit, gegen Mannschaften zu spielen, auf die man im Saisonverlauf nicht trifft. Auch wenn die Vorbereitung im Vordergrund steht, möchten beide HLT-Teams den heimischen Cup natürlich möglichst erfolgreich gestalten und um den Turniersieg mitspielen.

Dass der Manne-Ketterer-Cup für Damen und Herren angeboten wird, macht ihn zu einem besonderen Handballtag in Horn

berg. Mannschaften aus unterschiedlichen Vereinen und Regionen kommen zusammen und stellen gemeinsam den Handballsport in den Mittelpunkt.
Auch abseits der Platte ist für einen gelungenen Tag gesorgt: Der Eintritt ist frei und ein kulinarisches Angebot sorgt für das leibliche Wohl. Alle Handballfans, Familien und Interessierten sind herzlich eingeladen, einen abwechslungsreichen Tag in der Hornberger Sporthalle zu verbringen.

Der Manne-Ketterer-Cup verbindet damit sportliche Vorbereitung und Begegnung mit dem, wofür Manfred „Manne“ Ketterer selbst stand: die Begeisterung für den Handballsport, Gemeinschaft und die Förderung des Handballs in unserer Region.

Los geht es am Sonntag, den 13. September, um 10:00 Uhr mit den Herren der SG HLT. Um 11:20 Uhr steigen dann auch die HLT-Damen ins Turniergeschehen ein. Bis etwa 16:30 Uhr dürfen sich die Zuschauer auf einen abwechslungsreichen Handballtag mit spannenden Begegnungen freuen.
Die SG HLT freut sich auf spannende Spiele, neue Begegnungen, faire Duelle und zahlreiche Zuschauer beim zweiten Manne-Ketterer-Cup in Hornberg.

2. Manne-Ketterer-Cup 2026

Sonntag, 13.09.2026 in der Sporthalle Hornberg

Turnierrahmenbedingungen

Spielzeit	2 x 15 Minuten (Herren) / 2 x 20 Minuten (Damen)
Halbzeitpause	5 Minuten
Pause zwischen den Spielen	5 Minuten

Herren
SG HLT
HSG Neckartal
HSG Rietheim-Weilheim
HC Frittlingen/Balgheim/Neufra

Damen
SG HLT
HSG Neckartal
HSG Rietheim-Weilheim

Spielplan

Uhrzeit	Kategorie	Team 1 (Eingangsseite)	Ergebnis			Team 2 (Bachseite)
10:00	Herren	SG HLT		:		HSG Neckartal
10:40	Herren	HSG Rietheim-Weilheim		:		HC Frittlingen/Balgheim/Neufra
11:20	Damen	HSG Neckartal		:		SG HLT
12:10	Herren	HC Frittlingen/Balgheim/Neufra		:		HSG Neckartal
12:50	Herren	SG HLT		:		HSG Rietheim-Weilheim
13:30	Damen	HSG Rietheim-Weilheim		:		SG HLT
14:20	Herren	SG HLT		:		HC Frittlingen/Balgheim/Neufra
15:00	Herren	HSG Neckartal		:		HSG Rietheim-Weilheim
15:40	Damen	HSG Neckartal		:		HSG Rietheim-Weilheim
16:30	**Siegerehrung**					

Die Platzierungen werden anhand der Ergebnisse aus der Gruppenphase ermittelt. Für einen Sieg werden 2 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt und für eine Niederlage 0 Punkte vergeben.

Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Tordifferenz, anschließend die Anzahl der erzielten Tore. Sollte auch hier Gleichstand bestehen, entscheidet der direkte Vergleich.

TENNIS-CLUB
GRÜN-WEISS HORNBERG E.V.

Trainingszeiten Saison 2026

Montag
Breitensport 18:00 – 20:00 3 Plätze bei Werner Maurer

Dienstag
Herren 60+ (Brezelrunde) 17:00 – 19:00 1 Platz

Mittwoch
Herren 18:00 – 20:00 3 Plätze bei Rainer Huber

Donnerstag
Jugend U15 16:30 – 18:00 1 Platz bei Manuel Kofler
Kids Ü6-U10 17:00 – 18:00 1 Platz bei Bernd Laages
Damen 18:00 – 20:00 3 Plätze bei Bernd Laages

Freitag
Familiennachmittag 17:00 – 18:00 bei Manuel Kofler
Familienabend 18:00 – 20:00 bei Manuel Kofler

TVH
Turnverein 1875 Hornberg e. V.

Turnverein 1875 Hornberg e.V.

Turnen, Jugend
Dienstag
16:15 - 18:15 Uhr Gerätturnen weiblich ab 5 Jahren

Mittwoch
15:00 - 16:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen 2 – 4 Jahre
16:15 - 17:15 Uhr Eltern-Kind-Turnen 2 – 4 Jahre
15:00 - 16:00 Uhr Kleinkinder Turnen 4 – 6 Jahre
16:15 - 17:15 Uhr Turnen Mädchen 6 - 9 Jahre
17:30 - 19:00 Uhr Fit Kids Mädchen 9 – 12 Jahre
17:30 - 19:00 Uhr Tanzen: UP TO DANCE ab 13 - 18 Jahren

Donnerstag
15:30 - 16:30 Uhr Turnen männlich ab 6 Jahren
18:15 - 19:15 Uhr Teenie-Fitness Mädchen ab 14 Jahren

Freitag
17:00 - 19:00 / 20:00 Uhr Gerätturnen weiblich ab 5 Jahren
17:00 - 18:00 Uhr Sweat nFit - Teens

_____

Gymwelt, Erwachsene

Montag
19:00 - 20:00 Uhr Schweiß-Beine-Po (Gemeindehaus Niederwasser)
20:00 - 21:30 Uhr (Sommer) Fit am Montag
20:30 - 21:30 Uhr (Winter) Fit am Montag

Dienstag
18:30 - 20:00 Uhr Golden Girls (Gemeindehaus Niederwasser)
20:30 - 22:00 Uhr Jedermänner

Mittwoch
19:00 - 20:00 Uhr Seniorinnen 60+
19:00 - 20:00 Uhr Schweiß-Beine-Po
20:00 - 21:30 Uhr Fit for Fun

Donnerstag
15:30 - 16:30 Uhr Fit 65+
16:00 - 17:00 Uhr Seniorengymnastik (Gemeindehaus Niederwasser)
20:00 - 21:30 Uhr Er & Sie-Riege

Freitag
17:30 - 19:00 Uhr Golden Girls (Gemeindehaus Niederwasser)

_____

Leichtathletik
Montag

17:30 - 19:00 Uhr Kinder und Jugendliche (Sportplatz Hornberg)

(April bis Oktober)

Freitag
16:00 - 17:00 Uhr Kinder und Jugendliche (Sporthalle Hornberg)
(November bis März)
ab 18 Uhr Sportabzeichen (Sportplatz Hornberg)
(Frühjahr bis Herbst)

_____

Outdoor
Nordic-Walking (Treffpunkt: Bahnübergang)
18:00 Uhr Mittwoch (Sommer)
13:00 Uhr Samstag (Winter)
Volleyball
17:00 - 20:00 Uhr Sonntag (Sporthalle Hornberg)

Fragen? Jederzeit gerne unter hallo@tv-hornberg.de
Angebot im Sommer (Termine lt. Homepage/Presse)
Aquagymnastik (Freibad Hornberg)
Rückenschule und Beckenboden-Gymnastik

Tierschutzverein Hornberg – Gutach

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Satzungsänderung

Der **Tierschutzverein Hornberg-Gutach und Umgebung e. V.** lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Termin: Freitag, den 25. September 2026, um 18:30 Uhr
Ort: Gasthaus Krone in Gutach

Tagesordnung:
- Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung
- Feststellung der Beschlußfähigkeit
- Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder
- Bericht des Vorstandes mit Aussprache
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Satzungsänderung
- Ehrungen
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Auch interessierte tierliebe Gäste sind herzlich eingeladen, sich über die Arbeit unseres Vereins zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Tierschutzverein Hornberg-Gutach und Umgebung e. V.
Der Vorstand

VfR Hornberg e.V. seit 1908

Spielbericht unseres Heimspiels

Am Sonntag war es endlich soweit, endlich konnten die ersten drei Punkte in der Kreisliga A eingefahren werden. Gegen die zweite Mannschaft des SV Niederschopfheim konnte mit 3-1 gewonnen werden.

Die ersten 15 Minuten der Partie verliefen recht ereignisarm. Dann in der 17. Minute der erste Aufreger des Spiels. Nach einer Ecke köpfte der Niederschopfheimer Marc Hofstetter recht unbedrängt aufs Hornberger Tor. Keeper Niclas Stern war bereits geschlagen, aber Daniel Urso gelang es im letzten Moment noch den Ball von der Linie zu schlagen. Bereits im Gegenzug die erste Aktion vor dem Niederschopfheimer Gehäuse. Der Schuss von Joshua Kienzler konnte jedoch am Sechszehner geblockt werden. In Minute 33 dann die nächste Topchance der Gäste. Ein gefährlicher Freistoß konnte noch abgewehrt werden, das Spielgerät landete jedoch wieder bei der Niederschopfheimer Offensive. Der Schuss von Valentino Casiero aus ca. 11 Metern landete am Hornberger Pfosten, der Abwehr gelang es dann nicht, die Situation zu klären und der Ball landete wieder beim Gegner, dem es aber in aussichtsreicher Position nicht gelang, den Ball entscheidend zu kontrollieren und der Hornberger Defensive war es nun möglich, in höchster Not den Ball wegzuschlagen. Dann in der 35. Minute endlich auch mal eine gelungene Aktion des VfR. Der Ball wurde schön über drei Stationen zu Neuzugang Jan Herner gespielt, der aber aus knapp 16 Metern knapp verzog. Kurz darauf gab es dann einen berechtigten Elfmeter für den VfR Hornberg, doch Joshua Kienzler scheiterte am gut reagierenden Torhüter Erhardt, der die anvisierte Ecke ahnte. In Minute 42 dann nochmals eine Topchance für das Heimteam. Nach einem Freistoß kam Philipp Hopp frei zum Kopfball der Ball, prallte aber gegen den linken Innenpfosten und von dort wieder ins Feld. Dies nutzte der Gast sofort zu einem Konter, der zurückeilende Hopp konnte dann am eigenen Tor mit einer Grätsche vor dem einschussbereiten Hofstetter noch das 0-1 verhindern. Dies fiel dann aber in Minute 44. Ein über die linke Außenbahn vorgetragener Angriff wurde in die Mitte des Hornberger Strafraums gespielt, Casiero hatte sich im Rücken der Hornberger Defensive frei gelaufen und vollendet zum 0-1 Halbzeitstand. In der 59. Minute dann eine Kopie des Niederschopfheimer Tors, diesmal jedoch für den VfR. Eine Flanke über links ins Zentrum konnte Emmanuel Wöhrle zum 1-1 verwerten. In der Folge noch mehrere sehr gute Möglichkeiten für beide Teams in Führung zu gehen. Doch Niclas Stern im Hornberger Gehäuse konnte zwei Mal ganz stark parieren und sein Team im Spiel halten. Auf der Gegenseite war es dann zwei Mal der eingewechselte Florian Bader, der ganz knapp die Führung verpasste. In der 84. Minute war es dann eine Hornberger Ecke, welche den VfR in Front brachte. Hierzu war jedoch die Mithilfe des Gegners erforderlich, ein Niederschopfheimer Spieler lenkte den Ball mit dem Kopf unglücklich ins eigene Tor. Nach einer weiteren Glanztat von Niclas Stern, als er einen Schuss aus drei Metern abwehren konnte, war es dann wiederum ein berechtigter Elfmeter, der die Entscheidung brachte. Florian Bader umkurvte Torwart Erhardt, der sich nur mit einem Foul zu helfen wusste. Emmanuel Wöhrle trat dann in der 91. Minute an und verwandelte den Elfer souverän zum Endstand. Schlussendlich ein etwas glücklicher aber nicht unverdienter und wichtiger Heimsieg des VfR.

Anzeige

Vom Homeoffice bis zur Arztpraxis: Glasfaser-Internet ist die Grundlage unseres Alltags

Streaming, Telemedizin und digitale Bildung erhöhen den Datenverbrauch immer weiter. Und wer kennt es nicht, wenn alte Kupferleitungen an ihre Grenzen stoßen: Das Ladesymbol dreht sich und dreht sich, während das Video buffert. Wer auf Glasfaser-Internet wechselt, wird in Zukunft keines dieser Probleme mit digitalen Diensten und Technologien haben.

Von elektrischen Signalen zu Lichtimpulsen
Unter unseren Straßen liegen Millionen Kilometer Kupferkabel, die seit den 1830er-Jahren das Rückgrat der weltweiten Kommunikation bilden. Über einen langen Zeitraum hinweg haben Kupferleitungen verlässliche Dienste geleistet – doch nach fast zwei Jahrhunderten intensiver Nutzung stoßen sie mittlerweile an ihre physikalischen Grenzen.

Während Kupferkabel die Signale elektrisch übertragen, geschieht das bei Glasfaser mit Lichtimpulsen, die in der Lage sind, große Datenmengen zeitgleich zu übertragen. Damit wird die Grundlage für den Fortschritt durch Digitalisierung gelegt.

Glasfaser – Schlüssel für digitale Teilhabe und wirtschaftlichen Erfolg
Heute zählt Telekommunikation genauso zur Grundversorgung wie Wasser und Strom. Glasfaser ist daher nicht nur ein technisches Upgrade, sondern bildet die Grundlage für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Während Ballungsräume oft schon gut angebunden sind, müssen ländliche Regionen beim Ausbau weiter aufholen.

Eine verlässliche digitale Infrastruktur entscheidet darüber, ob Regionen attraktiv bleiben. Denn wer im Homeoffice arbeitet oder digitale Dienste nutzt, ist auf stabile Verbindungen angewiesen. Wenn diese fehlen, geraten ganze Gemeinden ins Hintertreffen.

Glasfaser kommt zu den Menschen
Unternehmen wie Unsere Grüne Glasfaser (UGG) übernehmen hier Verantwortung. Aktuell hat UGG in über 400 Gemeinden in 8 Bundesländern zahlreiche Haushalte ausgebaut oder im Bau – und stellt so sicher, dass Digitalisierung auch in ländlichen Regionen selbstverständlich wird.

Ihre Glasfasernetze baut UGG komplett eigenwirtschaftlich aus – ohne Steuergelder. Und dank Open-Access-Modell bieten aktuell neun verschiedene regionale und überregionale Internetanbieter ihre Tarife frei wählbar auf dem UGG-Netz an.

Weitere Informationen für Bürger:innen
Alles Wissenswerte zum Ausbau und den verfügbaren Internetanbietern in **Gutach** finden Sie unter: **unseregrueneglasfaser.de/gemeinden/gutach**

Eine telefonische Beratung oder eine direkte Bestellung ist unter **089 201 94 531** möglich.

UNSERE GRÜNE GLASFASER
unseregrueneglasfaser.de
powered by Allianz

GUT SEHEN UND HÖREN

reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie

Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den **Haushalten der Städte und Gemeinden.**

WIR WOLLEN SIE BESSER HÖREN SEHEN!

Unser Expertenteam begleitet Sie zu besserem Hören. Testen Sie moderne Hörsysteme unverbindlich und tragen Sie diese entspannt in Ihrer gewohnten Umgebung zur Probe. Im Jubiläumsjahr 2026 **senken** wir die Preise für Sie um **10 % auf alle Hörgeräte im Abo**. Nehmen Sie zudem online an unserem **Gewinnspiel** teil – mit etwas Glück gewinnen Sie einen attraktiven Preis.

Hört sich gut an – seit 70 Jahren!

Filiale Offenburg
Lange Str. 32 | 0781-25703

Filiale Gengenbach
Victor-Kretz-Straße 28 | 07803-922604

70 JAHRE GUTES HÖREN

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

18.09. Reisetipps im Herbst	Anzeigenschluss, 14.09. 12 Uhr
18.09. Hofläden & Straußwirtschaften	Anzeigenschluss, 14.09. 12 Uhr
25.09. Herbstgarten	Anzeigenschluss, 21.09. 12 Uhr
25.09. Weinbau – moderne Land- und Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 21.09. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Stellenmarkt ....

ELEKTROTECHNIK – FÜR DIE REGION

elteo

ELTEO Elektrotechnik Ortenau GmbH & Co.KG

Bernhard Honauer
07852 93613 0
bewerbung@elteo.de

Bewirb dich jetzt!

Auf unsere freie Stellen und Ausbildungsplätze

www.elteo.de/home/karriere/

Simonshof

Reinigungskraft für Ferienwohnungen (m/w/d) Minijob
für freitags, 4,5 Std. und/oder samstags, 4 Std. gesucht.
Fam. Spinner Liefersberg 97 Schiltach - nähe Moosenmättle
Tel. 07836 – 7215 · info@simonshof.de · www.simonshof.de

Reinigungskraft für Gruppenhaus in Wolfach-Kirnbach
als Minijob gesucht.
Arbeitszeiten nach Absprache, überwiegend Montag, Freitag oder Sonntag.
Mehr über das Haus siehe: **www.sommerecke.de**
Kontakt: sommerecke-anfragen@taenzerdorf.de

MOBIL UNTERWEGS

– Auto, Motorrad & Fahrrad

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende

reiff anb.

VIGNETTEN

für die Schweiz und Österreich

Übrigens: Auch den Sprit, die Verpflegung für die Tour und eine Profiwäsche danach erhalten Sie bei uns!

GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr/Schwarzwald
Tel. 07821/ 9 06 89-40

https://guenther-lahr.de

Stellenmarkt ....

Stadt Triberg im Schwarzwald

Wir bieten für das Jahr **2027** einen

Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die vollständigen Stellenausschreibungen mit Anforderungsprofil findest Du unter **www.triberg.de**

Interesse? Dann freuen wir uns sehr auf Deine Bewerbung bis zum 25.10.2026.

E-Mail: personalamt@triberg.de
Stadt Triberg im Schwarzwald, Hauptstraße 57, 78098 Triberg im Schwarzwald

Fragen gerne an: Tel. 07722 953-213

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel. 07834 8385-0, www.johannes-brenz.de
E-Mail: info@johannes-brenz.de

Wir bieten eine Stelle in der **Verwaltung** mit Schwerpunkt **Buchhaltung** in Teilzeit (60%) möglichst bis zum 01.11.2026

Ihr Profil:
Kaufmännische Ausbildung oder artverwandt, zuverlässig, freundlich, kommunikativ

Unser Angebot:
Gründliche Einarbeitung, kleines Team, kurze Entscheidungswege
AVR-Diakonie Baden, Entgeltgruppe 7, tarifliche AV, 31 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, etc.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Harter Tel. 07834/83850 zur Verfügung. Bewerbung an: geschaeftsfuehrer@johannes-brenz.de

Stellenmarkt

Gastronomie

Immobilien

Groß
artige Wohn-Räume
www.malerbetriebgross.de

Wir suchen Dich

Komm in unser Team als

MALERGESELLE (m/w/d)
STUCKATEUR (m/w/d)

Das erwartet dich:
- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Familiäres Arbeitsklima
- Übertarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:
- Malen, Lackieren, Tapezieren usw.
- Trockenbau, Nassputz usw.

WIR BILDEN AUCH AUS!

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 0 78 31/ 96 96 416
Wolftalstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 0 78 34 / 533
info@malerbetriebgross.de · www.malerbetriebgross.de
Ansprechpartner Bernhard Groß

KIRNBACHER Hof
persönlich . herzlich . besonders

Tageskarte (12 – 14 Uhr)
bis 13.09.

Tagessuppe 8,00

Spaghetti Bolognese
9,80

Cordon Bleu
Marktgemüse / Pommes Frites
14,90

14. – 20.09.

Tagessuppe 8,00

Salatplatte
hausgemachte Falafel /
Joghurt Knoblauch Dip 9,80

Thaicurry Gemüse
Hühnchenfleisch / Reisnudeln 14,90

(normale Karte ebenfalls verfügbar)

Untere Bahnhofstr. 6 · 77709 Wolfach-Kirnbach
Tel. 07834 6111 · www.kirnbacher-hof.de

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
und marktgerechte
Bewertung Ihrer Immobilie.

Falk & Lehmann
Immobilienvermittlung
Hauptstr. 46, 77716 Haslach i.K.
07832 / 974163 0
www.falk-partner.de

Anzeigen schluss nicht verpassen!

Dienstag
16 Uhr

Deutsche Bank Immobilien
sucht für Kunden bester Bonität ein
Einfamilienhaus bis 600.000 €.
Wir freuen uns über Ihr Angebot.
Tel : 07821 / 275 18 06

Anzeigen Privat

HOUSE UNTER DER BURG 29.08.2026

Bei den Stehtischen links hinter dem Eingang. Du (Jeans, T-Shirt, Sweatjacke, so ne Art Base-Cap) warst plötzlich weg.
Bitte melde Dich bei mir (blond, Jeans, weiße Bluse, orangenes Sweatshirt).

Kontakt: peaches.blackberry@online.de

LBS IMMOBILIEN

Büro Haslach
Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de
Telefon 07832 99942-13 | Mobil 0151 20084038

Sie wollen verkaufen?
Wir ermitteln für Sie den marktgerechten Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

Ihr 5 Immobilienmakler. www.lbs-immosw.de

Schönes Einfamilienhaus in Gutach

für junge Familien, Bj. 2008, 152 m² Wohnfläche mit Wohnkeller, 5 Schlafzimmer, Doppelgarage, Grundstück ca. 850 m², neue Küche/ Wohnbereich mit Schwedenofen. Bezugsfrei ab ca. Frühjahr 2028.

Tel.: 07833 9604255 oder 0157 57152976

Rückmietverkauf
als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-planung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

Wir suchen unseren Kater Merlin

Durch eine Verwechslung der Ferienbetreuung wurde Merlin nach Wolfach mitgegeben, wo er bereits am 29. Mai entlaufen ist. Evtl. hat er sich auf den Heimweg nach Hofstetten gemacht und wurde auf dieser Strecke gesichtet. Merlin ist 6 Jahre alt, schlank, hat am Hals und am Bauch einen weißen Fleck und ist recht scheu Fremden gegenüber. Er ist gechippt und bei Tasso registriert.

Wir sind über jede Sichtmeldung dankbar! Tel. 0171 6952289

Veranstaltungs Tipps

Werkraum Mostmaier Hof

Lieber reparieren statt wegwerfen – wir unterstützen Sie fachmännisch bei der Reparatur

Repair Café

Eisenbahnstr. 38 – 40, Hausach

12. September 2026
10. Oktober 2026
14. November 2026
12. Dezember 2026

Von 11:00 bis 14:00 Uhr

Reha

Weitere Informationen über uns:

www.reha-offenburg.de

Schauen Sie rein!

Das neue Elternhaus –
ein Zuhause auf Zeit in direkter Kliniknähe für Familien mit krebskranken Kindern.

- **Sparkasse Freiburg Nördl. Breisgau** | DE94 6805 0101 0002 3004 54 | FRSPDE66XXX
- **Volksbank Freiburg** | DE57 6809 0000 0002 8603 09 | GENODE61FR1

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Breisacher Str. 60 | 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de

DZI Spenden-Siegel

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

kampfkräftige Galeere		Resultat		Berg bei Innsbruck (Tirol)		US-Filmstar (Tom)	Humanes Immundefiziens-Virus (Abk.)	Balkenträger (Figur)			Theiß-Zufluss (Rumän.)		Gründer des Türkischen Reichs	Blutgefäße	norddeutsch: betrunken	Warenverlosung		griechischer Buchstabe
											große Sportanlage							
Maßnahme gegen Krach		Untergrundkämpfer									Augennetzhaut		Puppe für Unfalltests					
Lebensgemeinschaft				Windseite				Speisefische		ein Rätsel lösen						Warenrechnung		Abk.: ganztags
			5		Rechtsvertreter		Lachsforellen				6		Lösungsmittel		dichter Nebel in England			8
Film mit Sylvester Stallone		kraftvoll arbeiten		chemisches Element						geradlinig		Verdachtsmoment						
Gliederfüßer							Papstname		österr. Stadt an der Donau					eine Polizeibehörde (Abk.)				griech. Göttin der Eintracht
				Bewegungsorgan		siegen			1						Turin in der Landessprache		Mangan-schaum, Mineral	
Kykladen-Insel	amerikanische Reiterschau		quälendes Nachtgespenst					Substanz der Gene (engl.)				Zwerg der Edda		russische Republik				
normal									Ruinenstätte auf Kreta (Minoer)		Entlohnung							
						heiliger Vogel der Ägypter		Kettengesang						Verwaltungsbereich		Abk.: Dekameter		
Sumpf, Schlamm			math.: Winkelfunktion		einfacher russ. Adliger						behördliche Verfügung		elektr. Informationseinheit				Schwüre	
Mannequin		Weissager						zottiger Waldgeist		wahrnehmen, einsehen								
					Verbrecher, Delinquent		Schimmelpilz (landsch.)					ital. Rechtsgelehrter, † 1220				spanisch: Insel		
Antilopenart	franz. Fußballspieler (Kylian)	Gebirge in Griechenland		heimlich flüstern									Hostienteller		Geburtsstätte von Zeus			
						griechischer Buchstabe				Gerät zur Kammherstellung		winzige Menge						Zeitmaß
innerhalb							Eiweiß		Abrahams Sohn im A.T.						Gerät zum Rasenkürzen		englisches Fürwort: sie	
				alträm. Staatsmann, † 149		englische Grafen						Wilddieb		Fahnenstange				
begeisterte Anhänger			eh. Computermesse in Hannover						griech. Göttin des Rechts		Stern in der ‚Leier'					Männerkurzname		
die Pole betreffend						Unterwelt der griech. Sage		ausbilden					4					
			Abheben einer Rakete		großer nord. Hirsch					französisch: Schlüssel				Indianerstamm in Nordamerika			Hohlraum im Gestein	
alträm. Längenmaß (30 cm)	norddeutsch: Tauende	griech. Philosoph der Antike				7					japan. Saiteninstrument		Umkehrung					
leblos				indisches Gewicht				koreanischer Sektenführer		gegorenes Milchprodukt				3		Baumteil		französisch: Meer
				Umlaut	Initialen von US-Filmstar Rourke		lateinisch: kleiner						Initialen Hemingways		japanische Sekte			
elegante Festtagskleidung		ein Gründer Roms (Sage)								ein Trinkgefäß		2						
Regisseur von ‚Das Boot'									Fußballkeeper									

DEIKE_1926_ANB_26-37

1	2	3	4	5	6	7	8

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **09. Oktober 2026** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/VGstockstudio

Anzeigenschluss:
05. Oktober 2026, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 5 04-14 65** – **anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

MITTELBADISCHE PRESSE | Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

Bis zu **110 €** sparen!

VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format

Jetzt starten!

✓ **Bis Jahresende gratis lesen**

✓ **Danach 12 Monate* Abo genießen**
*(Mindestverpflichtung)

für nur **39,90 €**** mtl.

Bild: runway.com, KI-generiert

Bei Bestellung im **September:**
✓ **3 Monate kostenlos lesen** und bis zu 110,-€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**
✓ **2 Monate kostenlos lesen** und bis zu 75,-€** sparen

Bei Bestellung im **November:**
✓ **1 Monat kostenlos lesen** und bis zu 37,-€** sparen

** Frühester Lesestart 1. Oktober 2026. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2026 kann der Lesestart 1 – 3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2026 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2027. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

leserservice@reiff.de **mittelbadische.de/vorteilscountdown2026**

Rio · Scala · Hali
10.09. bis 16.09.2026 · www.kinohaslach.de
»VATERLAND« Do/Fr/Sa/Mo 20:00, So 17:00
»DAS GEWISSE ETWAS« Do/Fr/Sa/Mi 20:00, So 17:15
»STECKERLFISCHFIASKO« Do/Fr/Sa/Mo 20:15, So 17:00
»DER SUPER MARIO GALAXY FILM«
Fr 15:00 Sommerspass-Kino
»MARSUPILAMI« Fr 15:30, Sa 15:00, So 14:00
»PAW PATROL: DER DINO FILM«
Fr 15:15, Sa 16:30, So 15:30
»DISNEY CHANNEL MITMACHKINO« Sa 15:00, So 14:00
»SPIDER-MAN: BRAND NEW DAY 3D« Sa 17:00
»MINIONS UND MONSTER« Sa 15:00, So 14:15
»DIE CAMINO-THERAPIE - FINDE DEINEN WEG« Mo 20:00
»DER KLANG DER STRADIVARI « Mi 20:15
»SAME SUN - MIT DEM FAHRRAD DURCH AFRIKA« Mi 20:00
DEIN KINOWOCHENENDE
Am 12. und 13. Sept. kosten alle Filme nur 5€ pro Person

KAMPFSPORTSCHULE
WOLFACH
KRAV MAGA
Selbstverteidigung
für Kinder
Jetzt kostenlos
Probetraining vereinbaren
Tel: 07834 / 867050
Mehr Infos unter:
www.kampfsportschule-wolfach.de

5	9	6	2	4	1	3	8	7
7	2	3	6	9	8	5	1	4
4	1	8	5	3	7	6	9	2
6	5	2	8	1	4	7	3	9
8	6	7	3	2	9	4	5	1
1	3	4	7	6	5	2	9	8
2	4	1	9	5	6	8	7	3
9	7	5	4	8	3	1	2	6
3	8	9	1	7	2	6	4	5

WEINBERG

Große Greenmix / OEST Aktion
Aktion gültig bis 18.09.2026
Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.
200 l Premium OEST Greenmix Sonderkraftstoff
€ 747,09
60 l Premium OEST Bio-Kettenöl
€ 202,36
Paketpreis inkl. gratis Lieferung
€ 949,45
EBERHARD
Jetzt in Halbmeil und Freudenstadt!
Schulstr. 7 • 77709 Wolfach • Tel.: 07834/6671
Ziegeleistr. 1 • 72250 Freudenstadt • Tel.: 07441/2269

					1	6		
							7	9
3		8			6		4	
	6	2		9	7			1
	5			2			9	
9			4	1		2	5	
	9		7			8		4
4	1							
		3	1					

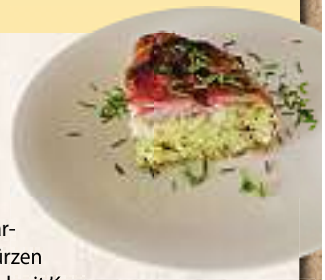
Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Deutsches Rezept
Zubereitungszeit: 20 Minuten
(ohne Garzeit)

Herzhafter Kartoffelkuchen

Zutaten für 4 Personen

700 g Kartoffeln (festkochend), 1 große Gemüsezwiebel
20 g Butterschmalz, 1–2 Messerspitzen Muskatnuss (gerieben)
1 TL Majoran (gerebelt), 1 TL Kümmelsamen, 2 Eier (M)
200 g durchwachsener Speck (in dünnen Scheiben)
3 EL Schnittlauchröllchen



Zubereitung

Ofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Geschälte Kartoffeln grob raspeln, in ein Sieb füllen, kalt abspülen und abtropfen lassen. Zwiebel halbieren, in feine Scheiben schneiden und im Schmalz glasig dünsten. Mit den Kartoffeln vermischen. Eier mit den Gewürzen und 2 EL Schnittlauch vermengen und mit Kartoffelmasse vermischen. Eine Auflaufform mit den Speckscheiben so auslegen, dass jeweils die Hälfte der Scheiben über den Rand ragt. Kartoffelmasse einfüllen, glatt streichen und die überhängenden Teile der Speckscheiben darüberschlagen. Im Ofen auf der mittleren Schiene rund 45 Min. backen. Herausnehmen, 5 Min. ruhen lassen und mit restlichem Schnittlauch bestreut servieren. Schorten/DEIKE

Foto: © Usbeck/DEIKE

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.

Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Versorgung und Pflege im Alter.
Tel. 07834 8385-0, www.johannes-brenz.de
JOHANNES BRENZ
PFLEGE UND BETREUUNG

Pflege-heim | Kurzzeit-pflege | Ambulante Pflege | Betreutes Wohnen | Essen auf Rädern | Tages-pflege

WINTERHALTER
OBERE METZGEREI

Unsere Wochenangebote!
gültig vom 10.09.-16.09.2026

Hähnchenbrust natur oder mariniert -21% 1,49 €/100g
Salametti die Snacksalami 1,39 €/Stück
Haussalami naturgereift -20% 1,99 €/100g
angeräucherte Lyoner Spezialität des Hauses -21% 1,49 €/100g

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K.

Für Sie im Kinzigtal

MOSMANN
Immobilien GmbH

GUTSCHEIN
über eine WERTERMITTLUNG Ihrer Immobilie. Kostenfrei & unverbindlich!

Stefan Mosmann berät Sie vertrauensvoll und unkompliziert.
Mobil: 0173 5312183
info@mosmann-immo.de
77756 Hausach, Hauptstr. 12

SCHNUPPER-NACHMITTAG
FÜR HUND UND HERRCHEN
Samstag, 26.09.2026 | 14:00 - 17:00 Uhr
Ziegelhüttenweg 14 • 77709 Oberwolfach
www.hundesalon-huette14.de
HÜTTE 14
HUNDESALON

HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG ZUM GÜNSTIGEN FESTPREIS

HASLACH TÜV SÜD:
Do: 8.00 – 12.00 Uhr & 12.30 – 16 Uhr

WOLFACH GTÜ:
Mo- & Fr-Mittag nur nach Terminvereinbarung!

AUTOHAUS STAIGER
www.autohausstaiger.de

STANDORT HASLACH
Eichenbachstr. 2
Tel. 07832 9147-0

STANDORT WOLFACH
Hausacher Str. 8
Tel. 07834 9179

LEONET
Stark in Glasfaser

GLASFASER SO GÜNSTIG WIE DSL.

Schnell. Stabil. Zuverlässig.

Jetzt Verfügbarkeit checken!

LEONET.DE

*Das Angebot gilt bis zum 30.09.2026 und nur für Neukunden bei Abschluss eines Telefon- und Internetvertrages der Tarifgruppe LEO HOME+ FIBER (bis zu 1.000 Mbit/s Download / 500 Mbit/s Upload). In den ersten 6 Monaten beträgt die Grundgebühr 24,95 € mtl., danach gilt die reguläre Grundgebühr von bis zu 64,95 € mtl. zzgl. einmaligem Anschlusspreis für die Tariffreischaltung von 69,95 €. Alle Preise beinhalten 19 % USt. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate. Prüfung der Verfügbarkeit des Angebots auf: leonet.de/verfuegbarkeit. Weitere Informationen, Leistungsbeschreibungen, Produktinformationsblätter und eine detaillierte Preisliste unter leonet.de.

In Kooperation mit
UG UNSERE GRÜNE GLASFASER

Ein Angebot der Leonet GmbH,
Edlmairstraße 1, 94469 Deggendorf,
Tel.: +49 (0) 800 8045 – 990, service@leonet.de

Zum Schulanfang gleich richtig rechnen!

TOP ANGEBOTE

Ihr Kinderschuh-Spezialist im Kinzigtal!

ab 29,95 €

Der neue SCHUH+SPORT SB HASLACH

Inh. Walter Beck

Spießbackerstr. 20

Hinter Edeka!

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr Tel. 0 78 32-87 92
Sa. 9 – 13 Uhr

Große Kinder- & Sportschuhabteilung mit attraktiven Preisen!

ABEMA GmbH

Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweier

Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice –

Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.

Wir schließen in Hausach zum 19.09.2026

Liebe Kundinnen und Kunden,

nach fast 30 Jahren an diesem Standort fällt es uns nicht leicht, diesen Schritt zu gehen. Wir haben unsere Entscheidung sehr lange und sorgfältig abgewogen. Leider haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen so verändert, dass ein weiterer Betrieb an diesem Standort nicht mehr möglich ist.

Wir möchten uns von Herzen für Ihre langjährige Treue und Ihr Vertrauen bedanken. Es war uns eine Ehre, Sie all die Jahre begleiten zu dürfen.

Wenn Sie möchten, begrüßen wir Sie sehr gerne weiterhin in unserer **Filiale Steinach**, wo unser Team wie gewohnt für Sie da ist.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ihr Kloos Getränkevertrieb Team

*** Achtung ab sofort bis zum Ende 20% auf ALLES! ***

Getränke KLOOS

www.kloos-getraenke.de

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

DANKESCHÖN!

Alles hat ein Ende...
... so auch die Sommerferien und damit das Kinderferienprogramm 2026!

Wir hatten wieder ein tolles Kinderferienprogramm in diesem Jahr für euch vorbereitet und organisiert. Ohne unsere fleißigen, kreativen Helfer wäre dies nicht möglich gewesen!

Das Ferienprogramm zeigte sich wieder als voller Erfolg und bescherte zahlreichen Kindern eine abwechslungsreiche Ferienzeit. Bei 19 Programmpunkten waren wieder jede Menge Kinder dabei. Alle Veranstaltungen machten viel Spaß und es herrschte eine klasse Stimmung.

Die Gemeindeverwaltung sagt ein „Herzliches Dankeschön"!

Unser Dank gilt den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Aufsichtspersonen und den mitwirkenden Vereinen, die sich alle große Mühe bei der Auswahl der Programmpunkte gegeben haben:

- Andrea Grimm, Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Gutach e.V. – Wichtelhäuserwerkstatt
- Stefanie Bühler – Kleine Wunder
- TuS Gutach 1901 e.V. – TuS-Sporttag
- Joanna Baumann, GUTach e.V. – Kreative Geschichtenschreiber
- Anita Bruder, Naturseifen Gutach – Kreativseifen basteln und Seifen einfilzen
- Polizeirevier Haslach – Zu Besuch beim Polizeirevier Haslach
- LandFrauen Ortsverein Gutach – WaldBINGO
- Schwarzwaldverein Ortsgruppe Gutach e.V. und Familie Moser – Brotbacken auf dem Joklisbauernhof
- Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Gutach e.V. – HipHop Schnuppertraining
- RC-Freunde Kinzigtal e.V. – Motosport in Miniatur erleben
- Trachtenkapelle Gutach e.V. – Musik erleben, Instrumente kennenlernen, Basteln/Rätsel/Quiz
- Hilde Armbruster, Praxis für Yoga und Autogenes Training Hausach – Yoga für Kinder am Tuch
- Sigrun Wöhrle, Bachbauernhof – Rund ums Pferd
- Angelsportverein Gutach e.V. – Angeln allgemein und biologische Gewässerkunde

Ein Dankeschön an Frau Selina Dufner für die tolle Organisation im Rathaus.

Auch bei den Eltern bedanken wir uns, für das rechtzeitige Abmelden ihres Kindes. Dadurch wurde es anderen Kindern ermöglicht, von der Warteliste nachzurücken.

Zum Schluss ein „Danke" an die Kinder, denn ohne euch würde das beste Programm nicht funktionieren – schön, dass ihr alle so super mitgemacht habt!

Und nun wünschen wir den Schülerinnen und Schülern sowie den Erstklässlern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Siegfried Eckert, Bürgermeister

Neues vom Rathaus

Unterbrechung der Wasserversorgung im Bereich Obertal am Freitag, dem 11. September 2026

Aufgrund von Einbindearbeiten am Wassernetz wird **am Freitag, dem 11.09.2026 ab 23:00 Uhr** die öffentliche Wasserversorgung abgestellt! Die Dauer der Unterbrechung beläuft sich auf ca. **sieben Stunden.**

Betroffen ist das komplette südliche Versorgungsgebiet mit den Straßen: Steingrün, Ebersbach, Obertalweg, Blumbach, Hornberger Straße, Riesenbach, Sonnhalde, Wonnenbach und Hohweg.

Bei zwischenzeitlichem Bedarf schaffen Sie sich bitte selbst Vorrat.

Nach der Wiederinbetriebnahme kann es zu eventuellen Trübungen des Wassers kommen, die sich jedoch auflösen werden.

Die Gemeindeverwaltung bittet die betroffenen Einwohner um Verständnis für die erforderliche Versorgungsunterbrechung.

Winterprämienzulage, Transportkostenbeihilfe für weibliche Rinder und Bergbauernhilfe 2026

Antragstellung bis 30. September 2026!

Winterprämienzulage
Bei der Winterprämienzulage handelt es sich um ein Förderprogramm der Gemeinde Gutach zur Offenhaltung der Landschaft.
Gefördert werden die Haltung sämtlicher Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sowie die Haltung von Dam- und Rotwild. Der jährliche Fördersatz beträgt 80,00 €/Großvieheinheit.
Maßgebend für die Winterprämienzulage 2026 ist der durchschnittliche Tierbestand im Zeitraum 01. November 2025 bis 30. April 2026. Als Nachweis für Rinderhalter dient das Bestandsregister der HIT-Liste des LKV Baden-Württemberg, wobei der durchschnittliche Tierbestand im genannten Zeitraum mit dem Faktor „Umweltprogramm“ ermittelt werden muss. Bitte beachten Sie hierbei, dass von der ermittelten GVE nur der hälftige Betrag als förderfähige GVE anzugeben ist. Dieses Bestandsregister ist dem Antrag beizufügen.
Sollten einem Tierhalter die erforderlichen Zugangsdaten noch nicht vorliegen, so kann hierfür eine PIN-Nummer beim Ministerium Ländlicher Raum in Kornwestheim beantragt werden. Mit dieser PIN-Nummer lassen sich dann an jedem PC mit Internetzugang die gewünschten Daten ausdrucken.
Die Halter von Pferden, Schafen, Ziegen, Dam- und Rotwild fügen als Nachweis dem Antrag ein Bestandsregister bei.

Transportkostenbeihilfe
Antragsberechtigt sind Rinderhalter, die weibliche Rinder im Alter von 6 bis 24 Monaten halten und die Tiere für mindestens 3 Monate während der Vegetationszeit auf eine Weide bringen. Die Höhe der Transportkostenbeihilfe beträgt 45 €/Rind bei einer Entfernung bis 20 km zur Weide, darüber hinaus 2 €/Transportkilometer. Der Höchstbetrag je Rind beträgt 80 €/Jahr. Im Antrag sind die Rinder mit Ohrnummer, Tag des Weidebeginns, die Gemarkung und Flurstücknummer/n der Weide/n mitzuteilen.

Ausgleichszulage für Bergbauernbetriebe
Bergbauernbetriebe im Ortenaukreis, deren selbsterwirtschaftete Eigentums- und Pachtfläche in der benachteiligten Agrarzone (Nicht-Steillage zusammengenommen) zwischen 1,0 und 2,99 ha umfasst, erhalten eine Ausgleichszulage von 170,00 €/ha.

De-Minimis-Erklärung
Bei allen Förderungen handelt es sich um eine De-Minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1408/2013 der Europäischen Kommission vom 18. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 EG-Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-Minimis-Beihilfen im Agrarsektor. In der diesjährigen De-Minimis-Erklärung sind die erhaltenen bzw. beantragten De-Minimis-Beihilfen im Zeitraum 2024–2026 anzugeben.

Antragsformulare können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Gutach (Bürgerbüro) abgeholt werden oder auf der Homepage der Gemeinde Gutach unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.gutach-schwarzwald.de/gemeinde/buergerbuero/
Die Formulare müssen ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 30. September 2026 bei der Gemeinde Gutach eingereicht werden.

Für Rückfragen zur Antragstellung steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 07833 9388-70 gerne zur Verfügung. Nähere Informationen können Sie auch den Richtlinien entnehmen.

Magnete im Kinzigtal-Design

Wieder eine tolle Idee von Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.!

Passend zu den beliebten Bollenhut-Postkarten „Freu mich wie Bolle“, „Stolz wie Bolle“ und „Lieb dich wie Bolle“ gibt es auch Magnete im Kinzigtal-Design (Größe 44 x 68 mm).
Ob am Kühlschrank oder am Pin-Board, es gibt unzählig viele Platzierungsmöglichkeiten für die schönen Magnete.

Diese sind in der Tourist-Information Gutach zum Preis von **2,00 Euro** pro Magnet erhältlich.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 28.08.2026 und alle Reisepässe, die bis zum 07.08.2026 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während den üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- Sportschuhe Schwarz-Grün (Fundort: Bäckerei Dorfbeck) am 04.08.2026
- Klapphandy (Fundort: Spielplatz in der Grub) am 10.08.2026
- Kinder-Regenschirm (Fundort: Hausarztpraxis Dr. Rohr) am 25.08.2026
- grauer Regeschirm (Fundort: Hausarztpraxis Dr. Rohr) am 25.08.2026
- Lesebrille in grünem Etui (Fundort: Sitzbank auf dem Weg „Obere Ecke“) am 06.09.2026

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Gutach

Erste Seniorenfahrt nach der Sommerpause

Am Donnerstag, dem 17. September 2026 laden wir zu einer Seniorenfahrt, der evangelischen Kirchengemeinde Gutach ein.
Dieses Mal führt uns die Fahrt nach Überlingen-Lippertsreute zu einem Obsthof.

Um **11:00 Uhr** starten wir am Parkplatz im Dorf.

Liebe Obertäler, bitte ausnahmsweise auch zum Treffpunkt Dorfparkplatz kommen, da die Straßenbauarbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

Die Abfahrt im Untertal bei der Tankstelle Sum ist dann um ca. **11:10 Uhr.**

Unterwegs werden wir eine Pause einlegen.

Um 15:00 Uhr haben wir eine Fahrt mit dem „Apfelzügle“ gebucht.
Eine idyllische Fahrt durch die Obstanlagen mit mehreren Stopps und humorvollen, interessanten Erklärungen zur Landwirtschaft und zum Thema Apfel erwarten uns dort.

Anschließend ist auf dem Hof ein Gemeinschaftsessen bestellt.

Für die Apfelzüglefahrt, und das Essen mit Getränken (Sprudel, Apfelsaft und Most) werden 27,00 Euro pro Person berechnet.

Jetzt noch eine wunderbare Nachricht: Die Kosten für die Busfahrt werden komplett von der Bürgerstiftung Gutach übernommen.

Für diese großzügige Spende bedanken wir uns schon jetzt im Namen aller Teilnehmer ganz herzlich!

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfahrer!

Anmeldungen bei:

Anneliese Heizmann Tel.-Nr.: 07833-1776

und ab 08.09. bei

Hannelore Bärmann Tel.-Nr.: 07833-6810

Anmeldeschluss ist am Montag, dem 14.September 2026.

Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 13. September 2026
19:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16. September 2026
09:30 Uhr Bibel & Brezel

Donnerstag, 17. September 2026
19:00 Uhr Männerabend Gutach, Sonnenberg 4
bei Samuel Reichert

Siegfried Lachmann

Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen
Graue Tonne:
Montag 14.09.2026
Montag 28.09.2026
Montag 12.10.2026

Gelbe Säcke:
Montag 21.09.2026
Montag 05.10.2026

Grüne Tonne:
Mittwoch 16.09.2026
Mittwoch 14.10.2026

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Schulinfos

Hasemann-Schule Gutach

Schulbeginn 2026/27
Liebe Eltern und Kinder der Hasemann-Schule,
die Sommerferien dauern noch bis einschließlich 13. September 2026. Der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 startet am Montag, dem 14. September 2026 um 8:30 Uhr und endet um 11:55 Uhr.

Liebe Schulanfänger,
wir freuen uns alle sehr, Euch an unserer Schule begrüßen zu dürfen!
Der erste Schultag der **Erstklässler** findet am Samstag, dem 19. September 2026 statt. Wir starten mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 9:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Gutach. Danach laufen wir gemeinsam zur Hasemann-Schule. Hier wartet auf Euch und Eure Familien ab ca. 10:00 Uhr eine kleine Einschulungsfeier. Im Anschluss werdet Ihr, liebe Schulanfänger, die erste Unterrichtsstunde mit Eurer Klassenlehrerin Frau Haas und Eurer Co-Klassenlehrerin Frau Heller erleben. Ende der Einschulung wird gegen 11:00 Uhr sein. Die Klasse 4 bietet an diesem Tag eine Bewirtung mit Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen an.

Die Einschulung unserer neuen **Juniorklassenkinder** ist bereits am Freitag, dem 18. September 2026 um 9:30 Uhr in der Aula der Hasemann-Schule. Auch auf Euch wartet eine kleine Einschulungsfeier und im Anschluss die erste Unterrichtsstunde mit Euren Klassenlehrerinnen Frau Albrecht, Frau Harter und Frau Schmid. An diesem Tag bietet die Klasse 3 eine Bewirtung an.
Die Schulgemeinschaft der Hasemann-Schule freut sich schon sehr auf das neue Schuljahr und wünscht Ihnen allen noch erholsame Restferien!

Herzlichst

Birgit Benkißer
-Schulleitung-
Hasemann-Schule
77793 Gutach

Sonstiges

Findling

de wald isch roschtig
un des obwohl s siter sechs
woche nit gräängt het

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: Sonntag, 13. September 2026

An Mariä Namen
sagt der Sommer Amen.

Veranstaltungen

Veranstaltungen vom 10.09. – 17.09.2026

Donnerstag, 10.09.2026 bis Sonntag, 13.09.2026
11:00 bis 16:00 Uhr **Sommerferienprogramm**
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Während der Sommerferien in Baden-Württemberg bietet das Freilichtmuseum ein buntes Ferienprogramm mit täglichen Aktionen an.
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Tel. 07831/46793500, www.vogtsbauernhof.de

Donnerstag, 10.09.2026
14:00 Uhr **Wochentagswanderung**
Treffpunkt: Parkplatz Dorfmitte.
Mit den Wanderführern Margret Staiger und Heiner Spathelf gibt es eine Überraschungswanderung unter dem Motto „Keiner weiß wohin“. Die Wegstrecke beträgt ca. 4 km und es ist eine Schlusseinkehr geplant.
Schwarzwaldverein – Ortsgruppe Gutach e.V., Werner Blum, Tel. 07831/1634, www.swv-gutach.de

Samstag, 12.09.2026
10:00 bis 15:00 Uhr **Modelleisenbahn-Modellautobörse**
Festhalle, Hauptstraße 40.
Bei der Modellbahn-Modellautobörse gibt es Märklin, Fleischmann, Piko etc.
Mit Bewirtung. Eintritt: 3,00 €.
Weitere Informationen bei Friedbert Weißer, Tel. 07724/82131
14:00 bis 17:00 Uhr **Ausstellung der heutigen Malerkolonie: Blickwinkel**
Kunstmuseum Hasemann-Liebich, Kirchstraße 4.

Je nachdem, welche Stellung man einnimmt, aus welchem Blickwinkel man schaut, sieht ein Gegenstand anders aus. Lassen Sie sich überraschen, welche Blickwinkel die Mitglieder der Gutacher Malerkolonie eingenommen haben.
Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14:00 bis 17:00 Uhr. Sonderöffnung nach Vereinbarung unter Telefon 0151/20768748.
Kunstverein Hasemann-Liebich e.V., info@kunstmuseum-hasemann-liebich.de, www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de

Sonntag, 13.09.2026

10:00 Uhr **Von Schweighausen nach Schuttertal**
Treffpunkt: Parkplatz Dorfmitte.
Es werden insgesamt ca. 12 Kilometer Strecke und 290 Höhenmeter im Auf- sowie 450 Höhenmeter im Abstieg zurückgelegt. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Bitte Rucksackvesper mit ausreichenden Getränken mitnehmen.
Anmeldung erforderlich für die Schlusseinkehr:
Schwarzwaldverein Gutach e.V., Thomas Ennen und Gerhard Maier, Tel. 0171/4700322, www.swv-gutach.de

11:00 bis 17:00 Uhr **Begegnungen: Willkommen daheim**
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Zeitgenössisch gekleidet und ausgestattet heißen zahlreiche Akteure in den 1960er- und 1970er-Jahren willkommen. In den Stuben ist eingedeckt.
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Tel. 07831/46793500, www.vogtsbauernhof.de

11:00 bis 16:00 Uhr **Offene Werkstatt für Familien: Uhrenschilder mal ganz hip**
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Wer einen fleißigen kleinen Uhrmacher kennt, darf ihn heute vorbeischicken: Wir gestalten bunte Uhrenschilder.
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Tel. 07831/46793500, www.vogtsbauernhof.de

14:00 bis 17:00 Uhr **Ausstellung der heutigen Malerkolonie: Blickwinkel**
Kunstmuseum Hasemann-Liebich, Kirchstraße 4.
Je nachdem, welche Stellung man einnimmt, aus welchem Blickwinkel man schaut, sieht ein Gegenstand anders aus. Lassen Sie sich überraschen, welche Blickwinkel die Mitglieder der Gutacher Malerkolonie eingenommen haben.
Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14:00 bis 17:00 Uhr. Sonderöffnung nach Vereinbarung unter Telefon 0151/20768748.
Kunstverein Hasemann-Liebich e.V., info@kunstmuseum-hasemann-liebich.de, www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de

Donnerstag, 17.09.2026

11:00 Uhr **Erste Seniorenfahrt nach der Sommerpause**
Treffpunkt: Parkplatz Dorfmitte.
11:10 Uhr bei der Tankstelle Sum im Untertal.
Näheres unter „Kirchen“.
Anmeldungen bei Anneliese Heizmann, Tel. 07833/1776 und ab 08.09. bei Hannelore Bärmann, Tel. 07833/6810

Living History im Vogtsbauernhof

Zeitreise in die 1960er- und 1970er-Jahre

Sonntag, 13. September, 11 bis 17 Uhr

Eine Zeitreise in die 1960er- und 1970er-Jahre erwartet die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, dem 13. September. Unter dem Motto „Begegnungen: Willkommen daheim“ erwachen das Ortenauhaus und das Effringer Schlössle ab 11 Uhr zum Leben.

Beim Aktionstag am 13. September lassen zeitgenössisch gekleidete Akteure im Ortenauhaus und im Effringer Schlössle die 1960er- und 1970er-Jahre lebendig werden.

Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Hans-Jörg Haas

Zeitgenössisch gekleidete Akteurinnen und Akteure ziehen für einen Tag in die beiden Museumsgebäude ein und vermitteln den Eindruck, als seien die Häuser noch bewohnt. Im Ortenauhaus steht das häusliche Leben der 1960er-Jahre im Mittelpunkt, während das Effringer Schlössle in die 1970er-Jahre zurückversetzt. Die Stuben sind eingedeckt, Kaffee und kleine Speisen werden aufgetischt und Spiele aus der jeweiligen Zeit sorgen für Unterhaltung.

Als historische oder fiktive Personen orientieren sich die Darsteller in Kleidung, Ausstattung und Auftreten an den jeweiligen Jahrzehnten. Dabei bleiben die Besucher nicht nur Zuschauer: Sie werden in die Szenen einbezogen, kommen mit den Akteuren ins Gespräch und erhalten so Einblicke in den Alltag und das Lebensgefühl der 1960er- und 1970er-Jahre.

Mit diesem Tag endet zugleich das sechswöchige Sommerferienprogramm des Freilichtmuseums. Zum Abschluss können Familien mit Kindern von 11 bis 16 Uhr in der Offenen Werkstatt für Familien unter dem Motto „Uhrenschilder mal ganz hip“ bunte Uhrenschilder gestalten.

Sonntag, 13. September 2026 - „Tag des offenen Denkmals“ – „Mooswaldmühle“ geöffnet!

Das bundesweite Motto **„NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“** richtet den Blick in diesem Jahr auf Bauwerke, die Menschen verbinden, Mobilität ermöglichen und den gesellschaftlichen Austausch prägen.
So wird deutlich, wie wichtig Infrastruktur für unsere Gesellschaft ist und wie vielfältig diese ist: Kirchen und Klöster gehören ebenso dazu wie Brunnenschächte, Mühlen, Kindergärten, Museen oder City Center. Was einst als Infrastruktur entstand, kann Jahrhunderte später eine ganz neue Nutzung erfahren.

„Mooswaldmühle“ in Lauterbach geöffnet
Zur großen Familie der besonderen Denkmäler gehört natürlich auch die „Mooswaldmühle“. Diese voll funktionsfähige Wassermühle wurde 1700 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Sie ist Zeitzeuge eines alten, aber lebenswichtigen Handwerks, welches im Jahr 2018 zum immateriellen Weltkulturerbe ernannt wurde.

An diesem besonderen Tag ist natürlich auch die „Mooswaldmühle“ im herrlichen Sulzbachtal geöffnet.

In der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr erwartet Sie unser „Müller“ Bernd Fischer.
Freuen Sie sich auf interessante Führungen. **Die Führungen sind kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich!**

Vereine

LandFrauen Ortsverein Gutach

Kochen verbindet – kulinarische Reise nach Weißrussland

Ein Kochlöffel, ein gutes Rezept und nette Menschen – mehr braucht es manchmal nicht, um die Welt ein Stück näher zusammenzubringen.

Die Gutacher LandFrauen laden **am Mittwoch, dem 23. September 2026, um 18:00 Uhr** zu einer besonderen Küchenparty in die Schulküche Gutach ein.

Gemeinsam mit einer Hobbyköchin aus Weißrussland und ihrem Mann werden einfache, leckere und alltagstaugliche Gerichte aus ihrer Heimat zubereitet und anschließend in geselliger Runde gemeinsam genossen.

Dabei gibt es nicht nur kulinarische Einblicke in die weißrussische Küche, sondern auch Gelegenheit zum Austausch, Kennenlernen und gemütlichen Beisammensein. An den Kochinseln darf geschnippelt, probiert, gelacht und natürlich auch über den eigenen Tellerrand hinausgeschaut werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – daher bitte frühzeitig anmelden!

Anmeldung:
Brigitte Hippler, Tel. 07833/1840
oder per E-Mail: hans-peter.hippler@t-online.de

Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.
Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 18,00 Euro und für Nichtmitglieder 21,00 Euro.
Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 / 9604295
E-Mail hoddelwolf54@aol.com

Kunstradfahren in Gutach

Trainingszeiten Kunstradfahren

Montag:
15.00 – 17.00 Uhr
&
18.30 – 21.00 Uhr

Dienstag:
14.30 – 16.45 Uhr

Mittwoch:
14.00 – 16.00 Uhr

Freitag:
16.30 – 20.00 Uhr

www.rsv-gutach.de

Schwarzwaldverein Gutach

Schnitzeljagd durch die heimischen Wälder
Einen spaßigen Tag erlebten die 14 Teilnehmer bei der Schnitzeljagd, welche Christine Moser sich ausgedacht hatte. Morgens um 10 Uhr begrüßte sie die Wanderschar mit den Worten, dass es heute die wohl erste Wanderung des Schwarzwaldvereins Gutach ohne Wanderführer gibt und überreichte der Gruppe das erste Rätsel sowie eine Mappe mit diversen Umschlägen, Bildern und Arbeitsmaterialien wie Schere und Kugelschreiber.

Das erste Wortspiel ergab den Brandweiher und so steuerte die Gruppe Richtung Sulzbach zum Weiher. Ab nun mussten sich die Teilnehmer den Rest der gut 5 km langen Strecke selbst enträtseln.
Als Motivation war gleich am Brandweiher eine kleine Schatzkiste versteckt mit Hanutas. Die Wegstrecke führte durch den heimischen Wald Richtung Fuchsloch, über Vorder Sand zum Holzer Eck und über die Islände zurück in den Sulzbach.

Unterwegs gab es an 13 Stationen teils ganz schön knifflige Rätsel zu lösen oder Schätze im Wald zu finden. Die Teilnehmer hatten sichtlich Spaß dabei und ließen in Teamarbeit die Köpfe rauchen. Unterwegs war auch eine Kiste mit selbstgebackenem Blätterteiggebäck zur Stärkung versteckt.

Der letzte Rätselhinweis führte die Gruppe schließlich zurück in den Sulzbach zu Christine nach Hause, wo auf der Terrasse tatsächlich Schnitzel und Salate als Belohnung auf die erfolgreichen Rätselfreunde warteten.

Voll des Lobes an Christine für diese tolle Schnitzeljagd, hinter welcher sehr viel Arbeit steckte, ließen sich alle das Essen schmecken und diesen abwechslungsreichen Tag gemeinsam ausklingen.

Die Teilnehmer der Schnitzeljagd hatten sehr viel Spaß dabei, die zum Teil kniffligen Rätsel gemeinsam zu lösen!

Text und Foto: Ellen Blank

Tierschutzverein Hornberg – Gutach

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Satzungsänderung

Der **Tierschutzverein Hornberg-Gutach und Umgebung e. V.** lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Termin: Freitag, den 25. September 2026, um 18:30 Uhr
Ort: Gasthaus Krone in Gutach

Tagesordnung:
- Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung
- Feststellung der Beschlußfähigkeit
- Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder
- Bericht des Vorstandes mit Aussprache
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Satzungsänderung
- Ehrungen
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Auch interessierte, tierliebe Gäste sind herzlich eingeladen, sich über die Arbeit unseres Vereins zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Tierschutzverein Hornberg-Gutach und Umgebung e. V.
Der Vorstand

Wir bewegen...
TuS Gutach 1901 e.V.

Trainingszeiten des TuS Gutach der Handballspielgemeinschaft Gutach/Wolfach

Montag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2014/15 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller.
18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A weibl. Jahrg. 2006/07 mit Kilian Nattmann, Annika Brohammer
18:30 Uhr – 20:00 Uhr Damen II mit Stefan Staiger und Jens Gudelius
Sporthalle Gutach
17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2010/11mit Elias Breithaupt, Vanessa Schneider
Abteilung Turnen:
18:00 Uhr – 19:15 Uhr Mädchen ab 11 mit Franziska Dufour
19:30 Uhr – 20:30 Uhr „Fit in die Woche“ mit Susanne Heinzmann
20:30 Uhr – 22:00 Uhr Badminton mit Claus Grimm

Dienstag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
16:30 Uhr – 17:45 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2014/15 mit Hans-Jörg Kovac, Sida Gutmann, Jörg Wasmer, Ines Sum
17:30 Uhr – 19:00 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2012/13 mit Karla Wöhrle, Luise Schuler, Christian Lehmann
19:00 Uhr – 20:30 Uhr Jugend A männl. 2006/07 mit Nicolas Haas, Justin Pranic,
20:30 Uhr – 22:00 Uhr Herren II+III mit Tobias Baumann, Frank Schwarze
Sporthalle Gutach
16:45 Uhr – 18:15 Uhr Jug C+D männl. Jahrg. 2010-2013 mit Demian Moser, Julian Lehmann, Florian Vollmer, Solon Schwendemann, Stefan Staiger
18:00 Uhr – 19:30 Uhr Damen I mit Oliver Kronenwitter, Mike Lehmann
20:30 Uhr – 22:00 Uhr Herren I mit Michael Wöhrle und Matthias Wetzel
Abteilung Turnen:
15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Frauen über 50“ mit Christel Griesbaum in der Festhalle
18:00 Uhr Walking
18:30 Uhr – 20:00 Uhr Karate und Jiu Jitsu mit M. Franki 9. Dan, für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren in der Festhalle
20:00 Uhr – 21:00 Uhr Kenjutsu und Aikijutsu mit Michael Franki, Manfred Bleile und Mathias Jehle in der Festhalle
Skiabteilung:
19:00 Uhr Treffpunkt Laufgruppe an der Sporthalle Gutach
18:30 Uhr Treffpunkt Mountainbike an der Sporthalle Gutach

Mittwoch:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
16:30 Uhr – 17:45 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2014/15 mit Hans-Jörg Kovac, Sida Gutmann, Jörg Wasmer, Ines Sum
17:30 Uhr – 19:00 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg.2006-2009 mit Kiian Nattmann, Annika Brohammer, Daniel Hirt, Jasmin Lehmann, Sophia Weigold
20:30 Uhr – 22:00 Uhr AH – Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen
19:00 Uhr – 20:00 Uhr Torhüter Jugend mit Wolfang Laiblin
Sporthalle Gutach
17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2011/12 mit Karla Wöhrle, Luise Schuler und Christian Lehmann
18:15 Uhr – 19:30 Uhr Jugend C weibl. Jahrgang 2010/11 mit Elias Breithaupt und Vanessa Schneider
20:30 Uhr – 22:00 Uhr Fit mit Ball mit Simone Lehmann
Abteilung Turnen:
16:00 Uhr – 17:30 Uhr Mädchen 3.+4. Klasse Geräteturnen 14-tägig in den geraden Wochen mit Claudia Wöhrle und Martina Spagnolo
19:00 Uhr – 20:00 Uhr „Frauenriege II“ mit Jenny Birmele
19:30 Uhr – 20:30 Uhr „Frauenriege I“ mit Gerlinde Aberle
20:00 Uhr – 21:00 Uhr Rückenfit mit Jenny Birmele

Donnerstag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
16:45 Uhr – 18:00 Uhr Minis Wolfach I und II Stefan Böhler, Tobias Heil, Laura Heil, Emma Böhler
18:00 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A männl. Jahrg. 2006/07 mit Nicolas Haas und Justin Pranic
20:00 Uhr – 21:30 Uhr Herren I mit Michael Wöhrle und Matthias Wetzel
Sporthalle Gutach
15:00 Uhr – 16:00 Uhr Handball Bambini ab 4 Jahre mit Viola Uhl und Silvija Josic
16:00 Uhr – 17:15 Uhr Minis I + II mit Kathrin Grimm, Felix Grimm und Stefanie Wöhrle sowie Isabell Wasmer und Tanja Roschak
17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2014/15 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller
17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2014/15 mit Hans Jörg Kovac, Sida Gutmann, Jörg Wasmer und Ines Sum
18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug.B männl. Jahrg. 2008/09 mit Sven Brugger und Manuel Dieterle
20:00 Uhr – 22:00 Uhr Herren II mit Tobias Baumann und Frank Schwarze
Abteilung Turnen:
15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Eltern-Kind-Riege“ mit Annerose Berger, Manuela Dold und Christine Hermann
20:00 Uhr – 21:00 Uhr „Freizeitsport“ mit Susanne Heinzmann

Freitag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
16:30 Uhr – 18:00 Uhr Jug C+D männl. Jahrg. 2010-2013 mit Demian Moser, Julian Lehmann, Florian Vollmer, Solon Schwendemann und Stefan Staiger
17:45 Uhr – 19:15 Uhr Jug. B+C weibl. Jahrg. 2008-2011 mit Daniel Hirt, Jasmin Lehmann, Sophia Weigold, Elias Breithaupt und Vanessa Schneider
19:15 Uhr – 20:45 Uhr Damen I mit Oliver Kronenwitter und Mike Lehmann
20:45 Uhr – 22:00 Uhr Herren II u. III mit Tobias Baumann und Frank Schwarze
Sporthalle Gutach
20:00 Uhr – 21:30 Uhr Damen II mit Jens Gudelius
Abteilung Turnen:
14:30 Uhr – 15:30 Uhr Kleinkindturnen mit Brigitte Heinzmann, Karin Welke und Hannah Heinzmann
15:30 Uhr – 16:30 Uhr „Mädchenriege“ (ab sechs Jahren – 1./2. Klasse) mit Susanne Weigold, Sophia Weigold
16:00 Uhr – 17:00 Uhr „Mini-Buben“ Geräteturnen (ab sechs Jahren – 4. Klasse) mit Martin Aberle und Benjamin Schwidder